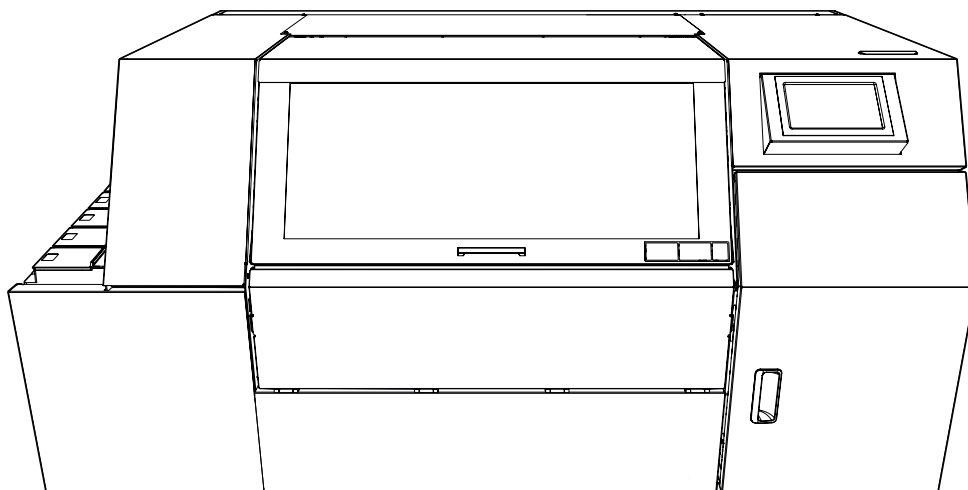


VersaOBJECT

RC-300

Benutzerhandbuch



Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

- Um einen korrekten und sicheren Gebrauch mit einem umfassenden Verständnis der Leistung dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.
 - Das unbefugte Kopieren oder Übertragen dieses Handbuchs oder von Teilen davon ist verboten.
 - Die Spezifikationen dieses Produkts und der Inhalt dieser Betriebsanleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.
 - Die Betriebsanleitung und das Produkt wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und getestet. Sollten Sie Druckfehler oder Irrtümer feststellen, informieren Sie uns bitte.
 - Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die durch die Verwendung dieses Produkts entstehen können.
 - Die Roland DG Corporation übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden an Artikeln, die mit diesem Produkt hergestellt wurden.
-

Grundlegende Methoden zur Handhabung.....	6
Grundlegende Informationen.....	7
Bauteilnamen und Funktionen	8
Vorne	8
Seite	9
Das Innere des Druckers/Druckkopfbereichs	10
Zustände, die durch die Farbe der Statuslampe angezeigt werden.....	12
Sicherheitseinrichtungen	13
Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung.....	15
Drucker.....	15
Tintenflasche.....	17
Bedruckbare Materialien und Formen	18
Materialien und Härte	18
Größen und Formen	20
Gewicht	22
Erstmals zu bedruckendes Objekt	23
Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit.....	24
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	24
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint.....	25
Grundlegende Aufgaben.....	28
Betrieb der Stromversorgung	29
Einschalten des Geräts	29
Ausschalten des Geräts	30
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	31
Schlafmodus (Energiesparfunktion).....	32
Bedienfeld	33
Menü.....	35
Vor, während und nach dem Druck.....	39
Erste Handlung eines jeden Tages	39
Vor dem Drucken	44
Druckvorgang abbrechen	45
Nachfüllen von Tinten.....	46
Zeitpunkt der Tintennachfüllung.....	46
Nachfüllen von Tinten	47
Austauschen der Reinigungsflüssigkeit	51
Warnmeldung der Füllstandsanzeige der Reinigungsflüssigkeit	51
Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit	52
Druckverfahren.....	56
Befestigen des Objekts	57
1. Installieren der Vorrichtung	58
2. Ersteinstellung des zu bedruckenden Objekts.....	61
2. Einlegen eines registrierten Objekts.....	68
3. Messen der UV-Lichtmenge	71
Druckvorgang durchführen.....	74
Erstellen und Ausgeben von Druckdaten	75
Bedrucken einer großen Anzahl von Objekten	76
Entfernen des Objekts nach dem Druckvorgang.....	77
Entfernen Sie das Objekt.	78

Optimierung von Qualität und Effizienz.....	79
Optimierung der Druckeinstellungen.....	80
Ändern des Druckbereichs und des Referenzpunkts	81
Ändern des Druckbereichs	81
Ändern des Druckreferenzpunkts	83
Änderung des Haltedrucks des Objekts.....	84
Ändern des Haltedrucks	84
Einstellen des Abstands zwischen der Druckoberfläche und der Nozzleoberfläche	85
Manuelles Einstellen der Höhe der Druckoberfläche.....	85
Manuelles Einstellen der Winkel der Druckoberfläche.....	86
Anpassen der Drehversetzung (Exzentrizität) während des Druckvorgangs.....	87
Anpassen der Exzentrizität	87
Überprüfen der UV-Lichtmenge.....	88
Messen der UV-Lichtmenge	88
Optimierung der Druckqualität	91
Durchführung einer zusätzlichen UV-Bestrahlung.....	92
Feinabstimmung der Tintenablassmenge und der Ablassgeschwindigkeit	93
Korrektur der (Links-/Rechts-)Fehlausrichtung des Drucks bei Spotfarben und Prozessfarben.....	94
Optimierung der Arbeitseffizienz.....	95
Verwalten der Medieneinstellungen	96
Ändern der Medieneinstellungen.....	96
Überprüfen der Einstellungen für registrierte Medien.....	97
Ändern der Medienbezeichnung.....	98
Duplizieren von Medieneinstellungen	99
Löschen von Medieneinstellungen	100
[Festlegen und Drucken von VersaWorks-Jobs vom Drucker aus]	101
Ausgabe eines Jobs.....	101
Anzeigen des [Druckprotokoll]	102
Weitere nützliche Funktionen	104
Nachdrucken	104
Verwendung der Statuslampe.....	104
Einstellung des Tintenzirkulationsintervalls.....	105
Anzeigen des 2D-Codes zum Anzeigen des Handbuchs auf dem Bedienfeld.....	106
Anzeigen des Roland DG Connect 2D-Codes auf dem Bedienfeld	107
Optimierung des Betriebs	108
Angemessener und effizienter Betrieb	109
Ertönen eines Signaltons zur Benachrichtigung des Benutzers über das Ende des Druckvorgangs.....	109
Einstellen der Zeit bis zur automatischen Rückkehr zum Startbildschirm.....	110
Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung.....	111
Anzeigen/Ausblenden von Mitteilungen	112
Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)	113
Stellen Sie [Automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung] ein.	114
Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers	116
Ändern der Anzeigesprache.....	116
Ändern der Maßeinheiten	117
Anzeigen von Druckerinformationen	118
Anzeigen von Netzwerkinformationen	119
Einstellen der Helligkeit des Bedienfelds.....	120
Ausschalten der Bedienfeldtöne	121
Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen	122
Wartung	123

Einführung.....	124
Grundkenntnisse der Wartung	125
Arten und Zeitpunkt der Wartung.....	125
Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise	127
Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird	129
Regelmäßige Wartung	130
Druckkopfkontrolle vor dem Drucken.....	131
Wartung des Tintenbehälters	131
Durchführen eines Nozzletests	131
Reinigung des Geräts	133
Tägliche Reinigung des Geräts.....	133
Reinigung rund um die Druckköpfe.....	134
Reinigen der Druckköpfe	135
Reinigung des UV-LED-Geräts	137
Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist	137
Manuelle Reinigung der UV-Lampe.....	138
Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	140
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	141
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint	142
Erweiterte Wartung	144
Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt	145
Normales Reinigungsverfahren	145
Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist.....	147
Mittelstarkes Reinigungsverfahren.....	147
Starke Reinigungsverfahren	149
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	151
Tintenzirkulationsverfahren	151
Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung	152
Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper	153
Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben	156
Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper	156
Tintenerneuerungsverfahren	159
Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche	163
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist	166
Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds	166
Austausch von Verschleißteilen	167
Austauschen von Teilen für die Wartung	168
Austausch des Wipers	168
Auswechseln der Druckkopfkappen.....	170
Austauschen des Wiper-Reinigers	172
Positioniervorrichtungen.....	174
Verschleißteile, die vor dem Austausch angefragt werden müssen	175
Methoden zur Fehlerbehebung	176
Probleme mit der Ausgabequalität	177
Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen.....	178
Verursachen die Druckköpfe einen Nozzleausfall?.....	178
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?.....	178
Wird der Drucker an einem Ort aufgestellt, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist? ...	178
Sind die RIP-Software-Einstellungen angemessen?	178
Wurde das zu bedruckende Objekt richtig eingelegt?	178
Sind die [Medieneinstellungen] passend?.....	179

Das zu bedruckende Objekt wird beim Drucken verschmutzt	180
Sind die Druckköpfe verschmutzt?	180
Ist die Luftfeuchtigkeit des Raumes zu niedrig?	180
Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig	181
Haben Sie die Tintenflasche vor dem Einsetzen geschüttelt?	181
Farbe ist ungleichmäßig	181
Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?	181
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	181
Wurde das zu bedruckende Objekt richtig eingelegt?	182
Wird der Drucker an einem Ort eingesetzt, der starken Veränderungen in der Betriebsumgebung ausgesetzt ist?	182
Sind die [Medieneinstellungen] passend?	182
Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?	182
Geräteprobleme	183
Warum hat der Druckkopfschlitten aufgehört, sich zu bewegen?	184
Vorbereitende Maßnahmen	184
Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen	184
Die Druckereinheit funktioniert nicht	186
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	186
Wird [Druck bereit.] angezeigt?	186
Sind die Abdeckungen offen?	186
Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?	186
Sind die Kabel angeschlossen?	186
Ist das LAN-Routing geeignet?	186
Sind die LAN-Einstellungen korrekt?	186
Ist die RIP-Software abgestürzt?	187
Wird eine Fehlermeldung [Ink Tank Error] angezeigt?	187
Der Auflagetisch bewegt sich nicht	188
Steckt etwas in einem der beweglichen Teile im Inneren der Maschine?	188
Sind die Abdeckungen offen?	188
Meldungen auf dem Bedienfeld	189
Meldungen	190
[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Ar- beiten abgeschlossen sind.]	190
[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]	190
[Eine manuelle Reinigung der UV-Lampe ist fällig.]	190
[Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]	190
[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]	191
[Der Schutzmodus der Druckköpfe wurde aktiviert.]	191
[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	191
[Installieren Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	191
[Der Füllstand der restlichen Reinigungsflüssigkeit ist niedrig.]	192
[Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.]	192
[Die Tinte ist abgelaufen.]	192
[Verbleibender Füllstand der Tinten niedrig.]	192
[Tinte wird nachgefüllt.]	193
[Output canceled because printing data failed to transfer.]	193
[Output canceled because of insufficient light shielding.]	193
Fehlermeldungen	194
[Ink Tank Error]	194
[Fehler: Abdeckung offen.]	194
[Close the light shield cover.]	194
[Fehler: Auffangflasche]	195
[Reinigungsflüssigkeit des Wipers kann nicht aufgefüllt werden]	195
[Height Error]	195
[Fehler bei Tischhöhe]	195
[Load Error]	196

[Unload Error]	196
[Motorfehler]	196
[Fehler: Druckkopf ausgetrocknet]	196
[Fehler: Niedrige Temperatur]	196
[Fehler: Hohe Temperatur]	196
[Fehler: Pumpenstopp]	197
[Fehler: Reinigung]	197
[Cleaning Error (Ink Tanks)]	197
[Fehler: Reinigung (Auffangflasche)]	198
[Notstopp wird ausgeführt]	198
[Service Call]	199
[Softwarefehler]	199
[Kommunikation mit Roland DG Connect Hub war nicht möglich.]	199
[Verbindung zu VersaWorks konnte nicht hergestellt werden.]	199
[Druckvorgang konnte nicht gestartet werden.]	199
[Der Job konnte nicht erneut gedruckt werden.]	200

Anhang201

Anschließen und Entfernen von externen Geräten	202
Anschluss einer Alarmlampe	203
Entfernen der Alarmlampe	206
Transport des Druckers	208
Die wichtigsten technischen Daten.....	209
Maßzeichnungen	210
Außenabmessungen	210
Abmessungen der Drehvorrichtung	211
Spezifikationen und Diagramme für den externen Erweiterungsanschluss	212
Anschluss für ein externes Luftverbesserungsgerät	212
Anschluss für Alarmlampe.....	213
Technische Daten.....	214
Anmerkung	215
Software.....	216

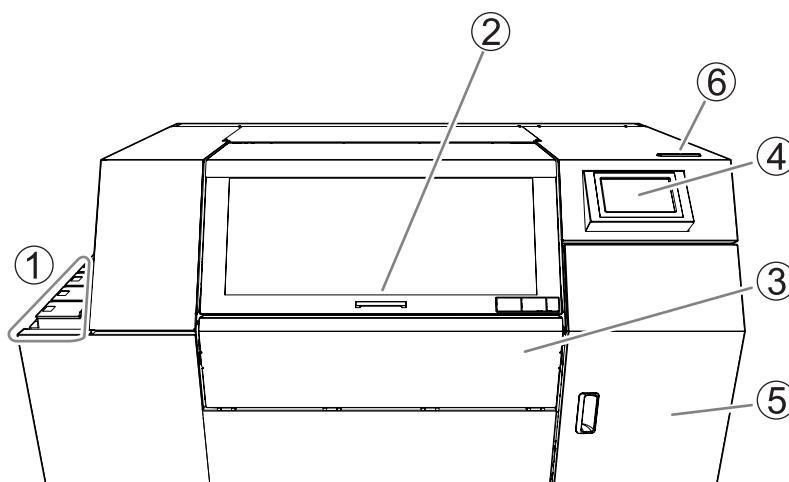
Grundlegende Methoden zur Handhabung

Grundlegende Informationen

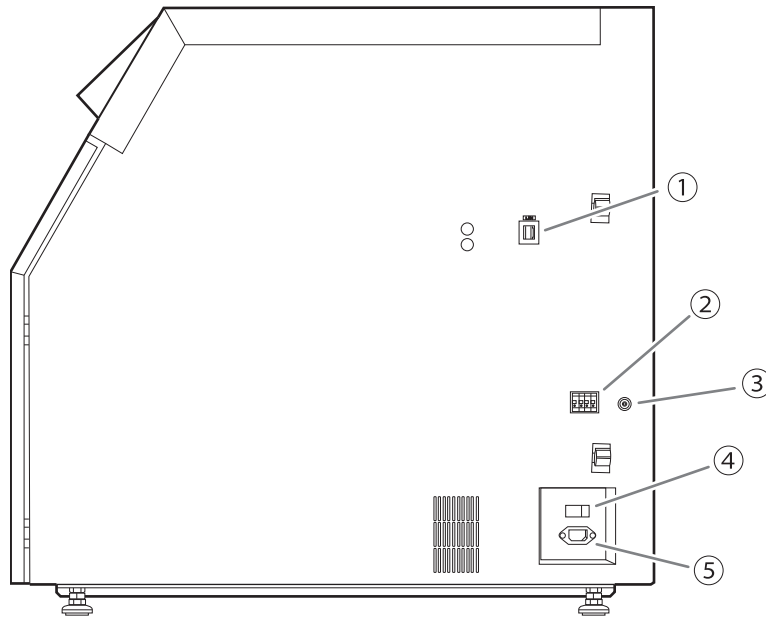
Bauteilnamen und Funktionen	8
Vorne	8
Seite	9
Das Innere des Druckers/Druckkopfbereichs	10
Zustände, die durch die Farbe der Statuslampe angezeigt werden	12
Sicherheitseinrichtungen	13
Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung	15
Drucker	15
Tintenflasche	17
Bedruckbare Materialien und Formen	18
Materialien und Härte	18
Größen und Formen	20
Gewicht	22
Erstmals zu bedruckendes Objekt	23
Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	24
Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	24
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint	25

Bauteilnamen und Funktionen

Vorne

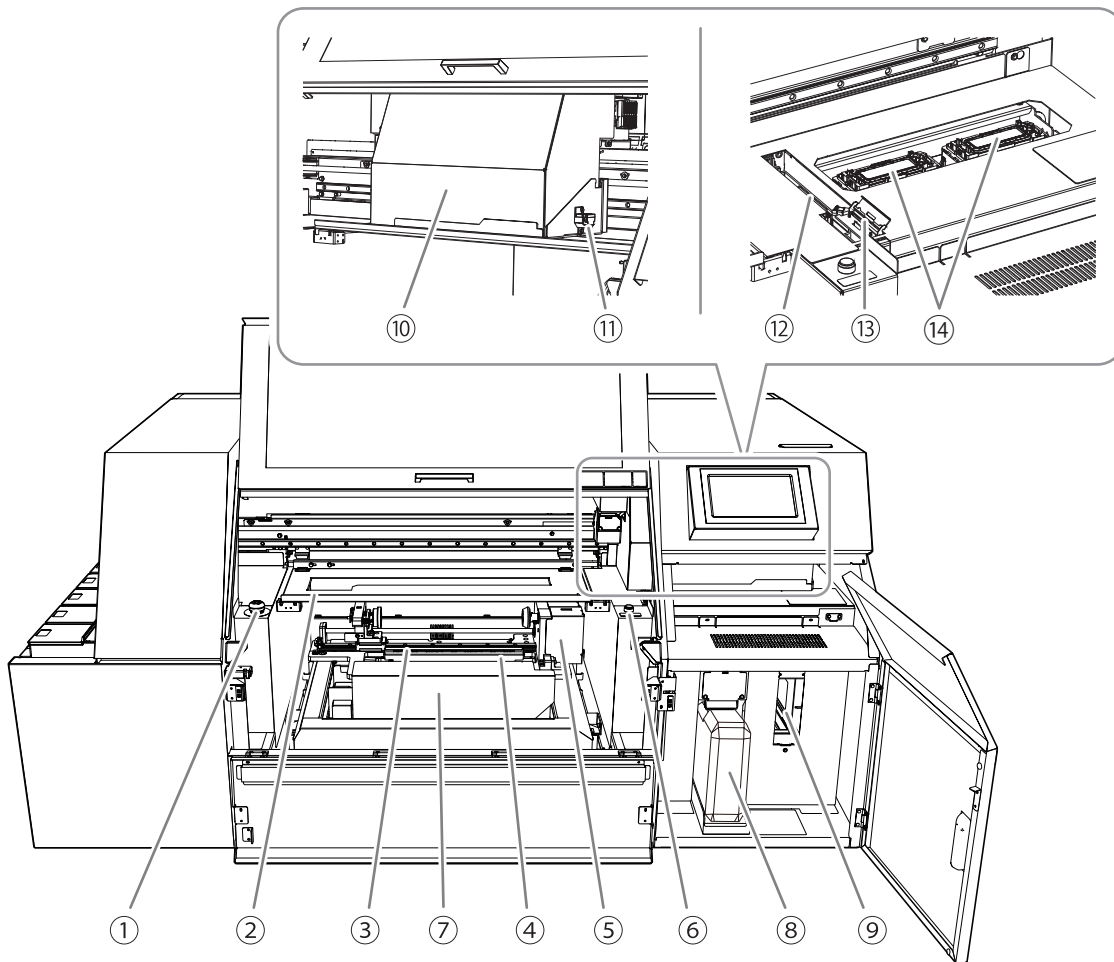


Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Tintenbehälter	Setzen Sie die Tintenflasche ein und befüllen Sie sie mit Tinte.
②	Frontabdeckung	Verhindert den Kontakt mit dem Druckkopfschlitten und anderen sich schnell bewegenden Teilen, wenn der Drucker in Betrieb ist und schirmt das ultraviolette Licht aus dem UV-LED-Gerät ab.
③	Untere Abdeckung	Um zu verhindern, dass zu viel Staub in das Innere des Druckers gelangt, halten Sie die Frontabdeckung geschlossen, außer beim Einlegen der zu druckenden Objekte oder bei Wartungsarbeiten.
④	Bedienfeld	Dient zur Durchführung aller Gerätevorgänge, einschließlich Drucken, Einrichten und Wartung. Bedienfeld(P. 33)
⑤	Wartungsabdeckung	Ermöglicht den Zugriff auf das Innere der rechten Seite des Geräts. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Wartungsarbeiten wie z. B. die Reinigung oder den Austausch von Teilen durchführen.
⑥	Statuslampe	Zeigt den Status des Druckers über Farben an. Sicherheitseinrichtungen(P. 13)



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Ethernet-Anschluss	Dient zum Anschluss eines Ethernet-Kabels.
②	Anschluss für Alarmlampe	Über diesen Anschluss kann eine handelsübliche Alarmlampe angeschlossen werden.
③	Anschluss zum Schalten des Luftverbesserungsventilators	Sie können den Ventilator des Luftverbesserungsgeräts zusammen mit der Einheit ein- und ausschalten, indem Sie ihn an ein Luftverbesserungsgerät (separat erhältlich) anschließen.
④	Hauptschalter	Schaltet die Hauptstromversorgung des Geräts ein/aus.
⑤	Netzkabelanschluss	Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

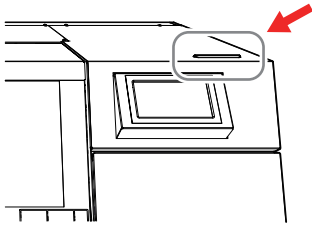
Das Innere des Druckers/Druckkopfbereichs



Nr.	Name	Funktionsübersicht
①	Notstopp-Schalter	Dieser Schalter wird verwendet, um den Betrieb des Druckers sofort zu stoppen, wenn sich der Drucker aufgrund einer Fehlbedienung etc. unbeabsichtigt bewegt. Sicherheitseinrichtungen(P. 13)
②	Lichtschutzabdeckung	Abdeckungen, die verhindern, dass UV-Licht während des Druckvorgangs auf die Tintenablassflächen der Druckköpfe trifft. Zudem verhindern sie eine Verschlechterung der Druckqualität, die dadurch verursacht wird, dass sich während des Druckvorgangs Tintenbelag am Objekt absetzt.
③	UV-LED-Gerät	Strahlt ultraviolettes Licht aus. Bestrahlt die Druckoberfläche mit ultraviolettem Licht, um die Tinte zu härten.
④	Auflagetisch	Passt die Lage (den Winkel) und die Höhe an, wenn das Objekt mit der Drehvorrichtung eingespannt wird. Nehmen Sie eine Justierung vor, sodass die Mittelachse des Objekts mit jener der Drehvorrichtung übereinstimmt.
⑤	Drehvorrichtung	Das Objekt wird aufgenommen (gegriffen), so ausgerichtet, dass die Druckoberfläche horizontal liegt, und anschließend gedreht. Bringen Sie eine für die Form des Objekts geeignete Befestigungsvorrichtung an, um zu verhindern, dass sich das Objekt von der Drehvorrichtung löst oder sich während des Druckvorgangs instabil dreht.

Nr.	Name	Funktionsübersicht
⑥	Lade-/Entladetaste	Ist das Medium ausgewählt, kann das Objekt in die Drehvorrichtung eingelegt oder aus dieser entnommen werden. Wenn Sie den Knopf drücken, während ein Objekt gegriffen wird, wird es freigegeben. Wenn Sie den Knopf drücken, während kein Objekt gegriffen wird, greift das Gerät das Objekt, das auf den Auflagetisch gelegt wurde.
⑦	Tisch	Hebt oder senkt die gesamte Drehvorrichtung, um den Abstand zwischen der Druckoberfläche und der Druckkopf-Nozzleoberfläche einzustellen.
⑧	Auffangflasche	Nimmt Reinigungsflüssigkeit und ausgetretene Tinte auf. Wenn die abgegebene Flüssigkeit fast aus der Flasche austritt, wird ein Fehler angezeigt, und ein Drucken ist nicht möglich.
⑨	Steckplatz für die Reinigungsflüssigkeit	Hier wird eine Reinigungspatrone mit einem Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit eingesetzt.
⑩	Druckkopfschlitten	Transportiert die eingebauten Druckköpfe.
⑪	Pointer	Sendet Licht bei der Bestimmung des Druckbereichs aus. Der Punkt, auf den das Licht fällt, bestimmt den Druckreferenzpunkt für den linken und rechten Rand des Druckbereichs.
⑫	Wiper	Reinigt die Druckköpfe. Entfernt Schmutz und überschüssige Tinte, die sich an den Köpfen festgesetzt haben.
⑬	Wiper-Reiniger	Entfernt Tinte und Schmutz, die sich auf dem Wiper festgesetzt haben.
⑭	Druckkopfkappen	Verhindert das Austrocknen der Druckköpfe. Versiegelt die Druckköpfe, um die Tintenaustrittsfläche zu schützen, wenn sich die Druckköpfe auf der rechten Seite des Druckers befinden, z. B. beim Warten auf den Druckvorgang.

Zustände, die durch die Farbe der Statuslampe angezeigt werden



Die Farben der Statuslampe zeigen die folgenden Zustände an.

Farbe der Statuslampe	Status
Aus	Wenn die sekundäre Stromversorgung ausgeschaltet ist und keine regelmäßige Wartung oder andere Arbeiten durchgeführt werden.
Blau	• Während der Initialisierung nach dem Einschalten der sekundären Stromversorgung. • Wenn kein Objekt eingelegt wurde und der Drucker nicht druckbereit ist. • Während der Wartungsarbeiten. Wenn die Leuchte blinkt, befindet sich der Drucker im Schlafmodus.
Grün	Beim Drucken. Ein blinkendes Licht zeigt an, dass der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Gelb	Ein Objekt wurde eingelegt und der Drucker ist druckbereit. Wenn die Leuchte blinkt, wurde der Druckvorgang angehalten.
Rot	Wenn ein Fehler aufgetreten ist, der behoben werden kann, oder ein Fehler, bei dem der Betrieb nicht fortgesetzt werden kann. Die Fehlerdetails werden auf dem Bedienfeld angezeigt.

SIEHE AUCH

- [P. 189 Meldungen auf dem Bedienfeld](#)

Sicherheitseinrichtungen

UV-LED-Geräte sind sehr gefährlich, da die von UV-LED-Geräten ausgehende ultraviolette Strahlung bei direkter Bestrahlung des menschlichen Körpers Augenschäden und Hauterkrankungen verursachen kann. Der Drucker ist mit einer Abdeckung versehen, um den Austritt von ultravioletter Strahlung nach außen möglichst gering zu halten.

Wenn daher die Frontabdeckung, die untere Abdeckung oder die Wartungsabdeckung (im Folgenden als „Abdeckungen“ bezeichnet) während des Druckens geöffnet wird, erlischt die Lampenbestrahlung sofort und der Betrieb wird unterbrochen. Zu diesem Zeitpunkt wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt, die den Benutzer auffordert, die Abdeckung zu schließen. Schließen Sie die Abdeckungen wie in den Anweisungen auf dem Bildschirm angegeben. Wenn Druckdaten empfangen werden, während die Abdeckung geöffnet ist, wird der Druckvorgang ebenfalls nicht gestartet.

Wenn die Abdeckung geschlossen ist, können Sie den Vorgang fortsetzen. Wenn Sie den Vorgang auch nach Schließen der Abdeckung nicht fortsetzen können, kann ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten sein.

Frontabdeckung und untere Abdeckung

Diese Abdeckung absorbiert die ultraviolette Strahlung des UV-LED-Geräts und reduziert sie auf ein unschädliches Niveau.

Wenn die Frontabdeckung oder die untere Abdeckung beschädigt oder gerissen ist, stellen Sie die Verwendung des Druckers sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

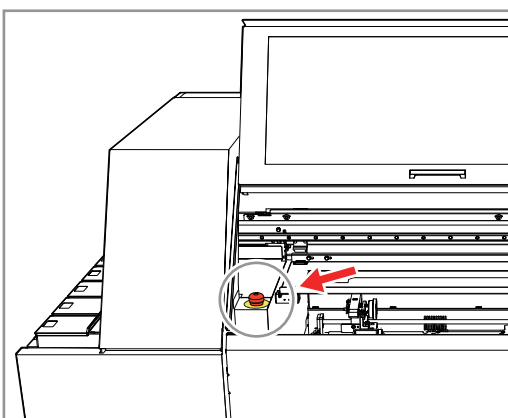
Wartungsabdeckung

Diese Abdeckung wird geöffnet und geschlossen, wenn die Druckköpfe und die sie umgebenden Bauteile gewartet werden, wenn die abgegebene Flüssigkeit entsorgt wird oder wenn die Reinigungsflüssigkeit ausgetauscht wird. Wenn die Wartungsabdeckung während des Druckvorgangs geöffnet wird, beendet das UV-LED-Gerät die Bestrahlung sofort und löst einen Notstopp aus.

Wenn die Wartungsabdeckung beschädigt oder verformt ist, stellen Sie die Verwendung des Druckers sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

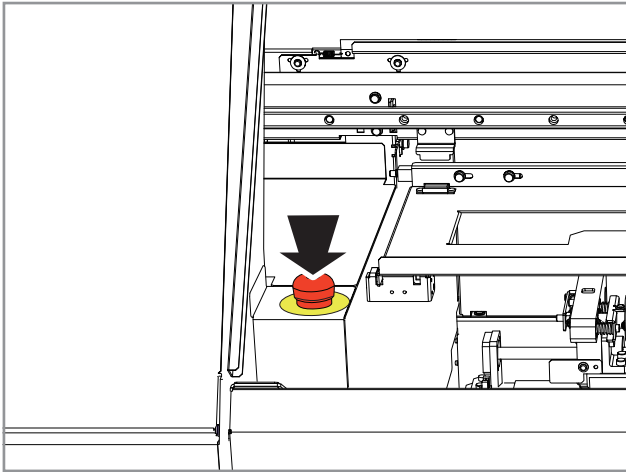
Notstopp-Schalter

Dieser Schalter wird verwendet, um den Betrieb des Druckers sofort zu stoppen, wenn sich der Drucker aufgrund einer Fehlbedienung etc. unbeabsichtigt bewegt. Nehmen wir zum Beispiel an, dass die Frontabdeckung geöffnet ist, damit Arbeiten am Gerät durchgeführt werden können. Das Drücken eines dieser Schalter bei unerwartetem Gerätebetrieb verhindert die Gefahren, die in einer solchen Situation auftreten.

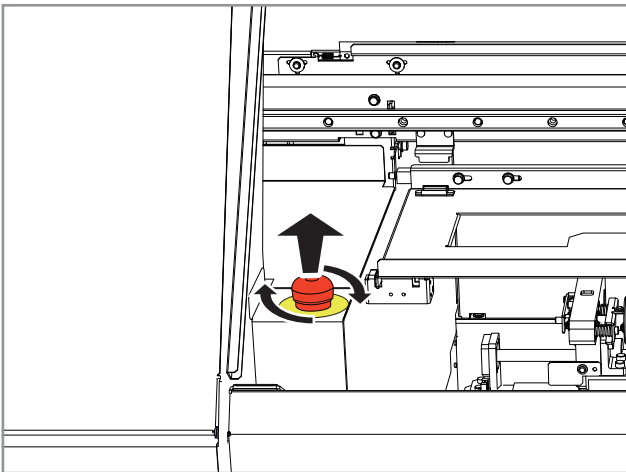


Für einen Notstopp drücken Sie den in der Abbildung gezeigten Knopf ein. Auf dem Bildschirm wird „Schwerwiegender Fehler“ angezeigt und alle Vorgänge des Druckers werden sofort gestoppt.

Wenn die Druckköpfe in einer Position gestoppt wurden, in der sie sich von den Druckkopfklappen gelöst haben, schalten Sie die Stromversorgung innerhalb von 10 Minuten wieder ein, um zu verhindern, dass sie austrocknen.



Um den Notstopp aufzuheben, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, bis er sich nicht mehr dreht, und lassen Sie dann den Knopf los. Wenn Sie den Schalter zu sich heranziehen, wird er freigegeben. Schalten Sie das Gerät nach Aufhebung des Notstopps wieder ein.



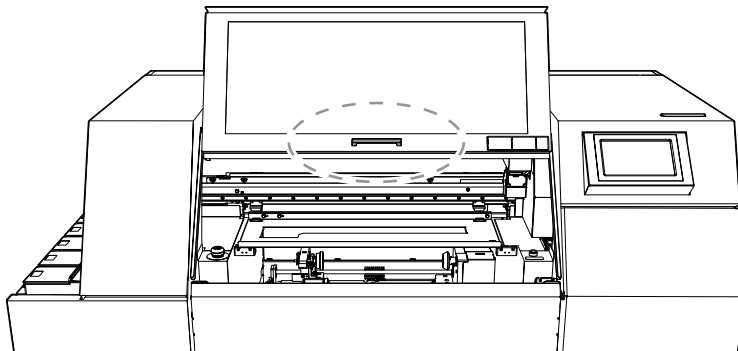
SIEHE AUCH

- [P. 29 Einschalten des Geräts](#)

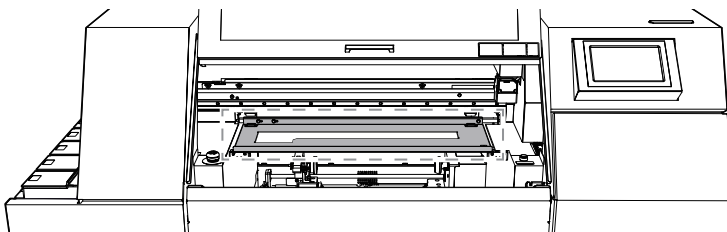
Wichtige Hinweise zur Handhabung und Verwendung

Drucker

- **Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät.**
 - Setzen Sie das Gerät niemals Stoß/Schlag oder übermäßiger Kraft aus.
 - Stecken Sie niemals unnötig Ihre Hand oder Finger in die Abdeckung, in einen Tintenbehälter oder andere Innenbereiche des Druckers.
- **Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.**
 - Stellen Sie das Gerät an einem Ort mit der vorgegebenen Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit auf.
 - Stellen Sie das Gerät an einem ruhigen, stabilen Ort und unter guten Betriebsbedingungen auf.
- **Öffnen und schließen Sie die Frontabdeckung vorsichtig.**
 - Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist. Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.



- **Legen Sie keine Gegenstände auf die Lichtschutzabdeckung und drücken Sie nicht mit Gewalt darauf.**
 - Wenn Sie Gegenstände auf die Verlängerungsplatte legen oder mit der Hand fest darauf drücken, kann dies zu Schäden führen.



- **Die Druckköpfe und das UV-LED-Gerät sind empfindlich.**
 - Vermeiden Sie unnötige Berührungen, Kratzen der Köpfe am Objekt oder Ähnliches. Eine unvorsichtige Handhabung kann zu Schäden führen.
 - Die Druckköpfe können beschädigt werden, wenn sie austrocknen. Das Gerät verhindert automatisch das Austrocknen, aber eine unsachgemäße Bedienung kann diese Funktion außer Kraft setzen. Bedienen Sie das Gerät ordnungsgemäß, wie in diesem Handbuch beschrieben.
 - Lassen Sie den Drucker nicht über einen längeren Zeitraum mit entfernter Tintenflasche stehen. Die Tinte im Tintenbehälter kann aushärten und die Druckköpfe verstopfen.
 - Die tägliche Wartung sowie verschiedene Arten von Wartung in Abhängigkeit vom Status müssen durchgeführt werden. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und führen Sie die entsprechenden Wartungsarbeiten zu gegebener Zeit durch.

- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt.
- **Halten Sie das Bedienfeld sauber.**
 - Wenn Schmutz oder Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt, wischen Sie es sofort mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

Tintenflasche

- **Es gibt verschiedene Arten von Tintenflaschen.**
 - Verwenden Sie einen mit dem Drucker kompatiblen Typ. Achten Sie auch darauf, nur Originalartikel von Roland DG Corporation zu verwenden.
- **Setzen Sie Tintenflaschen keinen Stößen aus.**
 - Lassen Sie die Tintenflaschen niemals fallen und schütteln Sie sie nicht übermäßig. Durch die Wucht kann die Tintenflasche beschädigt werden, wodurch Tinte austreten kann.
 - Eine gebrauchte Tintenflasche darf nicht erneut mit Tinte befüllt oder anderweitig wiederverwendet werden.
 - Wenn Tinte auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, waschen Sie sie so schnell wie möglich ab. Das Entfernen kann schwierig werden, wenn Sie die anhaftende Farbe unbehandelt lassen.
- **Lagerung**
 - Verbrauchen Sie die Tinte vor dem auf der Tintenflasche aufgedruckten Verfallsdatum.
 - Bewahren Sie das Tintenfass an einem Ort auf, an dem es keinem direkten Sonnenlicht oder starker Beleuchtung ausgesetzt ist.
 - Lagern Sie die Tintenflasche ungeöffnet an einem gut belüfteten Ort bei einer Temperatur von mindestens 5 °C und weniger als 40 °C sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % RH.

Bedruckbare Materialien und Formen

Anmerkung

In diesem Handbuch wird die Drucksache als „Objekt“ oder „Medium“ bezeichnet.

Die in diesem Drucker verwendete UV-Tinte ist eine Tinte, die durch Bestrahlung mit ultraviolettem Licht sofort auf dem Objekt haftet. Dadurch ist es möglich, Objekte zu bedrucken, die mit konventionellen Druckfarben schwer zu bedrucken sind. Grundierung ermöglicht das Bedrucken einer breiteren Palette von Materialien als der Druck mit UV-Farben allein.

In diesem Abschnitt werden die Materialien und Formen von Objekten erläutert, die mit dem Drucker bedruckt werden können.

Selbst bei Materialien mit derselben Bezeichnung gibt es viele Varianten mit unterschiedlichen Eigenschaften aufgrund von geringfügigen Unterschieden bei den Inhaltsstoffen. Selbst wenn die Inhaltsstoffe dieselben sind, kann das Bedrucken je nach den Unterschieden bei der Oberflächenbehandlung, z. B. der Beschichtung, möglich sein oder nicht.

Auch wenn ein Material als bedruckbares Material aufgeführt ist, sollten Sie immer einen Probedruck durchführen, um sicherzustellen, dass eine zufriedenstellende Druckqualität erreicht werden kann.

Objekte, die nicht bedruckt werden können oder Probleme mit der Druckqualität haben

- Bei Objekten, die das Licht leicht reflektieren, kann die Reflexion des UV-Lichts die Aushärtung der UV-Tinte auf der Oberfläche der Druckköpfe beschleunigen, was zu einem Ausfall der Tintenabgabe führt.
- Wenn das durch das Objekt hindurchtretende UV-Licht den Schwellenwert ($80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$) überschreitet, Drucken ist nicht möglich. Die Tinte in der Nähe der Nozzle wird durch das UV-Licht ausgehärtet. Dadurch kann eine Reparatur unmöglich und der Austausch des Druckkopfes erforderlich werden. Verwenden Sie zur Messung von UV-Licht unbedingt ein von Roland DG empfohlenes Belichtungsmessgerät.
- Objekte, die elektrostatisch aufgeladen sind, müssen vor der Verwendung entladen werden.
Wenn sich das Objekt elektrostatisch auflädt, ist die Position des Farbauftrags nicht stabil und die Druckqualität wird beeinträchtigt.
- Objekte mit übermäßigen Unebenheiten können nicht für den Druck verwendet werden.

SIEHE AUCH

- [P. 71 Messen der UV-Lichtmenge](#)

Materialien und Härte

Selbst bei Materialien mit derselben Bezeichnung gibt es viele Varianten mit unterschiedlichen Eigenschaften aufgrund von geringfügigen Unterschieden bei den Inhaltsstoffen. Selbst wenn die Inhaltsstoffe dieselben sind, kann das Bedrucken je nach den Unterschieden bei der Oberflächenbehandlung, z. B. der Beschichtung, möglich sein oder nicht. Ein Objekt, dessen Material, Form oder Dicke durch die Kraft der Spannvorrichtung verformt wird, ist für den Druck mit diesem Drucker nicht geeignet, da die Druckoberfläche nicht eben gehalten werden kann.

Auch wenn ein Material als bedruckbares Material aufgeführt ist, sollten Sie immer einen Probedruck durchführen, um sicherzustellen, dass eine zufriedenstellende Druckqualität erreicht werden kann.

Material, das ohne Grundierung bedruckt werden kann

- ABS
- PET (Polyethylenterephthalat)
- PC (Polycarbonat)
- TPU (thermoplastisches Polyurethan)

- Acryl
- Holz
- Bambus

Material, das unter Verwendung einer Grundierung bedruckt werden kann

- Glas
- Aluminium
- Eisen
- Edelstahl

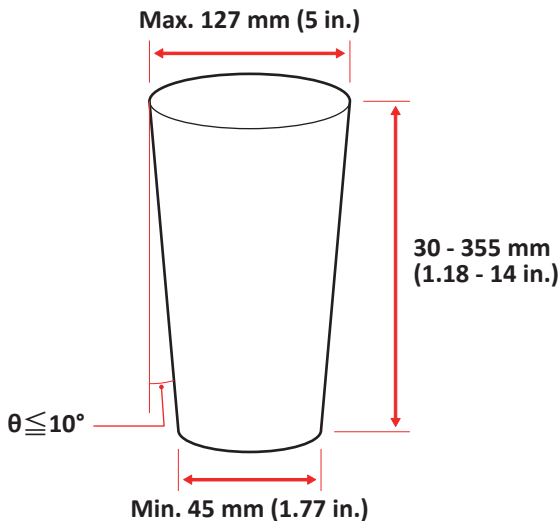
Härte des Objekts

Ein Objekt, dessen Druckoberfläche sich aufgrund der Klemmkraft der Drehvorrichtung oder der Zentrifugalkraft der Drehbewegung verbiegt, ist für den Druck mit diesem Drucker nicht geeignet. Versuchen Sie es mit einem Drucker, der ein anderes Fixierverfahren verwendet, beispielsweise einem Flachbettdrucker.

Größen und Formen

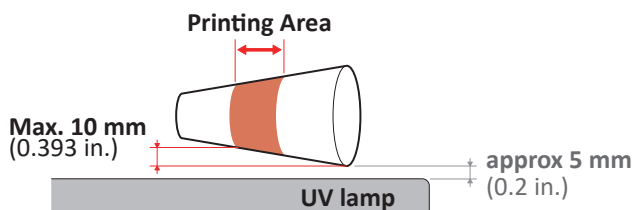
In diesem Abschnitt werden die geeigneten Formen beschrieben, die beim Bedrucken der Oberfläche eines Objekts mit der Drehvorrichtung zum Einsatz kommen. Es ist nicht möglich, Objekte zu bedrucken, deren Form die folgenden Bedingungen nicht erfüllt.

Installierbare Größen und Formen



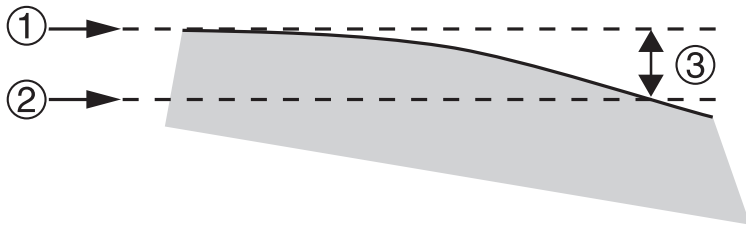
- Es muss sich um einen Drehkörper handeln (ein dreidimensionales Objekt mit einer rechteckigen, trapezförmigen, dreieckigen oder ähnlichen ebenen Form, das um eine Gerade im Zentrum um eine volle Umdrehung gedreht werden kann).
- Durchmesser des Drehkörpers: 45 bis 127 mm
- Länge des Drehkörpers: 30 bis 355 mm (Die maximale Druckbreite beträgt jedoch 300 mm.)
- Verjüngungswinkel: Max. 10°
- Bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet, muss die Form so beschaffen sein, dass der Abstand zwischen der UV-Licht-Bestrahlungsfläche und der Druckfläche 15 mm nicht überschreitet.

Damit das UV-LED-Gerät nahe an die Stelle herangeführt werden kann, an der der Abstand zwischen dem Gerät und dem Objekt etwa 5 mm beträgt, muss der Höhenunterschied zwischen dem maximalen Durchmesser und dem linken Rand des Druckbereichs 10 mm oder weniger betragen.

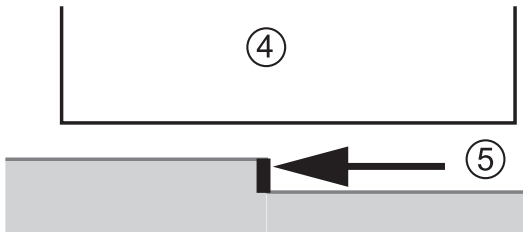


Formen, die nicht bedruckt werden können: Wenn die Unebenheiten (Höhenunterschiede) der Druckoberfläche 7 mm überschreiten.

Der Abstand zwischen der „höchsten Position der Druckoberfläche“ (①) und der „niedrigsten Position der Druckoberfläche“ (②) innerhalb des Druckbereichs sollte 7 mm oder weniger betragen (③).

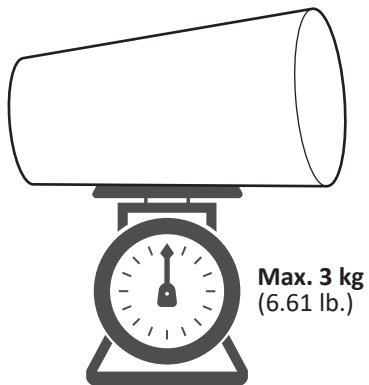


Sie können nicht auf Oberflächen drucken, die senkrecht zu den Druckköpfen (4) stehen oder die oben einen Überstand haben, der die Fläche unter dem Überstand (5) verdeckt.



Gewicht

Objekte mit einem Gewicht von mehr als 3 kg können nicht bedruckt werden.



Erstmals zu bedruckendes Objekt

Wenn das zu bedruckende Objekt noch nie mit diesem Drucker bedruckt wurde, sollten Sie unbedingt einen Testdruck durchführen.

Wenn es sich bei dem zu bedruckenden Objekt nicht um ein Produkt handelt, z. B. um ein Muster oder ein Versuchsprodukt, können Sie versuchen, darauf zu drucken.

Überprüfen Sie im Testdruck folgende Punkte.

- Haftet die Tinte auf dem zu bedruckenden Objekt?
- Löst sie sich beim Reiben ab?
- Können Sie eine zufriedenstellende Druckqualität erreichen?

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Punkten sind die zu prüfenden Punkte je nach den für das Produkt erforderlichen Bedingungen unterschiedlich. Seien Sie vorsichtig.

Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

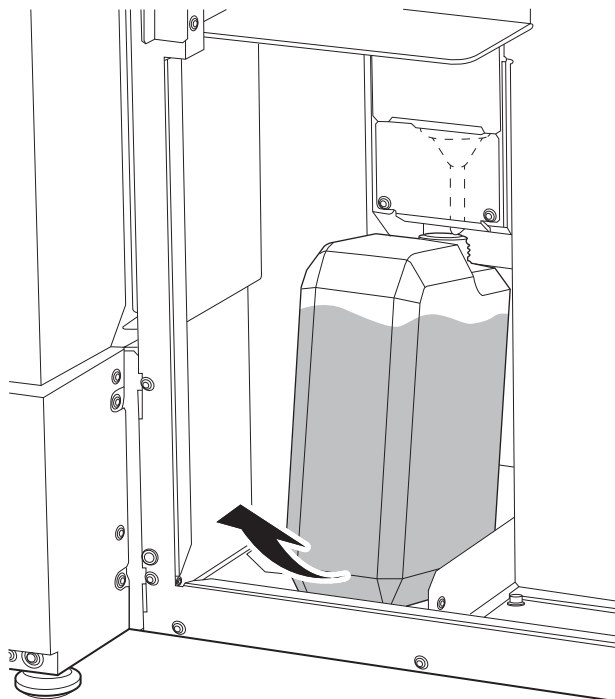
Wenn die angesammelte abgegebene Flüssigkeit entsorgt werden muss, erscheint eine der folgenden Meldungen auf dem Bedienfeld.

- **Mitteilungen:** Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.
- **ERROR: Fehler:** Auffangflasche Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Auffangflasche.

Wenn die Meldung [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.] angezeigt wird

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf [OK].
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Tippen Sie auf [Ausführen], um eine Meldung anzuzeigen, die den Benutzer daran erinnert, Schutzkleidung zu tragen.
5. Tippen Sie auf [OK].
6. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
7. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



8. Setzen Sie die entleerte Flasche schnell wieder in das Gerät.
9. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.
10. Tippen Sie auf [Ende].
11. Tippen Sie auf .
Der Startbildschirm wird angezeigt.

Wenn die Meldung [Fehler: Auffangflasche] angezeigt wird

Die Auffangflasche ist bereits mit abgegebener Flüssigkeit gefüllt.

Wenn dieser Fehler auftritt, ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton.

Entsorgen Sie sofort die abgegebene Flüssigkeit und löschen Sie dann die Fehlermeldung.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



3. Setzen Sie die entleerte Flasche schnell wieder in das Gerät.
Wiegen Sie die Menge der abgegebenen Flüssigkeit. Wenn die Auffangflasche nicht mehr voll ist, wird der Fehler gelöscht.
Wenn die Auffangflasche nicht richtig eingesetzt ist, wird der Fehler nicht gelöscht. Wenn der Fehler nach dem Entsorgen der abgegebenen Flüssigkeit nicht gelöscht wird, versuchen Sie, die Auffangflasche nochmals einzusetzen.
4. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.

Grundlegende Aufgaben

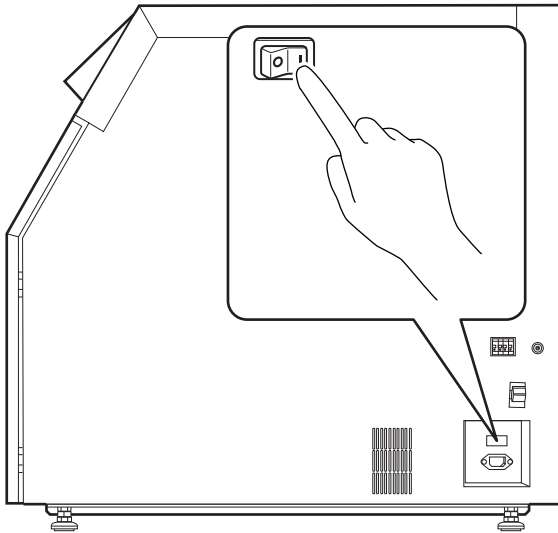
Betrieb der Stromversorgung	29
Einschalten des Geräts	29
Ausschalten des Geräts	30
Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils	31
Schlafmodus (Energiesparfunktion)	32
Bedienfeld	33
Menü	35
Vor, während und nach dem Druck	39
Erste Handlung eines jeden Tages	39
Vor dem Drucken	44
Druckvorgang abbrechen	45
Nachfüllen von Tinten	46
Zeitpunkt der Tintennachfüllung	46
Nachfüllen von Tinten	47
Austauschen der Reinigungsflüssigkeit	51
Warnmeldung der Füllstandsanzeige der Reinigungsflüssigkeit	51
Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit	52

Betrieb der Stromversorgung

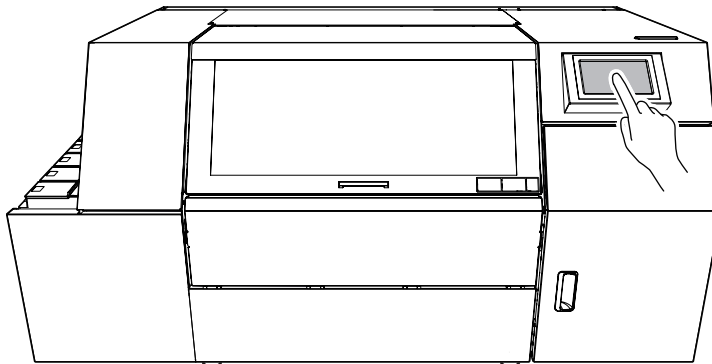
Einschalten des Geräts

Vorgehensweise

1. Schließen Sie die Frontabdeckung.
2. Wenn die Hauptstromversorgung ausgeschaltet ist, schalten Sie sie ein.



3. Tippen Sie auf das Bedienfeld.



4. Tippen Sie auf , wenn die Anleitung auf dem Bildschirm erscheint. Die sekundäre Stromversorgung wird eingeschaltet.

Ausschalten des Geräts

Schalten Sie das Gerät niemals aus, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist. Wenn ein Druckvorgang läuft, warten Sie, bis der Druckvorgang beendet ist und schalten Sie dann das Gerät aus.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
Die Anzeige zur Bestätigung erscheint.
2. Tippen Sie auf [Ja].
Die sekundäre Stromversorgung schaltet sich automatisch aus.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Netzteils

Lassen Sie die Hauptstromversorgung immer eingeschaltet.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung niemals aus. Durch das Abschalten der Hauptstromversorgung kann eine automatische Wartung in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Wenn die automatische Wartung nicht durchgeführt wird, kann dies zu einer Störung der Maschine führen, wie beispielsweise zum Ausfall der Druckköpfe.

Schalten Sie während des laufenden Betriebs niemals die Hauptstromversorgung aus oder ziehen Sie den Netzstecker.

Das Ausschalten der Hauptstromversorgung oder das plötzliche Ziehen des Netzkabels während des laufenden Betriebs kann die Druckköpfe beschädigen. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst die sekundäre Stromversorgung ausschalten. Wenn die Hauptstromversorgung versehentlich ausgeschaltet wird, schalten Sie sofort die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung wieder ein.

Schlafmodus (Energiesparfunktion)

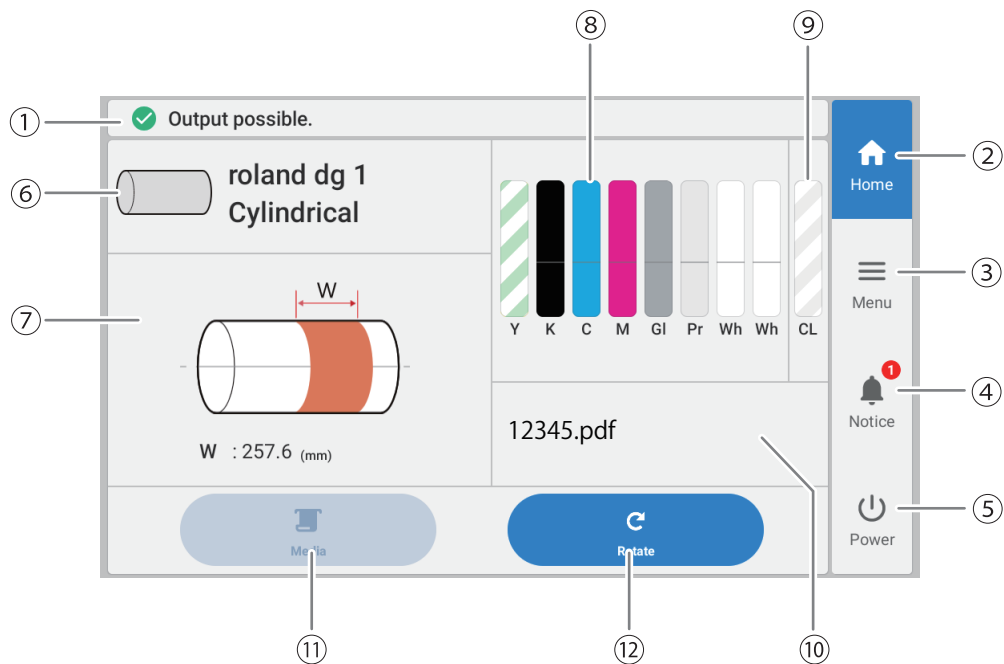
Diese Maschine ist mit einer Energiesparfunktion ausgestattet, die in einen „Schlafmodus“ mit niedrigem Energieverbrauch wechselt, wenn ein bestimmter Zeitraum ohne Bedienung verstrichen ist. Die werkseitige Voreinstellung für die Zeit, nach der die Maschine in den Ruhezustand wechselt, beträgt 30 Minuten. Das Bedienfeld schaltet sich aus, wenn das Gerät in den Schlafmodus geht. Durch die Verwendung des Bedienfelds oder das Ausführen von Funktionen, wie das Senden von Druckdaten vom Computer aus, wird das Gerät wieder in den Normalmodus versetzt.

Diese Einstellung des Schlafmodus kann geändert werden. Wir empfehlen jedoch, die Aktivierungszeit für den Schlafmodus auf 30 Minuten oder weniger einzustellen, um den Stromverbrauch zu reduzieren und Probleme wie Überhitzung zu vermeiden.

SIEHE AUCH

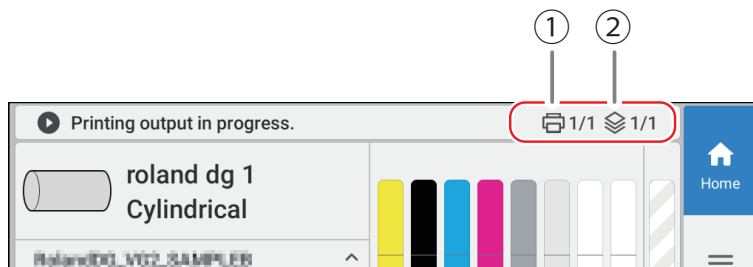
- [P. 113 Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus \(Energiesparfunktion\)](#)

Bedienfeld



Nr.	Name	Details
①	Statusleiste	Zeigt den Druckerstatus und den nächsten Vorgang an.
②	Start	Zeigt den Startbildschirm an.
③	Menü	Zeigt verschiedene Einstellmenüs an.
④	Mitteilungen	Zeigt wichtige Informationen an. Wenn es Mitteilungen gibt, wird deren Anzahl neben dem Symbol angezeigt.
⑤	Sekundäre Stromversorgung	Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Tippen Sie auf das Bedienfeld, um die sekundäre Stromversorgung wieder einzuschalten.
⑥	Medienbezeichnung und Formtyp	Zeigt die Bezeichnung des ausgewählten Mediums und den Formtyp an.
⑦	Druckbereich und Druckreferenzpunkt	Zeigt die Breite des festgelegten Druckbereichs und die Position des Druckreferenzpunkts an. Dies wird nur angezeigt, wenn das Objekt eingelegt ist. Sie können darauf tippen, um den Druckbereich und den Druckreferenzpunkt neu einzustellen.
⑧	Tintenfüllstand	Zeigt die verbleibende Tintenmenge in jedem Tintenbehälter an. Bei Tintenbehältern, die nachgefüllt werden müssen, wird  angezeigt. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Details zu dieser Tinte anzuzeigen.
⑨	Verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit	Zeigt die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit an. Wenn die Zeit für den Austausch gekommen ist, wird  angezeigt. Tippen Sie hier, um die Anleitung zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit anzuzeigen.
⑩	Nachdrucken	Druckt den zuletzt gedruckten Job erneut aus.
⑪	Medien	Wählen Sie ein registriertes Objekt aus oder registrieren Sie ein neues Objekt. Bedruckbare Materialien und Formen(P. 18) 2. Ersteinstellung des zu bedruckenden Objekts(P. 61) 2. Einlegen eines registrierten Objekts(P. 68)

Nr.	Name	Details
⑫	Drehen	Stellen Sie den Exzentrizitätsgrad des auf der Drehvorrichtung befestigten Objekts relativ zum Drehpunkt ein. Überprüfen Sie den Versatzwert gegenüber dem Drehpunkt und passen Sie ihn gegebenenfalls an. Aktiviert, wenn das Objekt eingestellt wurde.

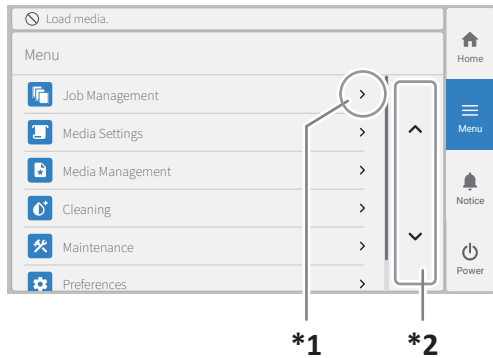


Nr.	Name	Details
①	Anzahl der Kopien	*/ * wird angezeigt. Links wird die Nummer der aktuell gedruckten Kopie angezeigt. Rechts wird die Gesamtanzahl der Kopien angezeigt.
②	Anzahl der Schichten	*/ * wird angezeigt. Links wird die Nummer der aktuell gedruckten Schicht angezeigt. Rechts wird die Gesamtanzahl der Schichten angezeigt.

Menü

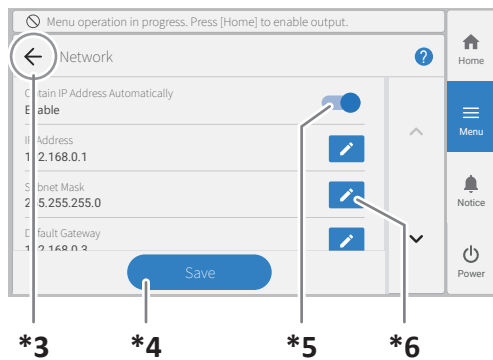
Legende der Menübedienung

Die Erläuterung enthält Screenshots aus der englischen Version.



*1: Zeigt den Einstellungsbildschirm für das angeklickte Element an.

*2: Blättert den Bildschirm nach oben oder unten.

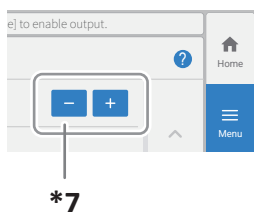


*3: Der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

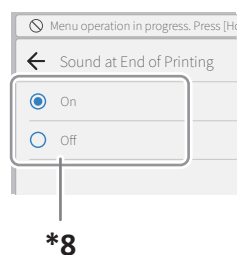
*4: Bestätigt die Änderungen und speichert sie auf dem Gerät.

*5: Schaltet die Einstellung ein oder aus.

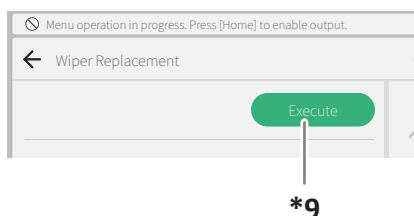
*6: Tippen Sie hier, um die Einstellungen zu ändern.



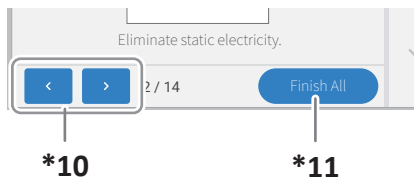
*7: Erhöht oder verringert den (numerischen) Einstellwert.



*8: Schaltet die Auswahl um.



*9: Startet den Vorgang.



*10: Wechselt bei der Ausführung einer Abfolge von Arbeitsschritten zum nächsten oder zum vorherigen Schritt.

*11: Überspringt alle verbleibenden Schritte, falls noch nicht abgeschlossene Schritte vorhanden sind, und schließt den Vorgang ab. Wenn alle Schritte abgeschlossen sind, ist der Vorgang beendet.

Menüliste

Tippen Sie auf , um die Liste der Operationen anzuzeigen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Job-Management]	[Direktdruck]			Gibt einen in VersaWorks gespeicherten Job auf dem mit dem Drucker verbundenen Computer aus.
	[Druckprotokoll]			Zeigt das Job-Protokoll an. Die [Job-Eigenschaften] für jeden einzelnen Job sowie die Angaben [Gesamtzeit] und [Gesamtbereich] für alle Jobs können überprüft werden.
[Medieneinstellungen] ^{*1}	[Liste der Medieneinstellungen]			Zeigt eine Liste der Einstellwerte für das ausgewählte Medium an. Tippen Sie auf eine Einstellung, um zu einem Bildschirm zum Ändern dieser Einstellung zu gelangen.
	[Druckzone]			Ändert den Druckbereich.
	[Print Origin Position Setup]			Ändert die Druckreferenzposition.
	[Holding Pressure Settings]			Ändern Sie die Druckkraft, wenn das Objekt von der Drehvorrichtung eingeklemmt wird.
	[Print Height and Angle Settings]			Stellt den Abstand zwischen der Druckoberfläche und der Druckkopf-Nozzleoberfläche ein.
	[Eccentricity Adjustment]			Stellt die Höhe der linken und rechten Seite des Auflageti-sches ein, um die Exzentrizität des Objekts beim Einlegen zu verringern.
[Medien-Management]				Zeigt eine Liste der registrierten Medien an. Es können bis zu 50 Medienbezeichnungen gespeichert werden und Folgendes kann bei der Medieneinstellung durchgeführt werden. - Überprüfen der Einstellungsdetails in einer Liste - Ändern von Medienbezeichnungen - Kopieren von Medieneinstellungen - Löschen von Medieneinstellungen
[Reinigung]	[Testdruck]			Prüfen Sie vor dem Drucken mit [Nozzletest], ob die Tinte richtig aus den Druckköpfen austritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall gekommen ist, führen Sie eine Reinigung entsprechend dem Schweregrad des Ausfalls durch.
	[Normale Reinigung]			Wenn Nozzleausfälle oder Nozzleverschiebungen auftreten, wählen Sie die Nozzle aus [Gruppe A], [Gruppe B] und [Beide] und führen Sie dann eine Reinigung der Druckköpfe durch. Lässt sich das Problem nicht beheben, führen Sie eine stärkere Reinigung durch. [Starke Reinigung] hat auch den Effekt, ungleichmäßige Farben mit weißer Tinte zu verbessern.
	[Mittelstarke Reinigung]			
	[Starke Reinigung]			
	[Manuelle Reinigung]			Reinigen Sie den Bereich um die Druckköpfe mit Reinigungsflüssigkeit und einem Reinigungstäbchen.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Wartung]	[Refilling Inks]			Füllt die Tinte in den Tintenbehältern nach.
	[Manuelle Reinigung der UV-Lampe]			Reinigt die Glasoberfläche des UV-LED-Geräts von Schmutz.
	[Wiperwechsel]			Ersetzt den Wiper, der für die Reinigung der Druckköpfe verwendet wird.
	[Austausch der Druckkopfkappe]			Ersetzt die Druckkopfkappen, die zum Schutz der Druckköpfe vor Austrocknung und Staub dienen.
	[Austausch des Wiper-Reinigers]			Ersetzt den Wiper-Reiniger, der zum Abwischen von Schmutz auf dem Wiper verwendet wird.
	[Tintenerneuerung]			Führen Sie diesen Vorgang durch, wenn die Tintenzirkulation und andere Reinigungsmethoden (normal, mittel, stark, manuell und Tintenerneuerung im Damper) nicht ausreichen, um einen schlechten Tintenablass oder ungleichmäßige Farben zu korrigieren. Dieser Vorgang verbraucht jedoch viel Tinte und kann die Druckköpfe beschädigen, daher sollte er nicht öfter als nötig durchgeführt werden.
	[Tintenerneuerung im Damper]			Stabilisieren Sie auf diese Weise den Druck, wenn Probleme mit ungleichmäßigen Farben bei Tinte auch nach dem Durchführen einer Tintenzirkulation oder einer starken Reinigung nicht gelöst sind. Dieser Vorgang verbraucht jedoch viel Tinte und kann die Druckköpfe beschädigen, daher sollte er nicht öfter als nötig durchgeführt werden.
	[Tintenzirkulation]			Lässt die Tinte zirkulieren, um Probleme mit ungleichmäßiger Farbe bei weißer Tinte zu vermeiden.
	[Auffangflasche]			Mit diesem Menüpunkt können Sie abgegebene Flüssigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt entsorgen, unabhängig von etwaigen Mitteilungen oder Fehlern.
	[Automatische Wartung]			Legen Sie die automatisch durchzuführenden Wartungsaufgaben sowie die Optionen [Typ] und [Frequenz] entsprechend der Drucker-Serviceumgebung, den häufig ausgegebenen Produkttypen und anderen Faktoren fest. Es können maximal fünf Einstellungen für die automatische Wartung gespeichert werden.
	[Einstellungen für die automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung]			Dies kann so eingestellt werden, dass die sekundäre Stromversorgung des Druckers an jedem Wochentag automatisch eingeschaltet wird. Sie können ebenfalls festlegen, wann die sekundäre Stromversorgung eingeschaltet wird und wann die Reinigung durchgeführt werden soll. Sie können auch Tage festlegen, an denen die sekundäre Stromversorgung nicht automatisch eingeschaltet wird.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Details
[Voreinstellungen]	[UV Light Leakage Measurement]			Führt nach der UV-Lichthärtung eine zusätzliche UV-Bestrahlung durch.
	[UV Light Curing]			Misst die Menge an UV-Licht, die das Objekt durchdrungen hat.
	[Ton am Ende des Druckvorgangs]			Legt fest, ob am Ende des Druckvorgangs ein Ton abgespielt werden soll.
	[Statuslampe]			Legt fest, ob die Statuslampe ein- oder ausgeschaltet wird.
	[Tintenzirkulationsintervall]			Legt die Häufigkeit des Umlaufs der weißen Tinte fest.
	[Mitteilungen ein/aus]			Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Mitteilungen zu den entsprechenden Zeiten angezeigt. • [Mitteilung zum Tintenverfallsdatum]
	[Schlafzeit]			Legt die Zeit fest, bis der Schlafmodus (Zustand mit Energiesparfunktion) aktiviert wird.
	[Zeit bis zur automatischen Rückkehr zum Startbildschirm]			Wenn [Menübedienung wird ausgeführt: Drücken Sie [Home], um den Druckvorgang zu aktivieren.] in der Statusleiste angezeigt wird und diese eingestellte Zeit ohne Bedienung verstreicht, während das Menü angezeigt wird, schaltet das Display automatisch auf den Startbildschirm um.
	[Head Discharge Strength/Temperature Adjustment]			Ändern Sie die Tintenablassstärke und Temperatur der Druckköpfe, um die Tintenablassmenge und Ablassgeschwindigkeit anzupassen.
	[Head Horizontal Alignment]			Wenn Sie beim Multilayer-Druck die Links-/Rechts-Fehlausrichtung des Drucks bei Spotfarben (Weiß, Glanz und Grundierung) und Prozessfarben (CMYK) korrigieren möchten, passen Sie den Abstand zwischen dem linken und rechten Druckkopf an.
	[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]			Setzt alle Einstellungen mit Ausnahme von [Sprache] und [Einheiten] auf die werkseitigen Standardwerte zurück.
[Systeminformationen]	[Geräteinformationen]			Zeigt [Modell], [Seriennummer], [Tintentyp], [Firmware-Version] und [MAC-Adresse] an.
	[Netzwerk]			Stellen Sie [IP Adresse automatisch beziehen], [IP-Adresse], [Subnetzmaske] und [Standard-Gateway] ein, um das Gerät mit einem Computer zu verbinden.
	[Einheiten]			Stellt die [Länge] und [Temperatur] ein.
	[Sprache]			Stellt die Sprache ein. Zu den einstellbaren Sprachen gehören Japanisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch.
	[Datum/Uhrzeit]			Stellt das aktuelle Jahr, den Monat, den Tag, die Stunde, die Minute und die Sekunde ein.
	[Erscheinungsbild]			Wählt das Farbschema für das Display des Bedienfelds aus.
	[Bildschirmhelligkeit]			Stellt die Helligkeit des Displays des Bedienfelds ein.
	[Bildschirmbetätigungstöne]			Schaltet den Betriebston des Bedienfelds ein/aus.
	[2D-Codes]		[Benutzerhandbuch]	Zeigt den 2D-Code an, mit dem Sie das Handbuch über ein Smartphone oder ein anderes mobiles Endgerät aufrufen können.
			[Roland DG Connect]	Zeigt den 2D-Code an, mit dem Sie über ein Smartphone oder ein anderes mobiles Endgerät auf Roland DG Connect zugreifen können.
[Lizenz]				Zeigt die Lizenzinformationen auf dem Bedienfeld an.

*1 Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn das Medium ausgewählt ist.

Vor, während und nach dem Druck

⚠ VORSICHT

Vorsicht: Hohe Temperatur

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum wird heiß. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Legen Sie keine Gegenstände auf die Lichtschutzabdeckung und drücken Sie nicht mit Gewalt darauf.

Andernfalls kann es zu Beschädigungen kommen.

⚠ VORSICHT

Stellen Sie keine Gegenstände vor oder hinter die Drehvorrichtung.

Die Drehvorrichtung bewegt sich horizontal und vertikal. Wenn sich zwischen der Drehvorrichtung und dem Drucker ein Gegenstand befindet, kann er erfasst werden und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.

⚠ VORSICHT

Wenn etwas hinter die Drehvorrichtung fällt, schalten Sie alle Netzschalter aus, bevor Sie nach dem heruntergefallenen Gegenstand suchen.

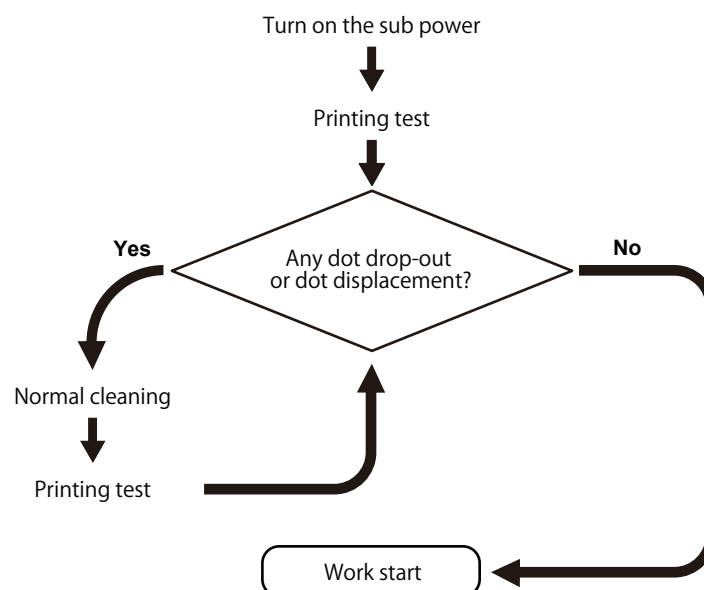
Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung der Maschine zu Verletzungen führen.

Erste Handlung eines jeden Tages

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, beseitigen Sie den Nozzleausfall auf den Druckköpfen.

Wir empfehlen einen Testdruck insbesondere dann, wenn der Drucker einige Tage lang nicht benutzt wurde.

Wenn es ein Problem mit dem Tintenablass gibt, reinigen Sie die Druckköpfe.

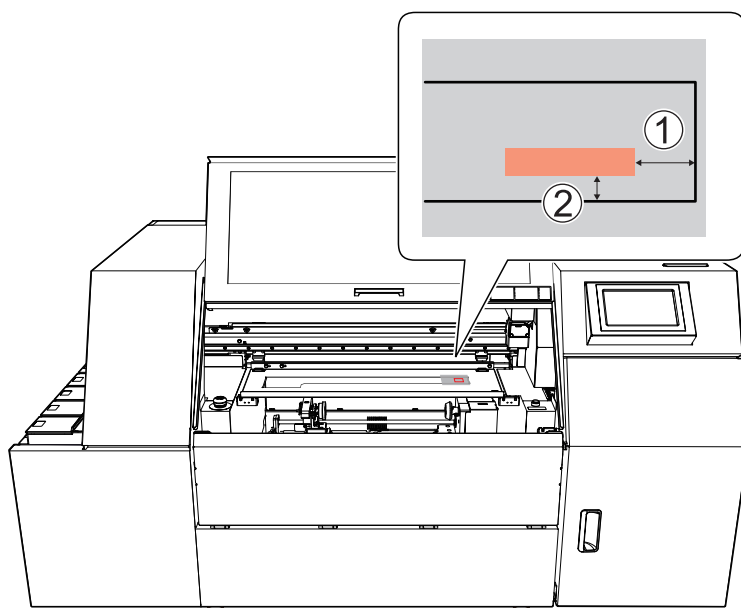


Schritt 1: Durchführen eines Nozzletests

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Vorgehensweise

1. Fixieren Sie das Papier für den Nozzletest mit Klebeband oder ähnlichem an der Lichtschutzabdeckung. Die Druckgröße für den Nozzletest beträgt etwa 200 mm × 150 mm (Querformat). Fixieren Sie das Testpapier so, dass es mit der Druckposition ausgerichtet ist (ca. 70 mm ① × 20 mm ② vom Rand des Bestrahlungsfensters der Lichtschutzabdeckung entfernt).



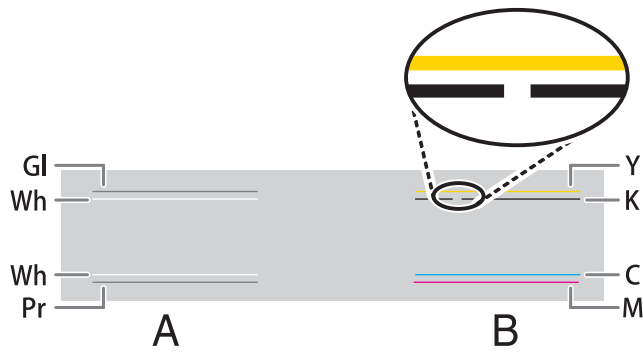
2. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Testdruck].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Druck des Testmusters startet.
5. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

6. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.
Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

7. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, sind die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

SIEHE AUCH

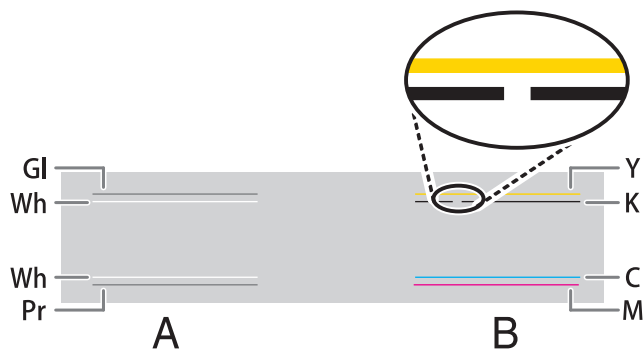
- [P. 145 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Die Striche in den Farben Glanz, Weiß und Grundierung gehören zur Gruppe A, während die Striche in den Farben Gelb, Schwarz, Cyan und Magenta zur Gruppe B gehören.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf [Reinigung].
3. Tippen Sie auf [Normale Reinigung].
Am Display erscheint folgende Meldung.

☒ Both

☐ Group A

☐ Group B

Execute

4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.
5. Tippen Sie auf [Ausführen].
Die Reinigung wird gestartet. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.
Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.
6. Tippen Sie auf , und tippen Sie nach dem Wechsel des Bildschirms ein weiteres Mal darauf.
7. Führen Sie nochmals einen Testdruck durch.

Tippen Sie auf **[Ausführen]** unter **[Testdruck]**.

8. Überprüfen Sie, ob der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung korrigiert wurde.

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie erneut eine normale Reinigung durch. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger normaler Reinigung nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 40 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 147 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

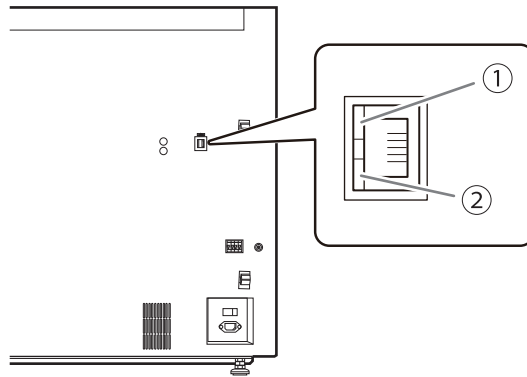
Vor dem Drucken

Folgendes ist vor dem Drucken zu überprüfen bzw. durchzuführen.

Status des LAN (Local Area Network)-Anschlusses

Überprüfen Sie, ob Sie die Kommunikation über LAN durchführen können.

Das LAN ist aktiviert, wenn die Status-LED (②) am LAN-Stecker an der Seite des Druckers grün leuchtet.

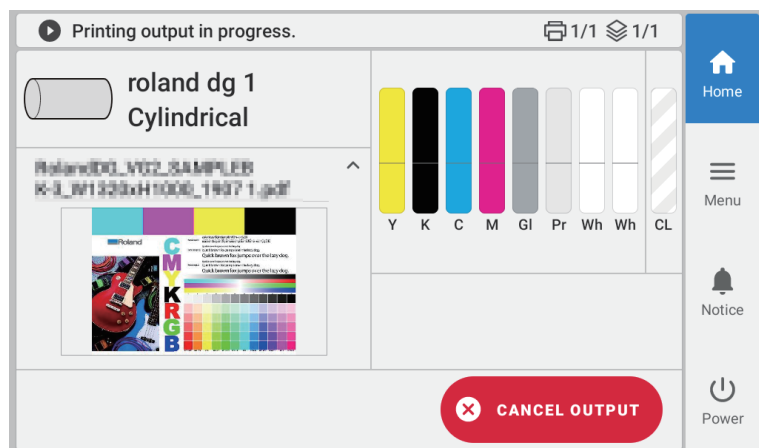


①	Aktivitäts-LED	Diese blinkt orange, während Daten vom Netzwerk empfangen werden.
②	Status-LED	Diese zeigt den Status der Kommunikationsfunktion an. Wenn sie grün leuchtet, ist eine Kommunikation möglich.

Druckvorgang abbrechen

Tippen Sie während des Druckvorgangs auf **[Druckvorgang abbrechen]**, um den Bildschirm zur Bestätigung anzuzeigen, ob der Druckvorgang abgebrochen werden soll. Tippen Sie auf **[Ja]**, um den Druckvorgang abzubrechen.

Wenn Sie den Druckvorgang abgebrochen haben, senden Sie keine Druckdaten mehr von Ihrem Computer.



Anmerkung

[Normale Reinigung], **[Mittelstarke Reinigung]** und **[Starke Reinigung]** können bei Bedarf abgebrochen werden.

Tippen Sie zum Abbrechen der Reinigung auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren, und dann auf **[Abbrechen]**.

Wenn **[Führen Sie nach der Reinigung einen Testdruck durch.]** oder **[Führen Sie nach der Tintenzirkulation einen Testdruck durch.]** eingeschaltet ist, können die Reinigungsvorgänge und Testdrucke abgebrochen werden.

Tippen Sie zum Abbrechen der Reinigung auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren, und dann auf **[Reinigung abbrechen]**.

Tippen Sie zum Abbrechen eines Testdrucks auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren, und dann auf **[Testdruck abbrechen]**. Beachten Sie jedoch, dass die **[Tintenzirkulation]** nicht abgebrochen werden kann.

Eine **[Mittelstarke Reinigung]**, die durch Tippen auf **[Alle fertig stellen]** am Display **[Manuelle Reinigung]** durchgeführt wird, kann auch abgebrochen werden, indem Sie auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, und dann auf **[Abbrechen]**.

Nachfüllen von Tinten

Zeitpunkt der Tintennachfüllung

Die Anzeige für die verbleibende Tintenmenge auf dem Startbildschirm zeigt an, ob Tinte nachgefüllt werden kann und wie viel Tinte noch vorhanden ist.

WICHTIG

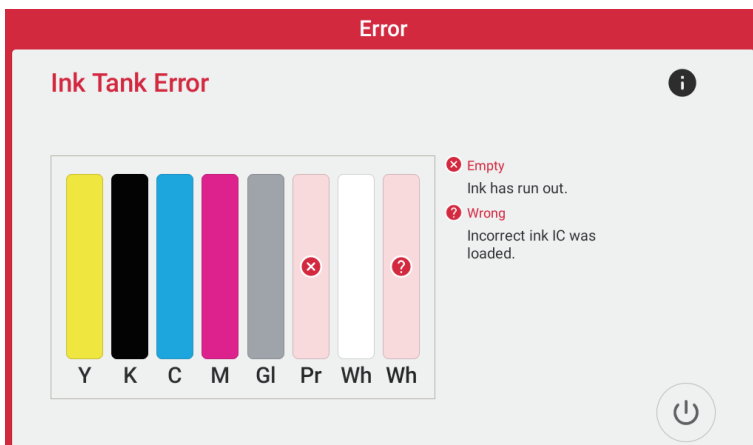
Wenn  oder  nicht angezeigt wird, füllen Sie den Drucker nicht mit Tinte nach. Andernfalls läuft die Tinte aus dem Tintenbehälter über.

Liste der Symbole

	[Verbleibender Füllstand der Tinten niedrig.] Füllen Sie die Tinte in der Zeit zwischen den einzelnen Aufgaben so bald wie möglich nach.
	[Die Tinte ist leer.] Füllen Sie die leere Tintenpatrone wieder auf.
	[Ink IC is not set.] Setzen Sie den Tinten-IC-Chip ein.
	[Incorrect ink IC was loaded.] Setzen Sie den richtigen Tinten-IC-Chip ein.
	[Replace with a new ink IC.] Setzen Sie den neuen Tinten-IC-Chip ein.
	[Refill with new ink.] Füllen Sie die Tinte nach.

Wenn die Tinte aufgebraucht ist oder ein falscher Tinten-IC eingesetzt wurde, wird ein Tintenbehälterfehler angezeigt.

Beheben Sie den Fehler.



WICHTIG

Wenn während des Drucks die Tinte ausgeht, wird der Druckvorgang angehalten. Der Druckvorgang kann auch nach dem Nachfüllen der Tinte nicht fortgesetzt werden.

Anmerkung

Wenn während der Reinigung die Tinte ausgeht, wird die Reinigung unterbrochen. Sobald die Tinte nachgefüllt ist, wird der Reinigungsvorgang fortgesetzt.

Nachfüllen von Tinten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Tinte nachfüllen, wenn Sie darüber benachrichtigt werden, dass dies möglich ist.

⚠️ WARNUNG

Lagern Sie Tinte, Reinigungsflüssigkeit oder abgegebene Flüssigkeit niemals an einem der folgenden Orte.

- Jeglicher Ort, der einer offenen Flamme ausgesetzt ist
- Jeglicher Ort, an dem hohe Temperaturen auftreten können
- In der Nähe von Bleichmittel oder anderen derartigen Oxidationsmitteln oder explosivem Material
- Jeglicher Ort, der sich in Reichweite von Kindern befindet

Feuer kann eine Gefahr darstellen. Versehentliches Verschlucken durch Kinder kann eine Gesundheitsgefährdung darstellen.

WICHTIG

- Verwenden Sie eine Tintenflasche, die das Verfallsdatum noch nicht erreicht hat.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen etwas anderes als den angegebenen Typ der Tintenflasche.
- Die Tintenflaschen müssen separat erworben werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).
- Der Tintenbehälter ist ein Verbrauchsmaterial. Um Verbrauchsmaterial zu kaufen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
Es erscheint ein Mitteilungsbildschirm.
2. Tippen Sie auf die Mitteilungen.
Nun erscheint das Fenster [Refilling Inks].
3. Tippen Sie auf [Ausführen].
4. Nehmen Sie die Tintenflasche und den Tinten-IC-Chip aus der Verpackung der Tintenflaschenverpackung.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Tinten-IC-Chip auszutauschen und die Tintenflasche einzusetzen.

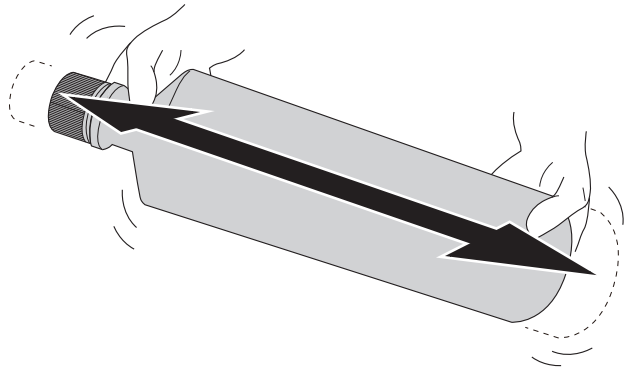
Vor dem Einsetzen der Tintenflasche

Schütteln Sie die Tintenflasche 50 Mal (ca. 20 Sekunden).

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, drehen Sie die Tintenflasche in die waagrechte Lage und schütteln Sie sie von links nach rechts.

WICHTIG

Halten Sie die Tintenflasche gut fest, damit Sie sie nicht fallen lassen. Sollte die Tintenflasche herunterfallen, kann dies zu Schäden oder Funktionsstörungen des Druckers führen.



So setzen Sie die Tintenflasche ein

- (1) Öffnen Sie den Deckel der Tintenflasche.

Entfernen Sie nicht die Dichtung an der Ausgießöffnung der Tintenflasche. Aufgrund ihrer Eigenschaften härtet UV-Tinte aus, wenn sie Licht ausgesetzt wird. Die Verwendung von ausgehärteter Tinte kann zu Funktionsstörungen des Druckers führen.

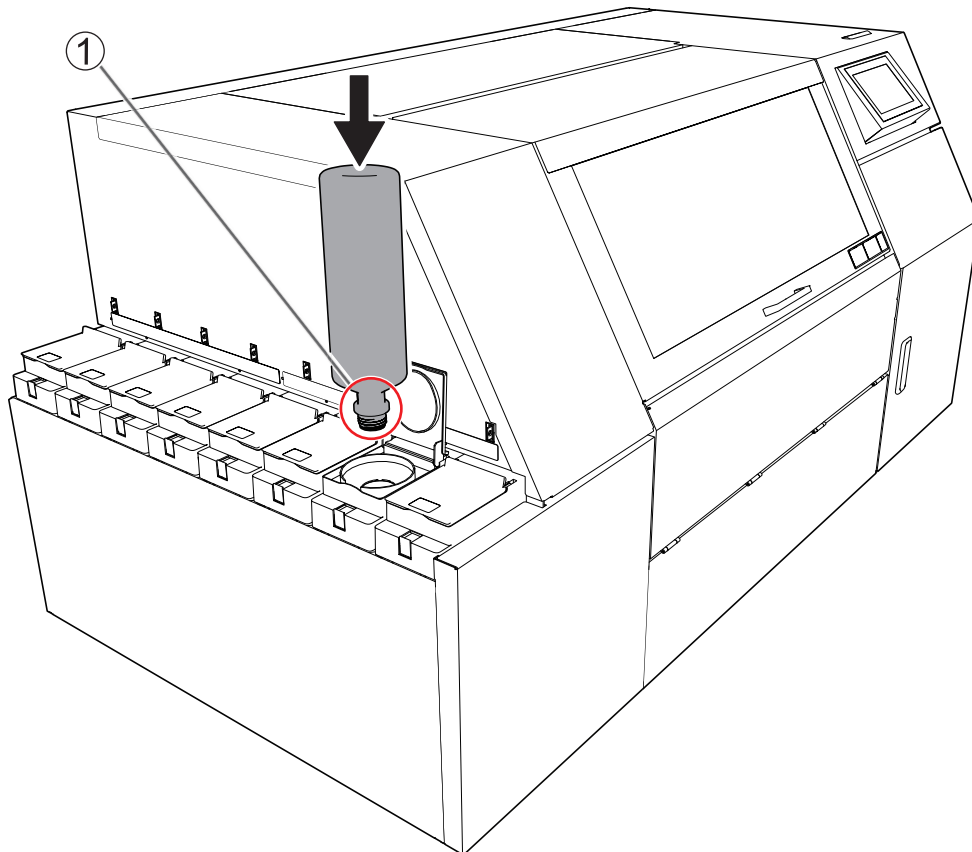
- (2) Öffnen Sie den Deckel des Tintenbehälters.

- (3) Setzen Sie die Tintenflasche in den Tintenbehälter ein.

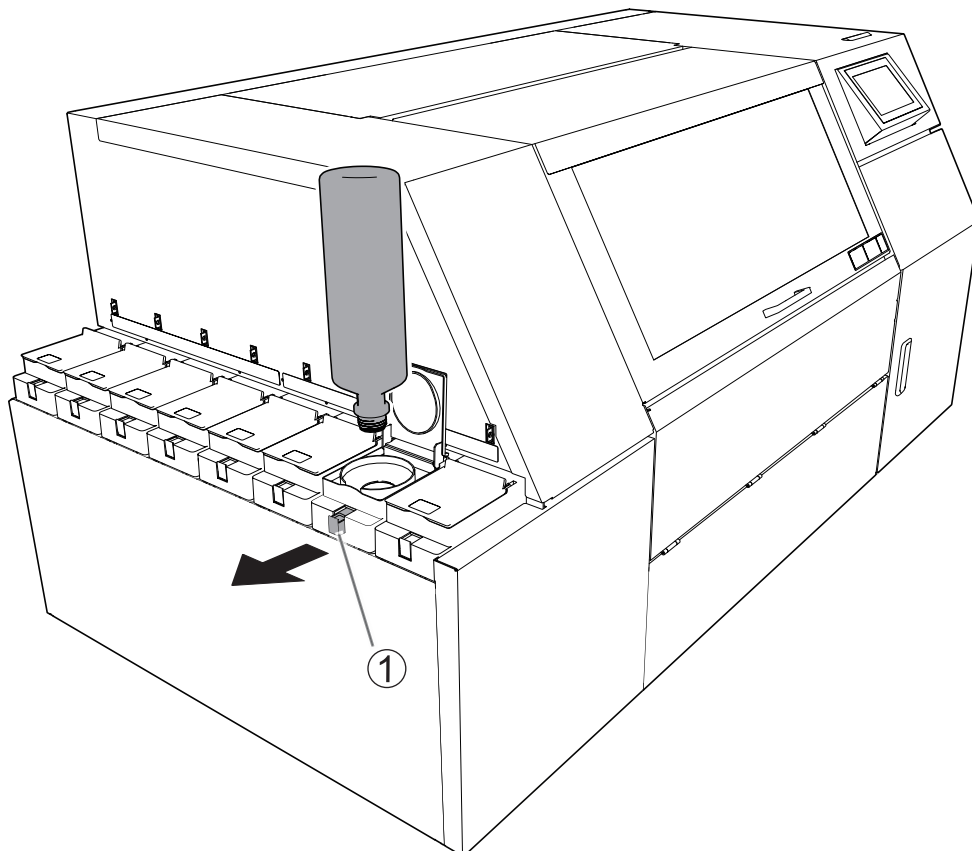
Setzen Sie die Ausgießöffnung der Tintenflasche (①) an den Vorsprung am Tintenbehälter an und drücken Sie sie vollständig hinein. Die Dichtung bricht und Tinte kann in den Tintenbehälter fließen.

WICHTIG

Am Drucker sind Tintenetiketten angebracht, auf denen die Farben angegeben sind. Setzen Sie jede Tintenflasche in den Schlitz ein, dessen Etikett mit der Farbe der Tinte in der Flasche übereinstimmt. Das Einsetzen einer Tintenflasche mit der falschen Farbe kann zu Funktionsstörungen führen. Achten Sie darauf, die richtige Tintenflasche einzusetzen. Wenn Sie versehentlich eine falsche Tintenflasche eingesetzt haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.



- (4) Wenn die gesamte Tinte aus der Flasche in den Tintenbehälter gegossen wurde, ziehen Sie die Tintenflasche heraus, während Sie den Entriegelungsknopf (①) gedrückt halten.



- (5) Drehen Sie die Flasche unverzüglich so, dass die Ausgießöffnung nach oben zeigt.

Sollte noch in der Flasche verbliebene Tinte heraustropfen, wischen Sie diese sofort ab.
(6) Schließen Sie den Deckel des Tintenbehälters.

6. Tippen Sie auf [Refill the next tank].
Wiederholen Sie Schritt 7.

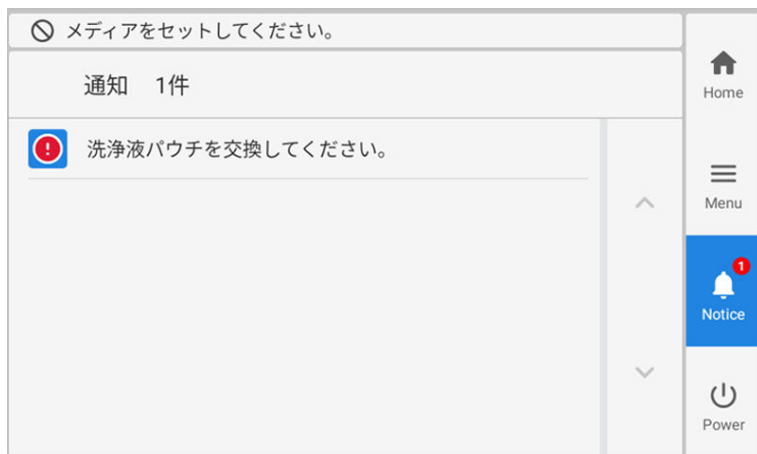
7. Wenn das Nachfüllen aller Tinten abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Ende].

Austauschen der Reinigungsflüssigkeit

Warnmeldung der Füllstandsanzeige der Reinigungsflüssigkeit

Wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist, erscheint auf der Anzeige die Meldung [Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]. Schließen Sie diese Meldung mit [OK].

Sie können die Meldung auch überprüfen, indem Sie auf  tippen.



SIEHE AUCH

- [P. 52 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit

⚠️ WARNUNG

Lagern Sie Tinte, Reinigungsflüssigkeit oder abgegebene Flüssigkeit niemals an einem der folgenden Orte.

- Jeglicher Ort, der einer offenen Flamme ausgesetzt ist
- Jeglicher Ort, an dem hohe Temperaturen auftreten können
- In der Nähe von Bleichmittel oder anderen derartigen Oxidationsmitteln oder explosivem Material
- Jeglicher Ort, der sich in Reichweite von Kindern befindet

Feuer kann eine Gefahr darstellen. Versehentliches Verschlucken durch Kinder kann eine Gesundheitsgefährdung darstellen.

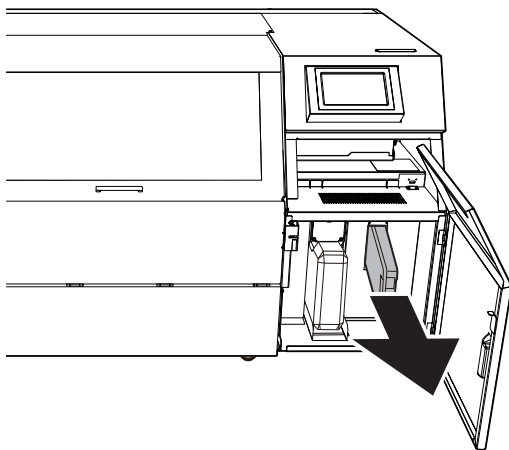
WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen für den Austausch von Reinigungsflüssigkeitsbeuteln

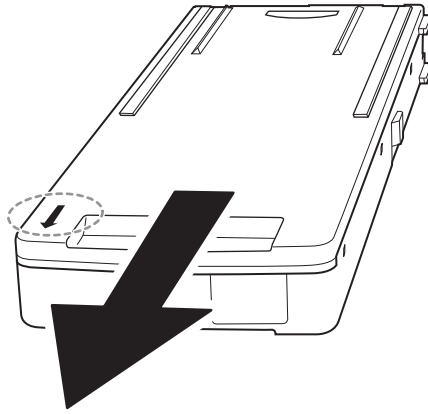
- Niemals die Reinigungspatrone mit unangemessener Gewalt einsetzen oder entfernen. Reinigungsflüssigkeit kann auslaufen.
- Wenn die Abdeckung der Reinigungspatrone nicht sicher einrastet, muss die Patrone ausgetauscht werden. Informationen zum Kauf von Reinigungspatronen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Vorgehensweise

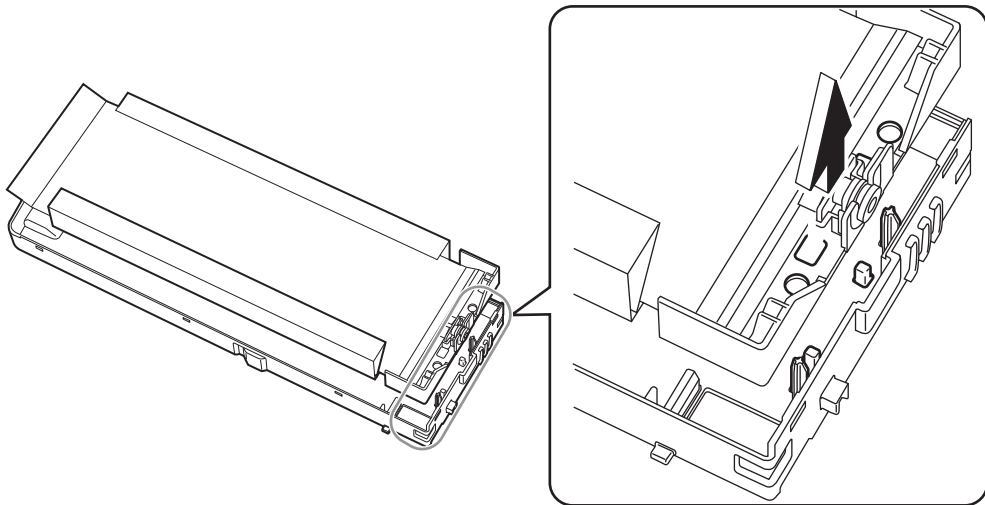
1. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Ziehen Sie die Reinigungspatrone aus dem Gerät.



3. Entfernen Sie die Abdeckung der Reinigungspatrone.
 - a. Halten Sie die Seite mit der Pfeilmarkierung nach oben.
 - b. Schieben Sie die Abdeckung der Reinigungspatrone in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.



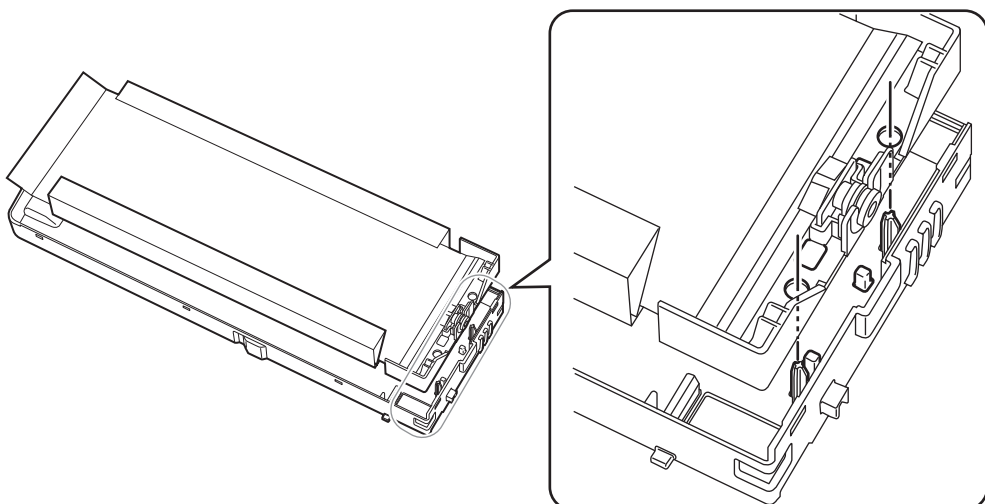
4. Nehmen Sie den gebrauchten Reinigungsflüssigkeitsbeutel aus dem Patronengehäuse.



5. Legen Sie einen neuen Reinigungsflüssigkeitsbeutel in das Patronengehäuse.

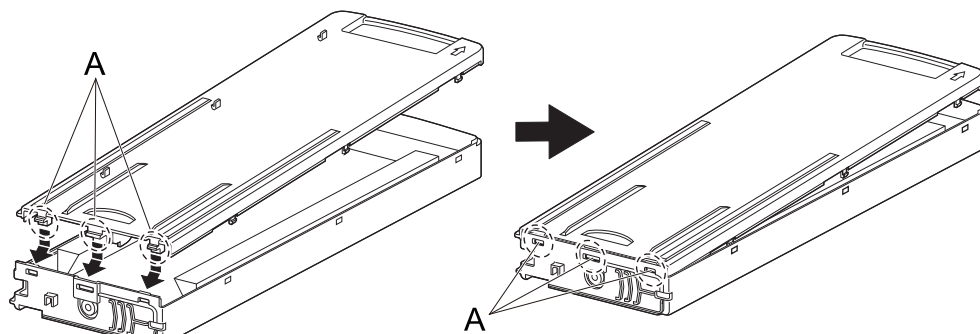
Anmerkung

Führen Sie die Vorsprünge des Patronengehäuses durch die Löcher des Reinigungsflüssigkeitsbeutels, um ihn in der richtigen Position einzusetzen.



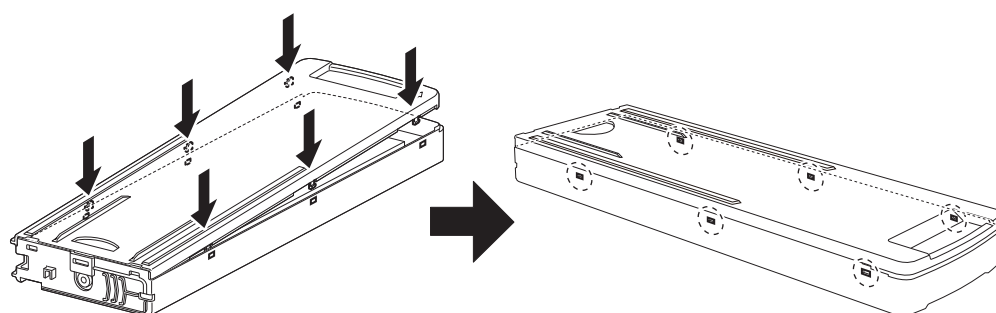
6. Bringen Sie die Abdeckung der Reinigungspatrone am Patronengehäuse an.

- a. Führen Sie die Vorsprünge (A) auf der Rückseite der Abdeckung in die Löcher im Patronengehäuse ein.



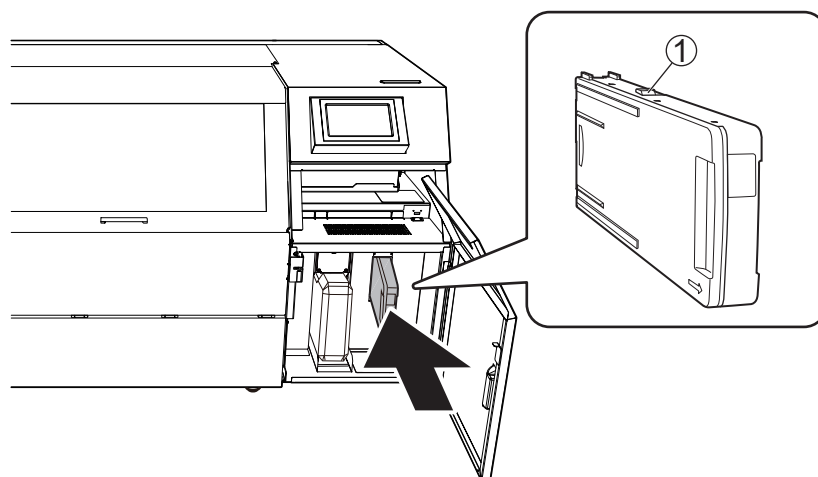
- b. Schieben Sie die Abdeckung der Reinigungspatrone so, dass ihre Haken in die Löcher des Patronengehäuses passen.

Es gibt an sechs Stellen Haken. Vergewissern Sie sich, dass alle Haken in den Löchern sitzen und dass sich die Abdeckung der Reinigungspatrone nicht vom Patronengehäuse löst.



7. Setzen Sie die Reinigungspatrone in den Steckplatz für die Reinigungsflüssigkeit ein.

Richten Sie die Tintenpatrone so aus, dass ihr Vorsprung (①) nach oben zeigt, und schieben Sie die Patrone bis zum Anschlag ein, während Sie sie waagrecht halten.



8. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.

9. Tippen Sie auf [Ja], wenn der Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels angezeigt wird.

Wenn Sie auf [Ja] tippen, um die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückzusetzen, wird der Reinigungsflüssigkeitsbeutel als neues Produkt erkannt.

Anmerkung

Wenn Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels auf **[Ja]** tippen, obwohl Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel noch nicht ersetzt haben, wird die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückgesetzt. In diesem Fall wird keine Mitteilung angezeigt, auch wenn die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit sehr gering ist, und die Meldung **[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]** wird angezeigt, wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist. Um sicherzustellen, dass Sie genügend Zeit haben, die Ersatz-Reinigungsflüssigkeit vorzubereiten, tippen Sie auf **[Nein]**, wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht ersetzt haben.

Druckverfahren

Befestigen des Objekts

Befestigen Sie die Befestigungsvorrichtung an der Drehvorrichtung und positionieren Sie das Objekt so, dass es bedruckt werden kann.

1. Installieren der Vorrichtung 58
2. Ersteinstellung des zu bedruckenden Objekts 61
2. Einlegen eines registrierten Objekts 68
3. Messen der UV-Lichtmenge 71

1. Installieren der Vorrichtung

Bringen Sie eine Vorrichtung an, mit der das Objekt an der Drehvorrichtung befestigt werden kann.

Falls das Objekt mit einer der mitgelieferten Vorrichtungen befestigt werden kann, installieren Sie diese Vorrichtung an der Drehvorrichtung. Falls das Objekt mit den mitgelieferten Vorrichtungen nicht fixiert werden kann, muss eine spezielle Befestigungsvorrichtung angefertigt werden. Beachten Sie bei der Herstellung einer Spezialvorrichtung die folgenden Punkte.

- Eine Form, mit der sich das Objekt ordnungsgemäß laden lässt
- Material und Oberflächenbehandlung, die keine Kratzer am Objekt hinterlassen
- Eine Konstruktion, die es ermöglicht, das Objekt effizient auszutauschen
- Schraubenlöcher zur Befestigung an der Drehvorrichtung

Informationen zu den Positionen und Durchmessern der Schraubenlöcher an der Drehvorrichtung finden Sie unter „Abmessungen der Drehvorrichtung“ in den zugehörigen Informationen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  [Medien], wenn das Medium noch nicht ausgewählt wurde.
Nun erscheint das Fenster [Attaching a Jig].

2. Tippen Sie auf [Ausführen].

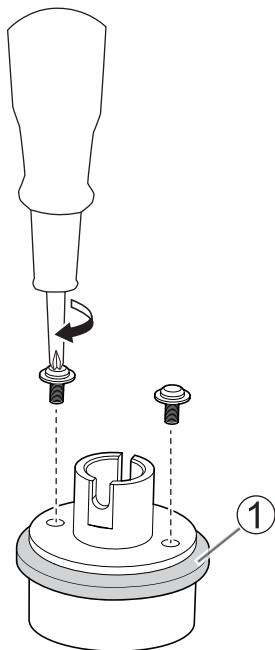
3. Öffnen Sie die Frontabdeckung und die Lichtschutzabdeckung.

4. Installieren Sie die Vorrichtung.

Für die Vorrichtung auf der rechten Seite:

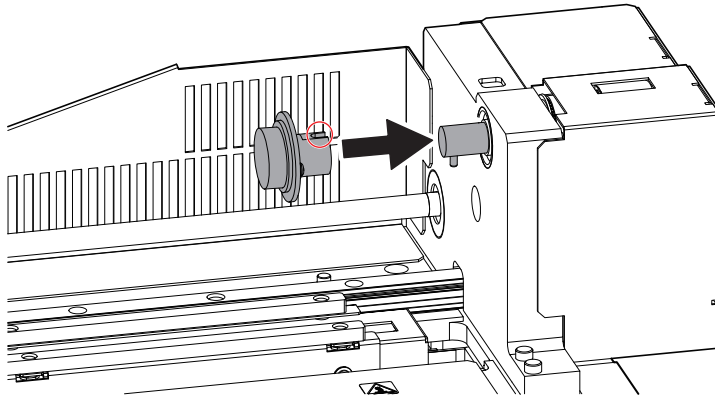
- (1) Befestigen Sie den rechten Vorrichtungsadapter mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an der Vorrichtung auf der rechten Seite.

Wenn Sie eine selbst angefertigte Vorrichtung auf der rechten Seite verwenden, befestigen Sie zusätzlich das Ersatzteil ① für die Vorrichtung, das der Größe der Vorrichtung auf der rechten Seite entspricht, am entsprechenden Adapter.

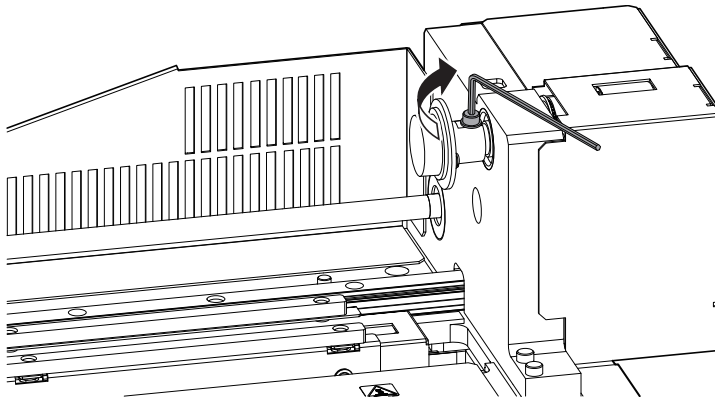


- (2) Befestigen Sie (1) an der Drehvorrichtung.

Bringen Sie den rechten Vorrichtungsadapter so an, dass die kürzere der beiden Nuten nach oben zeigt.



- (3) Ziehen Sie die Schraube an der rechten Vorrichtung mit dem mitgelieferten 3,0-mm-Sechskant-schlüssel an.

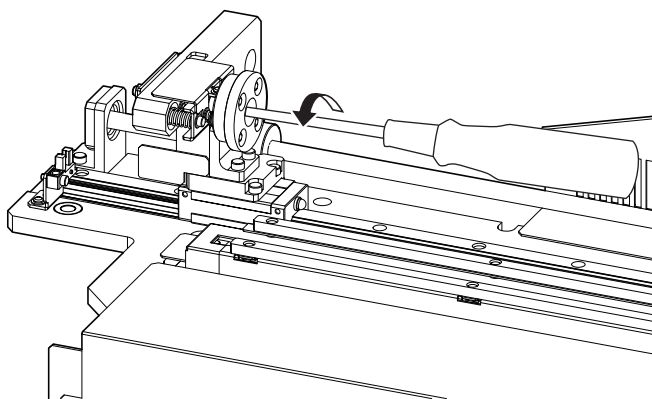


Für die Vorrichtung auf der linken Seite:

Wenn Sie eine selbst erstellte Vorrichtung oder die mitgelieferte Vorrichtung für die linke Seite verwenden (nur bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet), ersetzen Sie sie gemäß dem folgenden Verfahren.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

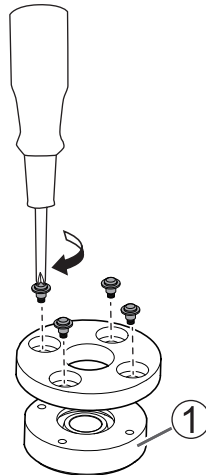
- (1) Entfernen Sie die linke Vorrichtung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher von der Drehvorrichtung.



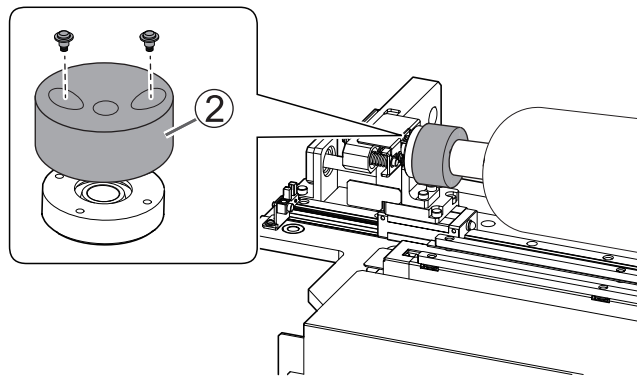
- (2) Passen Sie die Vorrichtung auf der linken Seite an das Objekt an.

Anmerkung

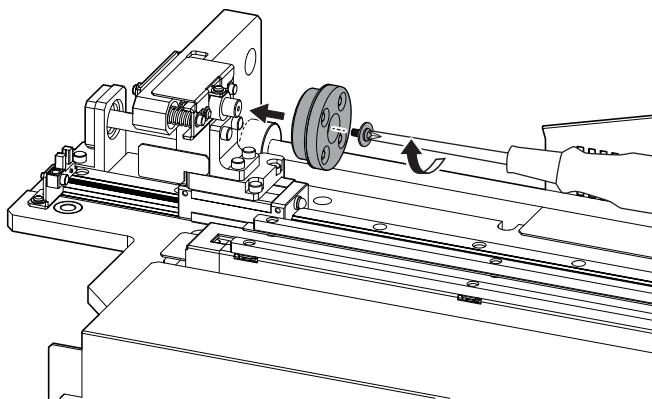
- Für eine selbst erstellte Vorrichtung
Befestigen Sie das mitgelieferte linke Ersatzteil ① an der Vorrichtung auf der linken Seite.



- Bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet
Verwenden Sie die mitgelieferte linke Vorrichtung ② für unregelmäßig geformte Objekte mit schmaler Oberseite, wie beispielsweise Weinflaschen.



(3) Befestigen Sie die linke Vorrichtung an der Drehvorrichtung.



5. Schließen Sie die Lichtschutzabdeckung.

6. Tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

7. Tippen Sie auf [Weiter].

2. Ersteinstellung des zu bedruckenden Objekts

Legen Sie das Objekt ein und legen Sie den Druckbereich sowie den Bezugspunkt so fest, dass der Druckvorgang aktiviert wird.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über den Ablauf der Objekteinstellung. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und führen Sie die Arbeiten der Reihe nach durch.

1. Wählen Sie den Formtyp und die Farbe des Objekts aus und geben Sie anschließend die Abmessungen des Objekts ein.
2. Befestigen Sie das Objekt so, dass dessen Mittelpunkt und die Drehachse der Drehvorrichtung aufeinander ausgerichtet sind.
3. Legen Sie den Druckbereich und den Druckreferenzpunkt fest, um die Druckposition zu bestimmen.
4. Wenn der Formtyp des Objekts unregelmäßig ist, messen Sie seine Scheitellinie.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie [Neu] und tippen Sie auf [Weiter].
2. Geben Sie einen Namen ein, tippen Sie auf [OK] und dann auf [Weiter], wenn der Name korrekt ist. Um Korrekturen vorzunehmen, tippen Sie auf den eingegebenen Namen.

3. Wählen Sie den Formtyp des Objekts aus und tippen Sie auf [Weiter].

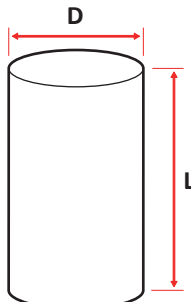
Formtyp	Beschreibung
Zylindrisch	Ein dreidimensionales Objekt, das sich vollständig um eine Seite des Rechtecks als Drehachse drehen lässt
Konisch	Hier werden ein Kegelstumpf (ein dreidimensionales Objekt, das sich vollständig um die Mittellinie des Trapezes als Drehachse drehen lässt) und ein Kegel (ein dreidimensionales Objekt, das sich vollständig um eine der Katheten eines rechtwinkligen Dreiecks als Drehachse drehen lässt) gemeinsam als „konisch“ bezeichnet.
Unregelmäßig	Hier werden alle sich drehenden Körper, die weder zylindrisch noch konisch sind, als „unregelmäßig“ bezeichnet. Dies ist für Formen wie beispielsweise eine Tasse mit leicht verjüngtem Ende oder eine Flasche mit schmaler Ausgießöffnung gedacht.

4. Wählen Sie die Opazität des Objekts aus und tippen Sie auf [Weiter].

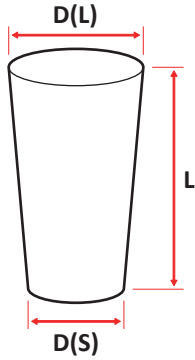
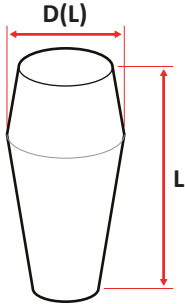
5. Geben Sie die Abmessungen des Objekts ein.

Messen Sie die Abmessungen des Objekts und geben Sie den Durchmesser und die Länge ein. Die einzugebenden Angaben variieren je nach Formtyp.

Tippen Sie bei jedem Element auf , um den Eingabebildschirm anzuzeigen. Geben Sie den Wert ein und tippen Sie auf [OK].

Formtyp	Beschreibung
Zylindrisch	Geben Sie den Durchmesser [D] und die Länge [L] ein. 

2. Ersteinstellung des zu bedruckenden Objekts

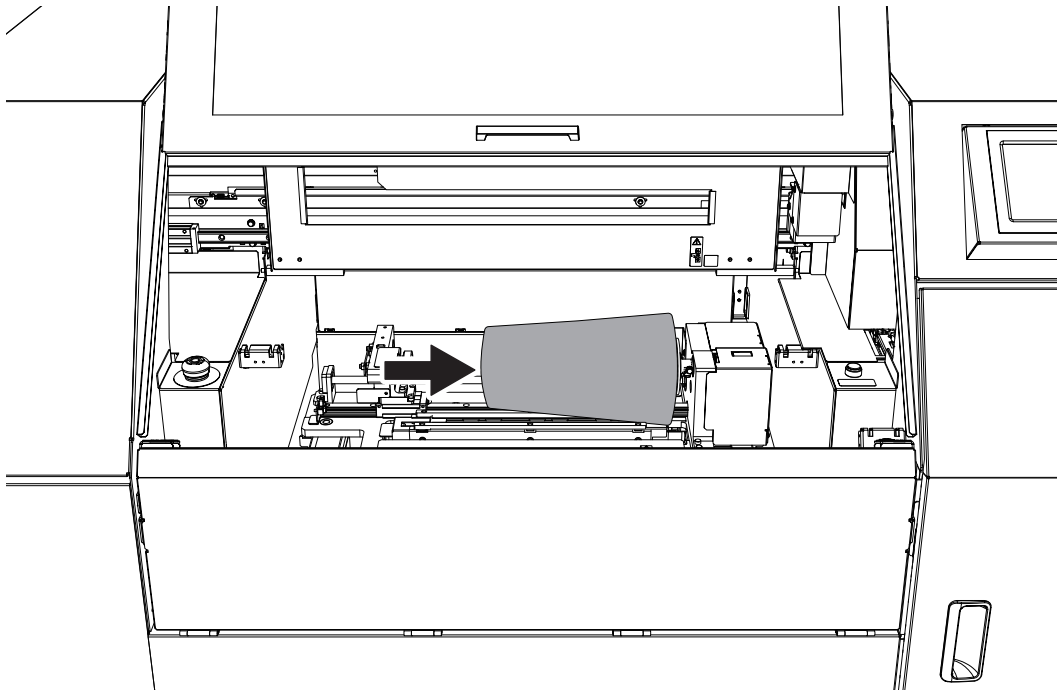
Formtyp	Beschreibung
Konisch	Geben Sie den Durchmesser des größeren Endes [D(L)], den Durchmesser des kleineren Endes [D(S)] und die Länge [L] ein. 
Unregelmäßig	Geben Sie den Durchmesser des größeren Endes [D(L)] und die Länge [L] ein. 

6. Wenn Sie die Eingabe der Objektanmessungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf [Weiter].
Der Auflagetisch bewegt sich an die Stelle, an der das Objekt eingelegt wird.

7. Öffnen Sie die Lichtschutzabdeckung und legen Sie das Objekt auf den Auflagetisch.

Wenn das Objekt konisch ist oder eine andere Form hat, bei der der Durchmesser nicht konstant ist, platzieren Sie es so, dass die Seite mit dem größeren Durchmesser auf der rechten Seite liegt. Wird es so platziert, dass der kleinere Durchmesser auf der rechten Seite liegt, ist ein Druckvorgang nicht möglich.

Platzieren Sie das Objekt so, dass sich sein rechter Rand einige Millimeter links von der Vorrichtung auf der rechten Seite befindet.



8. Tippen Sie auf [Weiter].

Nun erscheint das Fenster [Media Loading Adjustment].

9. Laden Sie das Objekt ordnungsgemäß auf die Drehvorrichtung.

- Richten Sie die Drehachse der Drehvorrichtung auf die des Objekts aus, um die Exzentrizität zu verringern.
- Stellen Sie einen angemessenen Abstand zwischen der Druckoberfläche des auf die Drehvorrichtung platzierten Objekts und der Unterseite des Druckkopfs (Tintenablassfläche) sicher.
- Um zu verhindern, dass sich das Objekt beim Festhalten verformt, achten Sie darauf, dass die Drehvorrichtung das Objekt mit angemessener Kraft festhält.

(1) Tippen Sie auf [Load].

Das Objekt wurde auf die Drehvorrichtung platziert.

Sollte eine Meldung erscheinen, die darauf hinweist, dass die Platzierung fehlgeschlagen ist, tippen Sie auf [OK], um zum Bildschirm für die erneute Eingabe der Objektabmessungen zu wechseln. Wiederholen Sie den Vorgang ab dem Zeitpunkt, an dem die Abmessungen des Objekts eingegeben werden.

(2) Um die Exzentrizität mithilfe eines Sensors zu messen, tippen Sie auf [Measurement]. Um dies visuell zu überprüfen, tippen Sie auf [Rotate].

Schätzen Sie den Umfang der erforderlichen Anpassung am Auflagetisch anhand der Messergebnisse oder einer Sichtprüfung.

Nehmen Sie Anpassungen so vor, dass die Exzentrizität in den Messergebnissen 1 mm oder weniger beträgt. Je geringer die Exzentrizität ist, desto sauberer sind die Druckergebnisse.

Falls keine Anpassung erforderlich ist, fahren Sie mit der Einstellung der Höhe der Druckoberfläche fort (Schritt (7)).

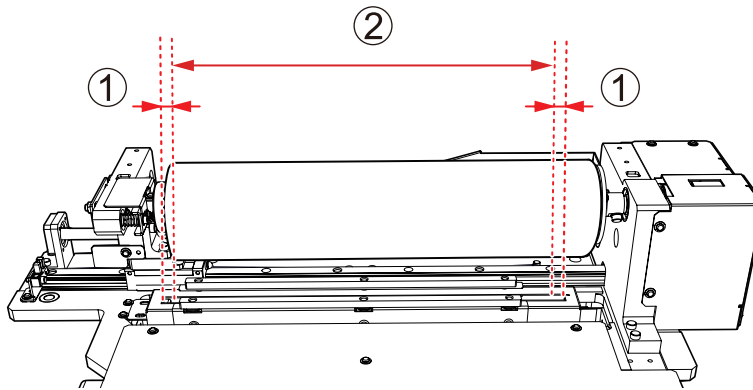
(3) Sollte der Auflagetisch angepasst werden müssen, drücken Sie die Lade-/Entladetaste des Druckers, um das Objekt freizugeben.

(4) Tippen Sie auf die Schaltflächen zum Anheben bzw. Absenken auf der linken oder rechten Seite (oder) , um die Höhe des Auflagetisches anzupassen.

(5) Tippen Sie erneut auf [Load].

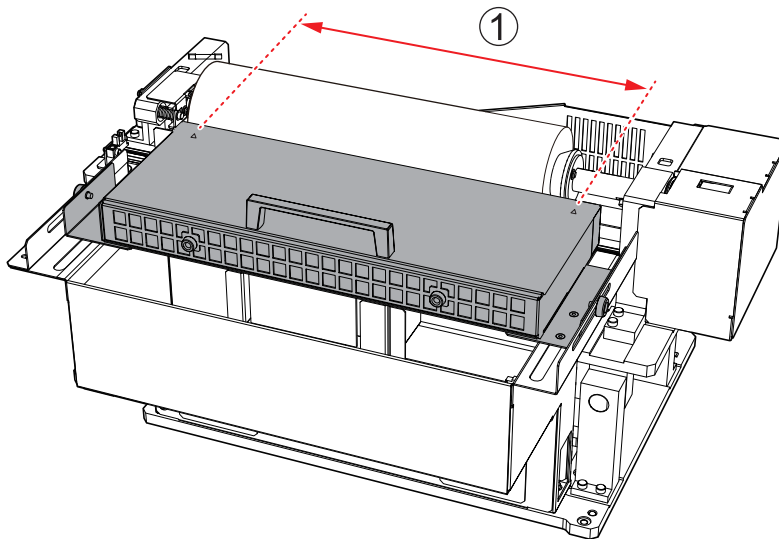
(6) Wiederholen Sie die Schritte (2) bis (5), bis die Exzentrizität während der Drehung verringert ist.

- (7) Tippen Sie auf [Druckoberfläche].
Es erscheint nun der Bildschirm zur Einstellung der Höhe der Druckoberfläche.
 - (8) Falls das Objekt nicht auf die Drehvorrichtung platziert wird, tippen Sie auf [Load].
Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn sich das zu bedruckende Objekt bereits auf der Drehvorrichtung befindet. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - (9) Schließen Sie die Lichtschutzabdeckung.
 - (10) Tippen Sie auf die [Tischhöhe]-Schaltflächen zum Anheben bzw. Absenken ( oder ), um die Höhe der Druckfläche anzupassen.
Richten Sie das Objekt so aus, dass die Druckfläche etwa 2 mm über die Oberkante der Lichtschutzabdeckung hinausragt.
 - (11) Tippen Sie auf [Rotate].
Sollte das Objekt während der Drehung die Lichtschutzabdeckung berühren oder sollte ein Teil der Druckoberfläche unter die Lichtschutzabdeckung geraten, passen Sie den Winkel der Drehvorrichtung an. Falls keine Anpassung erforderlich ist, fahren Sie mit der Anpassung des Haltedrucks fort (Schritt (15)).
 - (12) Tippen Sie auf die [Rotary Device Angle Adjustment]-Schaltflächen zum Anheben bzw. Absenken ( oder ), um die Neigung der Drehvorrichtung anzupassen.
 - (13) Tippen Sie erneut auf [Rotate].
 - (14) Wiederholen Sie die Schritte (10) bis (13), bis das Objekt während der Drehung nicht mehr mit der Lichtschutzabdeckung in Berührung kommt und sich die Druckoberfläche stets über der Lichtschutzabdeckung befindet.
 - (15) Tippen Sie auf [Holding Pressure].
Es erscheint nun der Bildschirm zur Einstellung der Kraft, mit der die Drehvorrichtung das Objekt festhält.
 - (16) Stellen Sie den Haltedruck ein.
 - (17) Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Weiter].
10. Führen Sie die Schritte gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
Wenn dieser Schritt nicht erforderlich ist, tippen Sie auf [Weiter], ohne Vorgänge auszuführen.
 11. Schließen Sie die Lichtschutzabdeckung, falls diese geöffnet ist.
 12. Wenn als Formtyp [Irregular] ausgewählt ist, tippen Sie auf dem Bildschirm [Ridge Line Measurement] auf [Measurement].
Die Unebenheiten des Objektprofils werden gemessen. Wenn die Messung abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Weiter].
Wenn als Formtyp [Cylindrical] oder [Conical] ausgewählt wurde, wird diese Vorgehensweise nicht angezeigt. Überspringen Sie diesen Schritt und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 13. Legen Sie den Druckbereich und den Referenzpunkt fest.
Der maximale Druckbereich ist wie folgt.
 - 12,5 mm ([①]) nach innen von der linken und rechten Seite des Bestrahlungsfensters des UV-LED-Geräts. Dieser Bereich ist mit ② gekennzeichnet.



- Bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet:

Der maximale Druckbereich ist ①, der Bereich nach innen von den Ausrichtungsbohrungen auf der linken und rechten Seite der Oberseite des UV-LED-Geräts.



- (1) Tippen Sie auf [Ändern] neben [Druckbereich].
Nun erscheint das Fenster [Druckbereich].
- (2) Wählen Sie [Druckursprung] aus.
- (3) Tippen Sie auf oder .
Der Pointer bewegt sich.
- (4) Tippen Sie auf oder , um den Pointer zu verschieben und den rechten Rand des Druckbereichs festzulegen.
- (5) Wählen Sie [Druckbereich] aus.
- (6) Tippen Sie auf oder , um den Pointer zu verschieben und die Länge ab dem rechten Rand des Druckbereichs festzulegen.
- (7) Tippen Sie auf [Einstellungen speichern].
Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Printing Area and Reference Point].
- (8) Tippen Sie auf [Printing Reference Point]. Tippen Sie auf [Ändern].
Nun erscheint das Fenster [Printing Reference Point].
- (9) Tippen Sie auf .
Der Pointer bewegt sich.

(10) Tippen Sie auf  oder  und eine der Drehtasten an der Drehvorrichtung ( oder ), um den Pointer auf den Druckreferenzpunkt zu bewegen.

(11) Tippen Sie auf [Speichern].

Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Printing Area and Reference Point].

(12) Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf [Weiter].

14. Tippen Sie auf [Measurement].

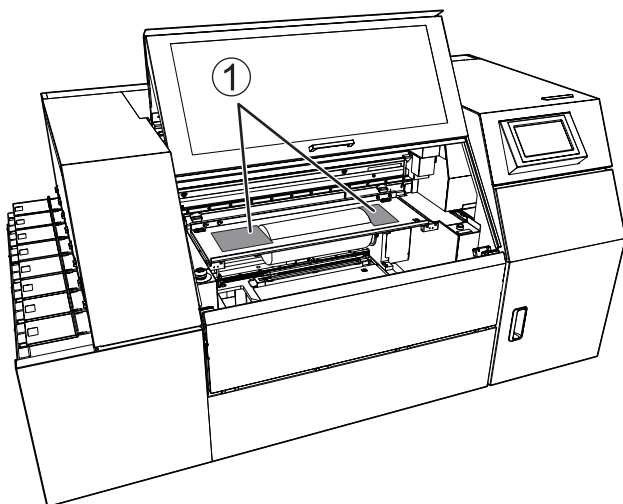
Der Druckkopfabstand wird gemessen und die Ergebnisse werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Passen Sie [Tischhöhe] und [Rotary Device Angle Adjustment] (mit  oder ) so an, dass [Min] 3 mm beträgt.

15. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf [Weiter].

16. Befestigen Sie die Lichtschutzfolie ① an der Lichtschutzabdeckung in dem Spalt zwischen dem eingelegten Objekt und dem Bestrahlungsfenster der Lichtschutzabdeckung.

Verhindert, dass UV-Licht durch den Spalt dringt. Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn kein Spalt vorhanden ist.



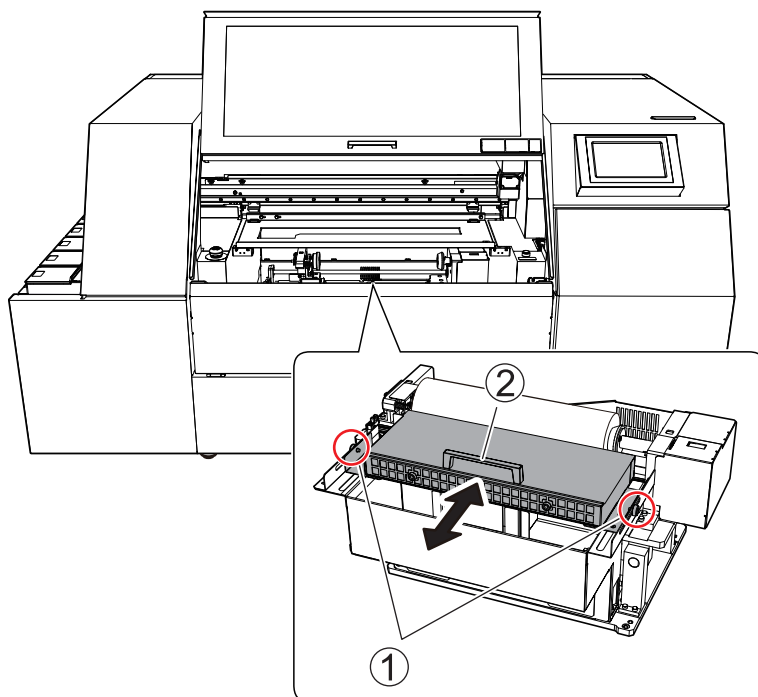
Anmerkung

Schneiden Sie die Lichtschutzfolie mit einer Schere entsprechend der Größe des Spalts zu.

17. Bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet, passen Sie die Position des UV-LED-Geräts an.

(1) Lösen Sie die Schrauben ①.

(2) Halten Sie ② am UV-LED-Gerät und bewegen Sie das UV-LED-Gerät nach vorne oder hinten, sodass der Abstand zwischen dem Objekt und dem UV-LED-Gerät an der engsten Stelle etwa 5 mm beträgt.



- (3) Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Beenden].
Nun erscheint das Fenster [UV Light Leakage Measurement].

SIEHE AUCH

- [P. 18 Bedruckbare Materialien und Formen](#)
- [P. 76 Bedrucken einer großen Anzahl von Objekten](#)

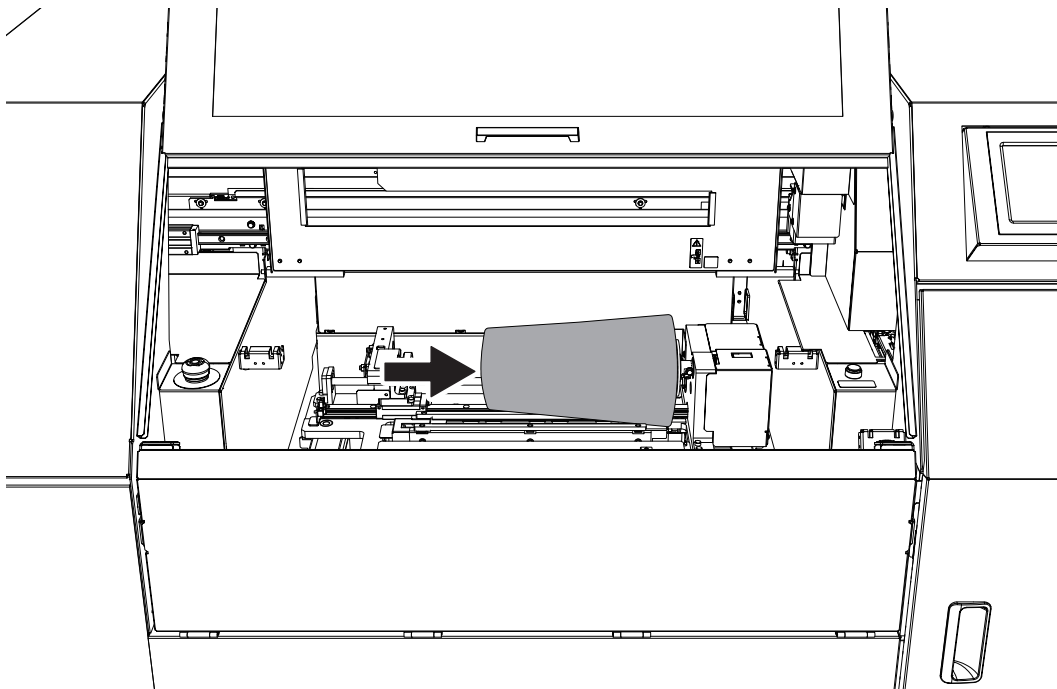
2. Einlegen eines registrierten Objekts

Legen Sie das Objekt ein und wählen Sie das registrierte Medium aus, damit der Druckvorgang aktiviert wird.

Vorgehensweise

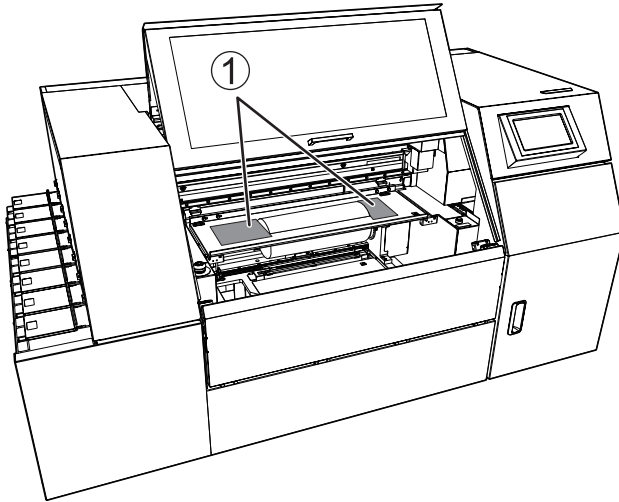
1. Wählen Sie das zu verwendende Medium aus der Liste der registrierten Medien aus und tippen Sie auf [Weiter].
2. Öffnen Sie die Lichtschutzabdeckung, platzieren Sie das Objekt auf dem Auflagetisch und tippen Sie auf [Weiter].

Wenn das Objekt konisch ist oder eine andere Form hat, bei der der Durchmesser nicht konstant ist, platzieren Sie es so, dass die Seite mit dem größeren Durchmesser auf der rechten Seite liegt. Wird es so platziert, dass der kleinere Durchmesser auf der rechten Seite liegt, ist ein Druckvorgang nicht möglich.



3. Um die [Print Origin Position Setup] zu ändern, tippen Sie auf [Printing Reference Point]>[Ändern]. Nun erscheint das Fenster [Print Origin Position Setup]. Falls keine Bestätigung erforderlich ist oder bereits erfolgt ist, tippen Sie auf [Weiter].
4. Führen Sie die Schritte gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus. Wenn dieser Schritt nicht erforderlich ist, tippen Sie auf [Weiter], ohne Vorgänge auszuführen.
5. Tippen Sie auf . Der Pointer bewegt sich.
6. Tippen Sie auf oder und eine der Drehtasten an der Drehvorrichtung (oder), um den Pointer auf den Druckreferenzpunkt zu bewegen.
7. Tippen Sie auf [Speichern]. Nun erscheint das Fenster [Medieneinstellungen].

8. Um die [Druckbereich] zu ändern, tippen Sie auf [Druckbereich]>[Ändern].
Nun erscheint das Fenster [Druckbereich].
Falls keine Bestätigung erforderlich ist oder bereits erfolgt ist, tippen Sie auf [Weiter].
9. Befestigen Sie die Lichtschutzfolie ① an der Lichtschutzabdeckung in dem Spalt zwischen dem eingelegten Objekt und dem Bestrahlungsfenster der Lichtschutzabdeckung.
Verhindert, dass UV-Licht durch den Spalt dringt. Dieser Vorgang ist nicht erforderlich, wenn kein Spalt vorhanden ist.

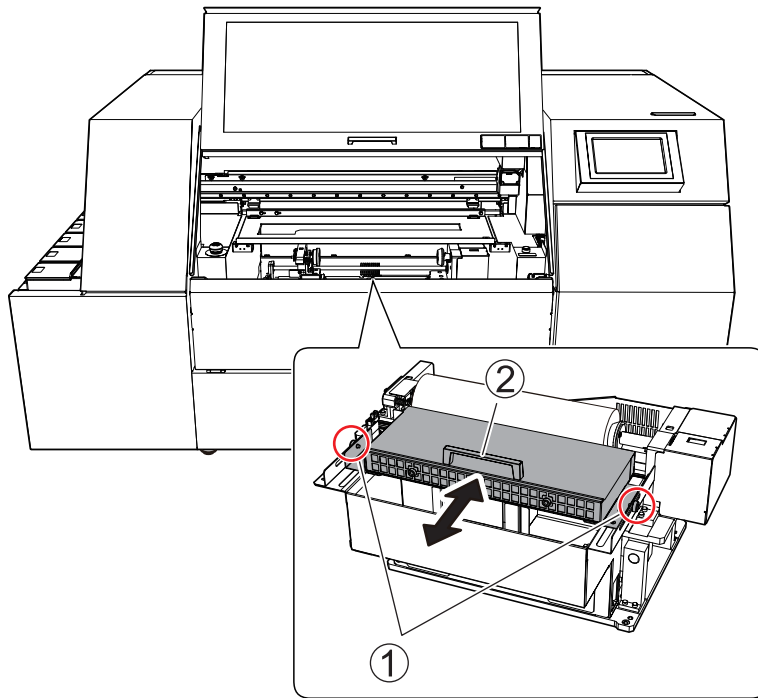


Anmerkung

Schneiden Sie die Lichtschutzfolie mit einer Schere entsprechend der Größe des Spalts zu.

10. Bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet, passen Sie die Position des UV-LED-Geräts an.
 - (1) Lösen Sie die Schrauben ①.
 - (2) Halten Sie ② am UV-LED-Gerät und bewegen Sie das UV-LED-Gerät nach vorne oder hinten, sodass der Abstand zwischen dem Objekt und dem UV-LED-Gerät an der engsten Stelle etwa 5 mm beträgt.

2. Einlegen eines registrierten Objekts



- (3) Wenn die Anpassung abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Beenden].
Nun erscheint das Fenster [UV Light Leakage Measurement].

11. Schließen Sie die Lichtschutzabdeckung.

3. Messen der UV-Lichtmenge

Prüfen Sie, ob der Drucker das befestigte Objekt bedrucken kann.

Beleuchten Sie das Objekt mit UV-Licht und messen Sie die Menge an UV-Licht, die es durchdringt. Die optimale Lichtmenge liegt unter $10 \mu\text{W}/\text{cm}^2$.

WICHTIG

Sollte der Messwert die vorgeschriebene Lichtmenge von $80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$ überschreiten,² kann dieses Objekt nicht bedruckt werden. Die Tinte in der Nähe der Nozzle wird durch das UV-Licht ausgehärtet. Dadurch kann eine Reparatur unmöglich und der Austausch des Druckkopfes erforderlich werden.

Erforderliches Teil



UV-Intensitätsmessgerät*1

*1 Bereiten Sie das UV-Intensitätsmessgerät (FUSO CENTER-532) vor.

Vorgehensweise

1. Tragen Sie einen Gesichtsschutz, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

Informationen zur Ausrüstung und Kleidung der mit der Arbeit betrauten Person finden Sie unter „Sicherheitsvorkehrungen“.

2. Vergewissern Sie sich, dass das Objekt auf die Drehvorrichtung eingelegt wurde.

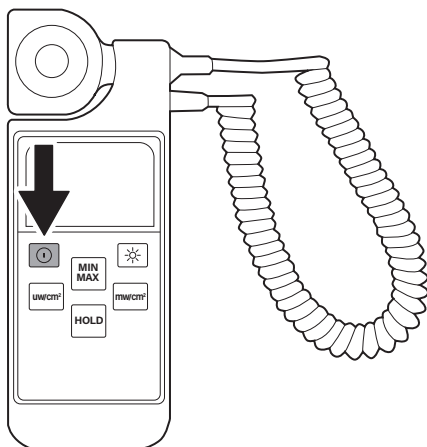
Wenn es nicht eingelegt wurde, ist eine UV-Lichtmessung nicht möglich.

WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem eingelegten Objekt und dem Bestrahlungsfenster der Lichtschutzabdeckung kein Spalt vorhanden ist. Sollte ein Spalt vorhanden sein, befestigen Sie die Lichtschutzfolie an der Lichtschutzabdeckung. Dadurch wird verhindert, dass UV-Licht durch den Spalt dringt.

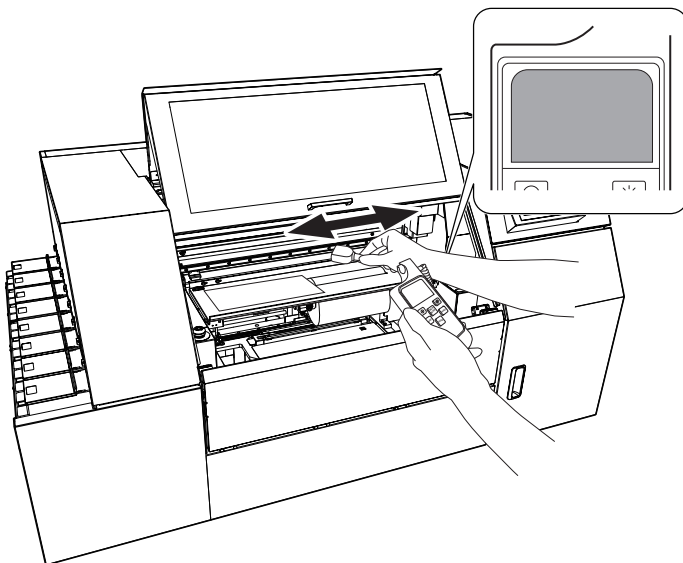
3. Tippen Sie auf [Measurement].

(1) Drücken Sie die grüne Taste am UV-Intensitätsmessgerät, um es einzuschalten.



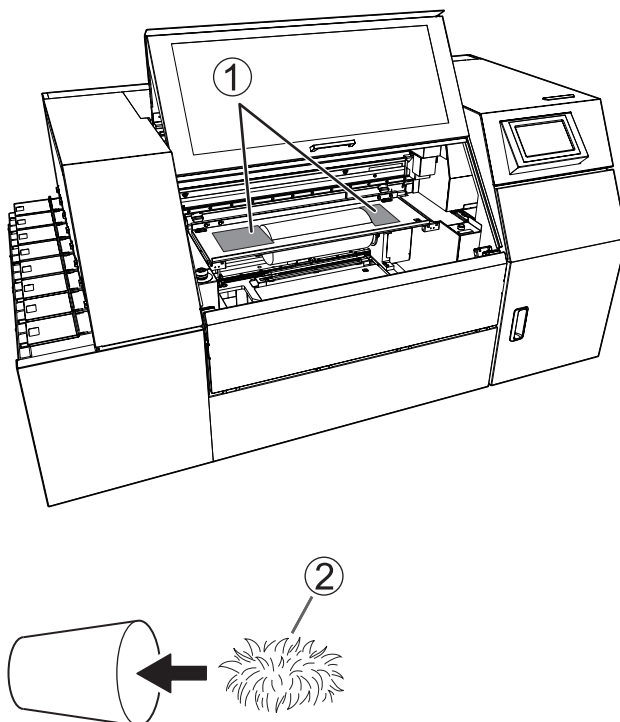
(2) Halten Sie das UV-Intensitätsmessgerät zur Messung von oberhalb der Lichtschutzabdeckung nahe an das zu bedruckende Objekt heran.

Überprüfen Sie, ob die UV-Lichtintensität $80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$ oder weniger



WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass das UV-Intensitätsmessgerät während der Messung nicht mit der Lichtschutzabdeckung in Berührung kommt. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Druckers kommen.
- Halten Sie das UV-Intensitätsmessgerät in einem Abstand von etwa 0,5 bis 1 cm zum Objekt.
- Führen Sie die Messung über das gesamte Objekt hinweg für etwa drei Hin- und Rückläufe durch.
- $80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$ oder weniger, vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Objekt und dem Lichtschutzfenster der Lichtschutzabdeckung kein Spalt vorhanden ist. Sollte ein Spalt vorhanden sein, bringen Sie die Lichtschutzfolie ① an, um diesen zu schließen. Ist das Objekt zudem leer (z. B. eine Tasse), passen Sie die UV-Lichtmenge an, indem Sie den mitgelieferten Lichtschutzeinsatz ② so in das Objekt einsetzen, dass kein Spalt entsteht.



- (3) Halten Sie die grüne Taste am UV-Intensitätsmessgerät gedrückt, um es nach Abschluss der Messung auszuschalten.

4. Tippen Sie auf [Ende].

5. Tippen Sie auf [Beenden].

Wenn Sie eine erneute Messung durchführen möchten, tippen Sie auf [Remeasure].

6. Tippen Sie auf das Messergebnis.

Messergebnis	Beschreibung
$<10 \mu\text{W}/\text{cm}^2$	Die optimale UV-Lichtmenge.
$10 \mu\text{W}/\text{cm}^2 \sim 80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$	Zum Schutz der Druckköpfe wird vor dem Druckvorgang immer eine Reinigung durchgeführt.

7. Tippen Sie auf [Speichern].

8. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Damit ist die Einrichtung abgeschlossen.

Druckvorgang durchführen

Erstellen und Ausgeben von Druckdaten	75
Bedrucken einer großen Anzahl von Objekten	76

Erstellen und Ausgeben von Druckdaten

Die Druckdaten werden mit VersaWorks erstellt und dann an den Drucker ausgegeben.

Die Druckdaten werden in einer Anwendung wie Adobe Illustrator erstellt und dann in einem Dateiformat (z. B. PDF oder EPS) gespeichert, das von VersaWorks gelesen werden kann. Weitere Informationen finden Sie im „VersaWorks 7 Benutzerhandbuch“.

SIEHE AUCH

- [VersaWorks 7 Benutzerhandbuch](#)

Bedrucken einer großen Anzahl von Objekten

Das Verfahren für den wiederholten Druck einer beliebigen Anzahl von Kopien auf Objekten mit demselben Material und derselben Form ist wie folgt.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das erste Objekt ein und bereiten Sie den Drucker für den Druck vor.
2. Erstellen Sie die Druckdaten, geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an und drucken Sie die Daten.
3. Wenn der Druckvorgang der ersten Kopie abgeschlossen ist, öffnen Sie die Frontabdeckung.
4. Drücken Sie die Lade-/Entladetaste.
Das Objekt wird entladen.
5. Entfernen Sie das bedruckte Objekt und legen Sie ein neues Objekt auf den Auflagetisch.
6. Drücken Sie die Lade-/Entladetaste.
Das neue Objekt wurde eingelegt.
7. Schließen Sie die Frontabdeckung.
8. Tippen Sie auf [Fortfahren].
Der Druck der zweiten Kopie beginnt.
Um den Druckvorgang abubrechen, tippen Sie auf [Abbrechen].
9. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8.

SIEHE AUCH

- [P. 61 Ersteinstellung des zu bedruckenden Objekts](#)
- [P. 68 Einlegen eines registrierten Objekts](#)
- [P. 75 Erstellen und Ausgeben von Druckdaten](#)

Entfernen des Objekts nach dem Druckvorgang

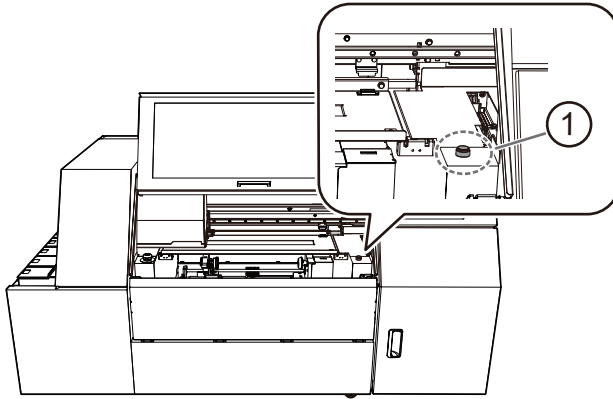
Entfernen Sie das Objekt.78

Entfernen Sie das Objekt.

Entfernen Sie nach dem Druckvorgang das Objekt von der Drehvorrichtung.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Lade-/Entladetaste.
Das gehaltene Objekt wird freigegeben.



2. Entfernen Sie das Objekt von der Drehvorrichtung.

Optimierung von Qualität und Effizienz

Optimierung der Druckeinstellungen

Ändern des Druckbereichs und des Referenzpunkts	81
Ändern des Druckbereichs	81
Ändern des Druckreferenzpunkts	83
Änderung des Haltedrucks des Objekts	84
Ändern des Haltedrucks	84
Einstellen des Abstands zwischen der Druckoberfläche und der Nozzleoberfläche	85
Manuelles Einstellen der Höhe der Druckoberfläche	85
Manuelles Einstellen der Winkel der Druckoberfläche	86
Anpassen der Drehversetzung (Exzentrizität) während des Druckvorgangs	87
Anpassen der Exzentrizität	87
Überprüfen der UV-Lichtmenge	88
Messen der UV-Lichtmenge	88

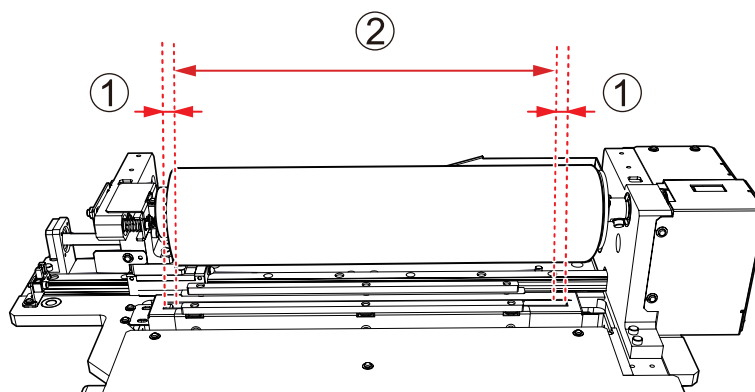
Ändern des Druckbereichs und des Referenzpunkts

Ändern des Druckbereichs

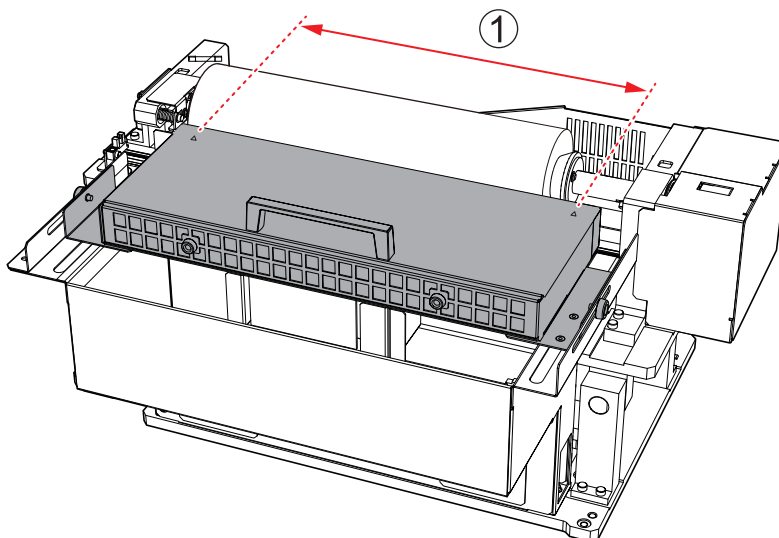
Wenn Sie ein etwas größeres Format drucken möchten, ändern Sie den für das Medium registrierten Druckbereich.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.
Wählen Sie das Medium aus, für das Sie den Druckbereich ändern möchten.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Druckzone].
Der maximale Druckbereich ist wie folgt.
 - 12,5 mm (①) nach innen von der linken und rechten Seite des Bestrahlungsfensters des UV-LED-Geräts. Dieser Bereich ist mit ② gekennzeichnet.



- Bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet:
Der maximale Druckbereich ist ①, der Bereich nach innen von den Ausrichtungsbohrungen auf der linken und rechten Seite der Oberseite des UV-LED-Geräts.



4. Wählen Sie [Druckursprung] aus.
5. Tippen Sie auf  oder .
Der Pointer bewegt sich.
6. Tippen Sie auf  oder , um den Pointer zu verschieben und den rechten Rand des Druckbereichs festzulegen.
7. Wählen Sie [Druckbereich] aus.
8. Tippen Sie auf  oder , um den Pointer zu verschieben und die Länge ab dem rechten Rand des Druckbereichs festzulegen.
9. Tippen Sie auf [Einstellungen speichern].
10. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

Ändern des Druckreferenzpunkts

Wenn Sie die Druckposition nach links oder rechts verschieben möchten, ändern Sie den für das Medium registrierten Druckbereich.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.
Wählen Sie das Medium aus, für das Sie den Druckreferenzpunkt ändern möchten.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Print Origin Position Setup].
4. Tippen Sie auf .
- Der Pointer bewegt sich.
5. Tippen Sie auf  oder  und eine der Drehtasten an der Drehvorrichtung ( oder ) , um den Pointer auf den Druckreferenzpunkt zu bewegen.
6. Tippen Sie auf [Speichern].
7. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

Änderung des Haltedrucks des Objekts

Ändern des Haltedrucks

Ändern Sie die Druckkraft, wenn das Objekt von der Drehvorrichtung eingeklemmt wird.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.
Wählen Sie das Medium aus, dessen [Holding Pressure] Sie ändern möchten, und legen Sie das Objekt in die Drehvorrichtung ein.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Holding Pressure Settings].
4. Tippen Sie auf [Standard] oder [Weak].

Anmerkung

Standardeinstellung: [Standard]

5. Tippen Sie auf [Speichern].
6. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

7. Tippen Sie auf .
- Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Medieneinstellungen].

Einstellen des Abstands zwischen der Druckoberfläche und der Nozzleoberfläche

Manuelles Einstellen der Höhe der Druckoberfläche

Stellen Sie die Höhe der Druckoberfläche am Objekt manuell ein. Dies eignet sich für den Fall, dass Sie den Abstand zwischen den Druckköpfen und dem Objekt einstellen möchten. Die manuelle Einstellung dauert etwas länger als die automatische Einstellung, da Sie die Höhe nach Sicht einstellen müssen. Wenn die Druckfläche uneben ist, gibt es eine Grenze für den Bereich der Unebenheiten.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.
Wählen Sie das Medium aus, für das Sie die Tischhöhe anpassen möchten.
 2. Tippen Sie auf .
 3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Print Height and Angle Settings].
 4. Ändern Sie die [Tischhöhe].
 - (1) Um den Tisch schrittweise anzuheben oder abzusenken und dabei die Position visuell zu überprüfen, tippen Sie auf  oder  auf der linken Seite des Bildschirms.
 - (2) Um die Höhe mithilfe einer Zahl anzupassen, tippen Sie auf .
 5. Tippen Sie auf [Speichern].
 6. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.
 7. Tippen Sie auf .
- Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Medieneinstellungen].

Manuelles Einstellen der Winkel der Druckoberfläche

Stellen Sie den Winkel der Druckoberfläche am Objekt manuell ein. Dies eignet sich für den Fall, dass Sie den Abstand zwischen den Druckköpfen und dem Objekt einstellen möchten. Die manuelle Einstellung dauert etwas länger als die automatische Einstellung, da Sie die Höhe nach Sicht einstellen müssen. Wenn die Druckfläche uneben ist, gibt es eine Grenze für den Bereich der Unebenheiten.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.

Wählen Sie das Medium aus, für das Sie den Tischwinkel anpassen möchten.

2. Tippen Sie auf .

3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Print Height and Angle Settings].

4. Ändern Sie die [Rotary Device Angle Adjustment].

(1) Tippen Sie auf  oder  auf der rechten Seite des Bildschirms, um den Winkel schrittweise anzupassen, während Sie das Ergebnis visuell überprüfen.

5. Tippen Sie auf [Speichern].

6. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

7. Tippen Sie auf .

Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Medieneinstellungen].

Anpassen der Drehversetzung (Exzentrizität) während des Druckvorgangs

Anpassen der Exzentrizität

Stellt die Höhe der linken und rechten Seite des Auflagetisches ein, um die Exzentrizität des Objekts beim Einlegen zu verringern.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.
Wählen Sie das Medium aus, für das Sie die Exzentrizität anpassen möchten.
 2. Tippen Sie auf .
 3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Eccentricity Adjustment].
 4. Tippen Sie auf [Ausführen].
 5. Passen Sie den Winkel des Auflagetisches an.
 - (1) Um den Winkel des Auflagetisches unter visueller Kontrolle schrittweise nach links oder rechts anzupassen, schalten Sie die automatische Messung aus und tippen Sie auf  oder .
 - (2) Wenn Sie die Prüfung mithilfe der automatischen Messung durchführen möchten, tippen Sie auf [Turn on automatic measurement], um die Einstellung umzuschalten.
 6. Tippen Sie auf [Eccentricity Check].
Die Ergebnisse zur Exzentrizität werden angezeigt.
Nehmen Sie Anpassungen so vor, dass die Exzentrizität in den Messergebnissen 1 mm oder weniger beträgt. Je geringer die Exzentrizität ist, desto sauberer sind die Druckergebnisse.
 7. Sollte eine Anpassung erforderlich sein, tippen Sie auf [Neu einstellen].
 8. Tippen Sie auf [Speichern].
 9. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.
 10. Tippen Sie auf .
- Sie gelangen zurück zum Bildschirm [Medieneinstellungen].

Überprüfen der UV-Lichtmenge

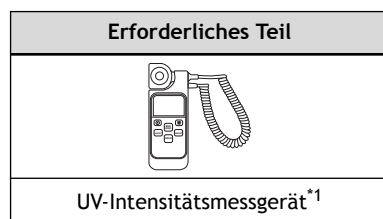
Messen der UV-Lichtmenge

Prüfen Sie, ob der Drucker das befestigte Objekt bedrucken kann.

Beleuchten Sie das Objekt mit UV-Licht und messen Sie die Menge an UV-Licht, die es durchdringt. Die optimale Lichtmenge liegt unter $10 \mu\text{W}/\text{cm}^2$.

WICHTIG

Sollte der Messwert die vorgeschriebene Lichtmenge von $80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$ überschreiten,² kann dieses Objekt nicht bedruckt werden. Die Tinte in der Nähe der Nozzle wird durch das UV-Licht ausgehärtet. Dadurch kann eine Reparatur unmöglich und der Austausch des Druckkopfes erforderlich werden.



*1 Bereiten Sie das UV-Intensitätsmessgerät (FUSO CENTER-532) vor.

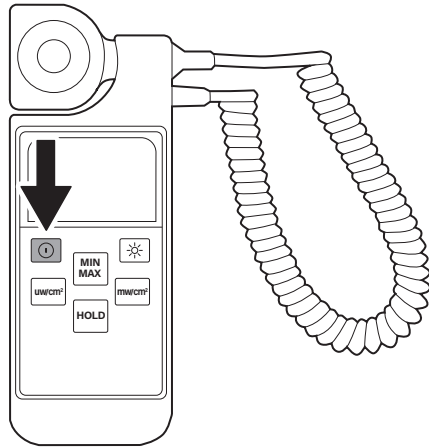
Vorgehensweise

1. Tragen Sie einen Gesichtsschutz, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
Informationen zur Ausrüstung und Kleidung der mit der Arbeit betrauten Person finden Sie unter „Sicherheitsvorkehrungen“.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Objekt auf die Drehvorrichtung eingelegt wurde.
Wenn es nicht eingelegt wurde, ist eine UV-Lichtmessung nicht möglich.

WICHTIG

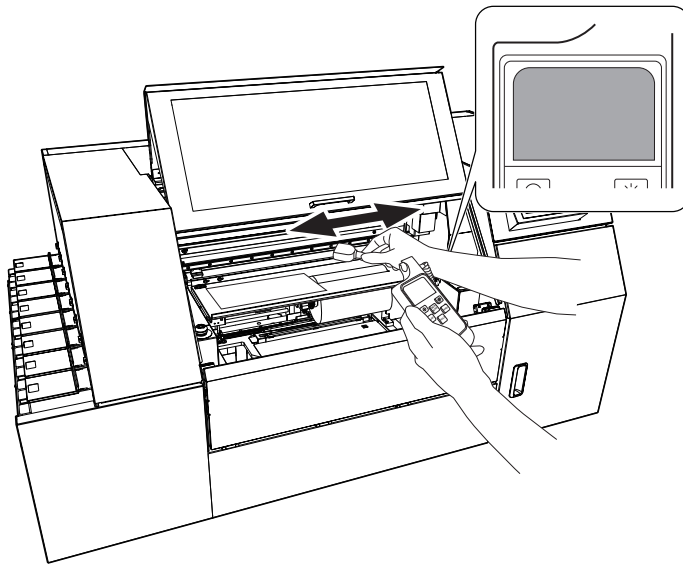
Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem eingelegten Objekt und dem Bestrahlungsfenster der Lichtschutzabdeckung kein Spalt vorhanden ist. Sollte ein Spalt vorhanden sein, befestigen Sie die Lichtschutzfolie an der Lichtschutzabdeckung. Dadurch wird verhindert, dass UV-Licht durch den Spalt dringt.

3. Tippen Sie auf .
4. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[UV Light Leakage Measurement].
5. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
6. Tippen Sie auf [Measurement].
(1) Drücken Sie die grüne Taste am UV-Intensitätsmessgerät, um es einzuschalten.



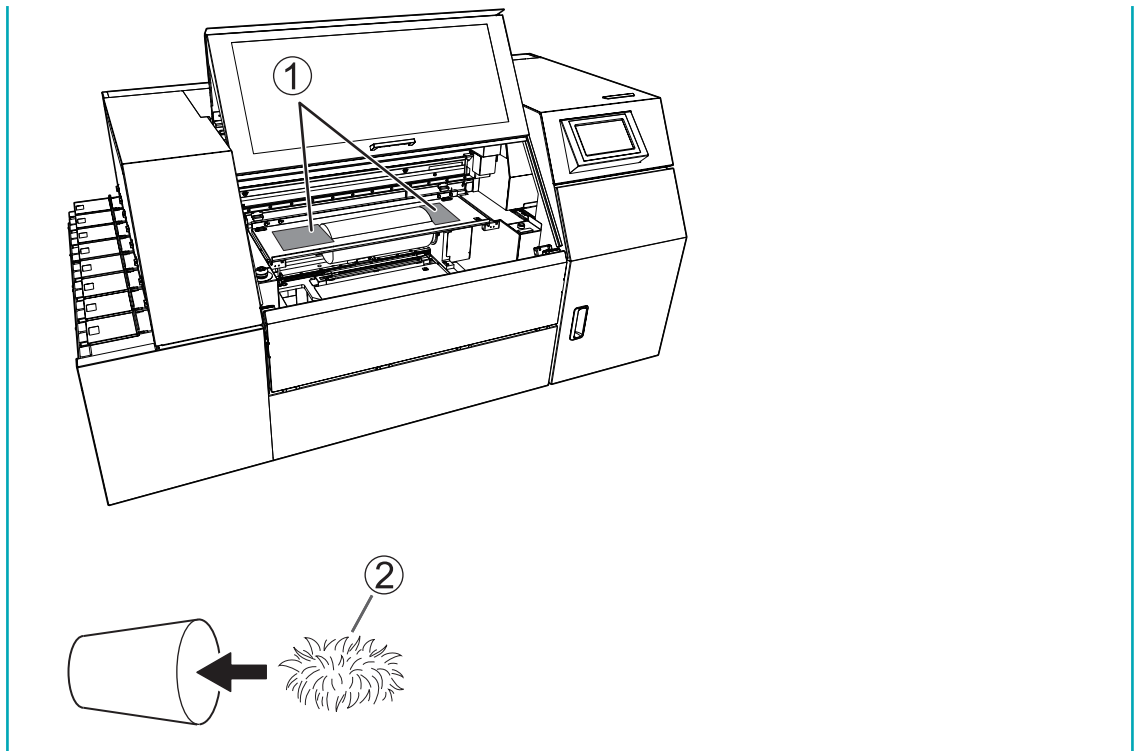
- (2) Halten Sie das UV-Intensitätsmessgerät zur Messung von oberhalb der Lichtschutzabdeckung nahe an das zu bedruckende Objekt heran.

Überprüfen Sie, ob die UV-Lichtintensität $80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$ oder weniger



WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass das UV-Intensitätsmessgerät während der Messung nicht mit der Lichtschutzabdeckung in Berührung kommt. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Druckers kommen.
- Halten Sie das UV-Intensitätsmessgerät in einem Abstand von etwa 0,5 bis 1 cm zum Objekt.
- Führen Sie die Messung über das gesamte Objekt hinweg für etwa drei Hin- und Rückläufe durch.
- $80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$ oder weniger, vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Objekt und dem Lichtschutzfenster der Lichtschutzabdeckung kein Spalt vorhanden ist. Sollte ein Spalt vorhanden sein, bringen Sie die Lichtschutzfolie ① an, um diesen zu schließen. Ist das Objekt zudem leer (z. B. eine Tasse), passen Sie die UV-Lichtmenge an, indem Sie den mitgelieferten Lichtschutzeinsatz ② so in das Objekt einsetzen, dass kein Spalt entsteht.



(3) Halten Sie die grüne Taste am UV-Intensitätsmessgerät gedrückt, um es nach Abschluss der Messung auszuschalten.

7. Tippen Sie auf [Ende].

8. Tippen Sie auf [Beenden].

Wenn Sie eine erneute Messung durchführen möchten, tippen Sie auf [Remeasure].

9. Tippen Sie auf das Messergebnis.

Messergebnis	Beschreibung
$<10 \mu\text{W}/\text{cm}^2$	Die optimale UV-Lichtmenge.
$10 \mu\text{W}/\text{cm}^2 \sim 80 \mu\text{W}/\text{cm}^2$	Zum Schutz der Druckköpfe wird vor dem Druckvorgang immer eine Reinigung durchgeführt.

10. Tippen Sie auf [Speichern].

11. Schließen Sie die Frontabdeckung.

12. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Optimierung der Druckqualität

Durchführung einer zusätzlichen UV-Bestrahlung	92
Feinabstimmung der Tintenablassmenge und der Ablassgeschwindigkeit	93
Korrektur der (Links-/Rechts-)Fehlausrichtung des Drucks bei Spotfarben und Prozessfarben	94

Durchführung einer zusätzlichen UV-Bestrahlung

Sollte die Tinte nicht ordnungsgemäß aushärten - beispielsweise wenn die Trocknung nach dem Druck lange dauert -, kann eine zusätzliche UV-Bestrahlung durchgeführt werden.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[UV Light Curing].
 3. Tippen Sie auf [Ausführen].
 4. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Feinabstimmung der Tintenablassmenge und der Ablassgeschwindigkeit

Ändern Sie die Tintenablassstärke und Temperatur der Druckköpfe, um die Tintenablassmenge und Ablassgeschwindigkeit anzupassen.

WICHTIG

Wenn die Einstellungen für die Tintenablassstärke/Temperatur der Druckköpfe ohne ausreichende Kenntnisse konfiguriert werden, entspricht die Druckqualität möglicherweise nicht den Erwartungen des Kunden. Wenden Sie sich vor der Konfiguration dieser Einstellungen an Ihren autorisierten Händler.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Head Discharge Strength/Temperature Adjustment].
3. Tippen Sie auf , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

[Einstelloption/Einstellwert]		Beschreibung
[H1]	[Head Discharge Strength Offset]	Legt die Tintenablassstärke des Druckkopfs fest.
	[Head Heater Temperature Offset]	Legt die Temperatur der Druckkopfheizung fest.
	[Pre-Heater Temperature Offset]	Legt die Temperatur der internen Heizung fest.
[H2]	[Head Discharge Strength Offset]	Legt die Tintenablassstärke des Druckkopfs fest.
	[Head Heater Temperature Offset]	Legt die Temperatur der Druckkopfheizung fest.
	[Pre-Heater Temperature Offset]	Legt die Temperatur der internen Heizung fest.

4. Tippen Sie auf  oder  für das Element, das Sie anpassen möchten, und nehmen Sie anschließend die Einstellungen vor.

Anmerkung

- Wenn Sie auf  tippen, um den Einstellungsbildschirm auszublenden, werden die festgelegten Werte zurückgesetzt.
- Standardeinstellungen
 - [Head Discharge Strength Offset]: 0
 - [Head Heater Temperature Offset]: +0 °C
 - [Pre-Heater Temperature Offset]: +0 °C

5. Tippen Sie auf [Speichern].
6. Tippen Sie auf .
Der Startbildschirm wird angezeigt.

Korrektur der (Links-/Rechts-)Fehlausrichtung des Drucks bei Spotfarben und Prozessfarben

Wenn Sie beim Multilayer-Druck die Links-/Rechts-Fehlausrichtung des Drucks bei Spotfarben (Weiß, Glanz und Grundierung) und Prozessfarben (CMYK) korrigieren möchten, passen Sie den Abstand zwischen dem linken und rechten Druckkopf an.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Head Horizontal Alignment].
3. Tippen Sie auf  oder , um den Abstand zwischen dem linken und rechten Druckkopf einzustellen.
4. Tippen Sie auf [Speichern].
5. Tippen Sie auf .

Anmerkung

Standardeinstellungen: 0

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Optimierung der Arbeitseffizienz

Verwalten der Medieneinstellungen	96
Ändern der Medieneinstellungen	96
Überprüfen der Einstellungen für registrierte Medien	97
Ändern der Medienbezeichnung.....	98
Duplizieren von Medieneinstellungen	99
Löschen von Medieneinstellungen	100
[Festlegen und Drucken von VersaWorks-Jobs vom Drucker aus]	101
Ausgabe eines Jobs	101
Anzeigen des [Druckprotokoll]	102
Weitere nützliche Funktionen	104
Nachdrucken	104
Verwendung der Statuslampe	104
Einstellung des Tintenzirkulationsintervalls	105
Anzeigen des 2D-Codes zum Anzeigen des Handbuchs auf dem Bedienfeld	106
Anzeigen des Roland DG Connect 2D-Codes auf dem Bedienfeld	107

Verwalten der Medieneinstellungen

Ändern der Medieneinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Medieneinstellungen zu ändern. Diese Einstellungen können nur für das aktuell ausgewählte Medium geändert werden.

Vorgehensweise

1. Legen Sie das Objekt ein.
Wählen Sie das Medium aus, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf [Medieneinstellungen]>[Liste der Medieneinstellungen].
4. Tippen Sie auf  neben der Einstellung, die Sie ändern möchten, um zur Anzeige für die Bearbeitung dieser Einstellung zu gelangen.

Mit  gekennzeichnete Elemente können bearbeitet werden. Elemente, bei denen dieses Symbol nicht angezeigt wird, können nicht bearbeitet werden.

[Liste der Medieneinstellungen]	Referenzseite
[Print Height and Angle Settings]	P. 85 Manuelles Einstellen der Höhe der Druckoberfläche
[Eccentricity Adjustment]	P. 87 Anpassen der Exzentrizität
[Holding Pressure Settings]	P. 84 Ändern des Haltedrucks

5. Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, tippen Sie auf [Einstellungen speichern] oder [Speichern].
 6. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Überprüfen der Einstellungen für registrierte Medien

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
 3. Tippen Sie auf eine Medieneinstellung.
 4. Tippen Sie auf [Liste der Medieneinstellungen].
Die Einstellungswerte der registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
 5. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Ändern der Medienbezeichnung

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
 3. Tippen Sie auf das Medium, dessen Bezeichnung Sie ändern möchten.
 4. Tippen Sie auf .
 5. Tippen Sie auf das Eingabefeld und geben Sie die Medienbezeichnung ein.
 6. Tippen Sie auf [OK], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
 7. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Duplizieren von Medieneinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie vorhandene Medien duplizieren können.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
 3. Tippen Sie auf das zu duplizierende Medium.
 4. Tippen Sie auf [Medium duplizieren].
Eine Anzeige zur Eingabe der Bezeichnung des duplizierten Mediums erscheint. Um diese Bezeichnung zu erstellen, wird [COPY] an den Anfang der Bezeichnung des zu duplizierenden Mediums gestellt.
 5. Geben Sie die Bezeichnung des Mediums ein und tippen Sie auf [OK].
 6. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Löschen von Medieneinstellungen

Hiermit werden registrierte Medien gelöscht.

Anmerkung

Dieser Vorgang kann nicht für das aktuell ausgewählte Medium ausgeführt werden. Um diesen Vorgang auszuführen, brechen Sie zunächst die Medianauswahl ab.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Medien-Management].
Die registrierten Medien werden in einer Liste angezeigt.
 3. Tippen Sie auf das zu löschende Medium.
 4. Tippen Sie auf [Medium löschen].
 5. Bestätigen Sie mit [Ja].
Das Medium wird gelöscht, und Sie kehren zur Anzeige der registrierten Medien zurück.
 6. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

[Festlegen und Drucken von VersaWorks-Jobs vom Drucker aus]

Ausgabe eines Jobs

Vom Bedienfeld aus rufen Sie über Roland DG Connect Hub [VersaWorks] und den [Warteschlangenordner] auf und drucken Sie anschließend den Job.

Überprüfen Sie zunächst, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Roland DG Connect Hub in der Version 3.2.6 oder höher ist auf dem Computer installiert, auf dem VersaWorks installiert ist.
- Die VersaWorks-Version ist 7.7.0 oder höher.
- Roland DG Connect Hub wurde gestartet, und Sie haben sich angemeldet.
- VersaWorks wurde gestartet.
- Der Drucker ist druckbereit (die Medien sind eingelegt).

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Job-Management]>[Direktdruck].
Eine Liste der VersaWorks-Instanzen auf dem mit diesem Drucker verbundenen Computer wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf das gewünschte VersaWorks.
Eine Liste der Warteschlangenordner wird angezeigt.
4. Tippen Sie auf den gewünschten Warteschlangenordner.
Die Job-Liste wird angezeigt.
Tippen Sie auf , um den Job zu aktualisieren und die neuesten Informationen zum Job-Status zu erhalten.
5. Tippen Sie auf den Job, den Sie drucken möchten.
6. Tippen Sie auf .
7. Geben Sie die Druckanzahl ein.

WICHTIG

Die Druckanzahl wird mit der in VersaWorks festgelegten Druckanzahl als Einheit „Eins“ ausgegeben. Wenn die Druckanzahl in VersaWorks auf das „Zweimal“ eingestellt ist, ergibt sich gemäß den Anweisungen auf dem Bedienfeld folgende tatsächliche Druckanzahl.

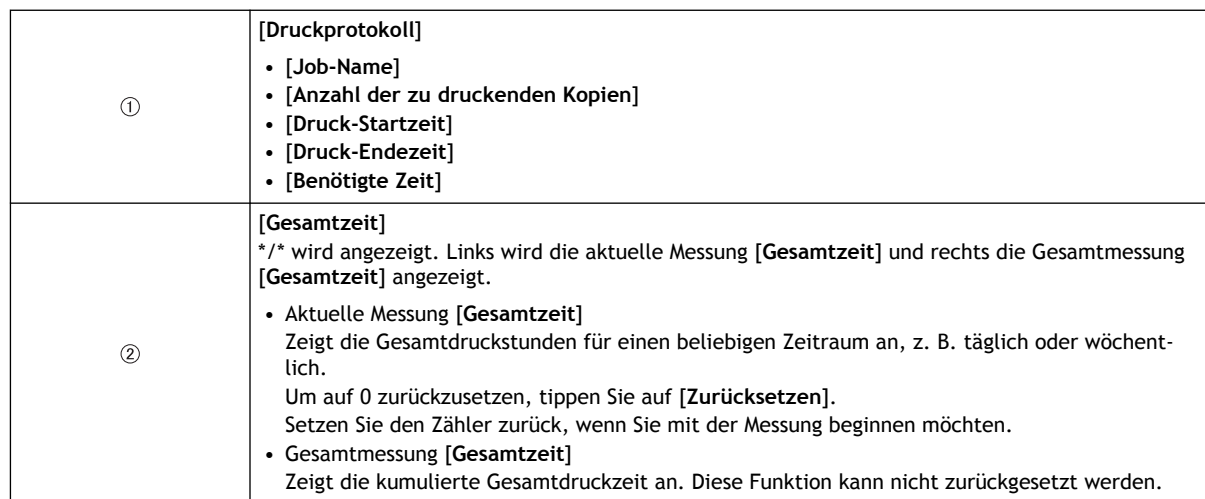
- Wenn auf dem Bedienfeld „Einmal“ ausgewählt ist: Die Druckanzahl wird zweimal ausgegeben.
- Wenn auf dem Bedienfeld „Zweimal“ ausgewählt ist: Die Druckanzahl wird viermal ausgegeben.

8. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Job wurde gedruckt.

Die [Job-Eigenschaften] für jeden einzelnen Job sowie die Angaben [Gesamtzeit] und [Gesamtbereich] für alle Jobs können überprüft werden.

Vorgehensweise

- Folgendes wird angezeigt.



③	[Gesamtbereich] /*/* wird angezeigt. Links wird die aktuelle Messung [Gesamtbereich] und rechts die Gesamtmessung [Gesamtbereich] angezeigt. • Aktuelle Messung [Gesamtbereich] Zeigt den Gesamtdruckbereich für einen beliebigen Zeitraum an, z. B. täglich oder wöchentlich. Um auf 0 zurückzusetzen, tippen Sie auf [Gesamtbereich]. Setzen Sie den Zähler zurück, wenn Sie mit der Messung beginnen möchten. • Gesamtmessung [Gesamtbereich] Zeigt den kumulierten Gesamtdruckbereich an. Diese Funktion kann nicht zurückgesetzt werden.
---	--

3. Um die [Job-Eigenschaften] für einen bestimmten Job zu überprüfen, wählen Sie den Job aus.
Die [Job-Eigenschaften] erscheint.
4. Tippen Sie auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Weitere nützliche Funktionen

Nachdrucken

Überprüfen Sie zunächst, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Roland DG Connect Hub in der Version 3.2.6 oder höher ist auf dem Computer installiert, auf dem VersaWorks installiert ist.
- Die VersaWorks-Version ist 7.7.0 oder höher.
- Roland DG Connect Hub wurde gestartet, und Sie haben sich angemeldet.
- VersaWorks wurde gestartet.
- Der Drucker ist druckbereit (die Medien sind eingelegt).
- Der erneut zu druckende Job ist der zuletzt gedruckte Job und VersaWorks wurde seit dem Druck dieses Jobs nicht neu gestartet.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, ob der [Job-Name], den Sie erneut drucken möchten, auf dem Startbildschirm angezeigt wird.
Wenn er nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Roland DG Connect Hub verbunden ist.
2. Tippen Sie auf .
Der Job wird erneut gedruckt.

Verwendung der Statuslampe

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man einstellt, ob die Statuslampe, die den Status des Druckers anzeigt, ein- oder ausgeschaltet ist.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Statuslampe].
3. Tippen Sie auf die Einstellung [Statuslampe].

Statuslampe	Beschreibung
[Ein]	Aktiviert die Statuslampe, die den Status des Druckers anzeigt.
[Aus]	Schaltet die Statuslampe aus.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf .
Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Ein]

Einstellung des Tintenzirkulationsintervalls

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie die Zirkulation der weißen Tinte in bestimmten Zeitabständen einstellen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Tintenzirkulationsintervall].
3. Tippen Sie auf  oder , um die [Tintenzirkulationsintervall] einzustellen.

[Tintenzirkulationsintervall]	Beschreibung
30 bis 360 min ^{*1}	Stellt die Zirkulation der weißen Tinte in bestimmten Zeitintervallen ein.

^{*1} Erhöhen oder Verringern in 30-Minuten-Schritten.

4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellungen: 360 min.

Anzeigen des 2D-Codes zum Anzeigen des Handbuchs auf dem Bedienfeld

Zeigt den 2D-Code an, mit dem Sie das Handbuch über ein Smartphone oder ein anderes mobiles Endgerät aufrufen können.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[2D-Codes]>[Benutzerhandbuch].
Der 2D-Code wird angezeigt.
3. Scannen Sie den 2D-Code mit Ihrem Smartphone.
Das Handbuch kann nun aufgerufen werden.
4. Tippen Sie auf [OK].
5. Tippen Sie auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Anzeigen des Roland DG Connect 2D-Codes auf dem Bedienfeld

Zeigt den 2D-Code an, mit dem Sie über ein Smartphone oder ein anderes mobiles Endgerät auf [Roland DG Connect] zugreifen können.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[2D-Codes]>[Roland DG Connect].
Der 2D-Code wird angezeigt.
3. Scannen Sie den 2D-Code mit Ihrem Smartphone.
[Roland DG Connect] wird geöffnet.
4. Tippen Sie auf [OK].
5. Tippen Sie auf , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Optimierung des Betriebs

Angemessener und effizienter Betrieb	109
Ertönen eines Signaltons zur Benachrichtigung des Benutzers über das Ende des Druckvorgangs	109
Einstellen der Zeit bis zur automatischen Rückkehr zum Startbildschirm	110
Aktuelle Datums- /Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung	111
Anzeigen/Ausblenden von Mitteilungen	112
Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion) ...	113
Stellen Sie [Automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung] ein.	114
Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers	116
Ändern der Anzeigesprache.....	116
Ändern der Maßeinheiten	117
Anzeigen von Druckerinformationen	118
Anzeigen von Netzwerkinformationen	119
Einstellen der Helligkeit des Bedienfelds	120
Ausschalten der Bedienfeldtöne	121
Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen	122

Ertönen eines Signaltons zur Benachrichtigung des Benutzers über das Ende des Druckvorgangs

Sie können die Einstellungen so konfigurieren, dass der Benutzer mit einem Summer über das Ende des Druckvorgangs informiert wird.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Ton am Ende des Druckvorgangs].
3. Tippen Sie auf [Ein], um diesen auszuwählen.
4. Tippen Sie auf [Speichern].
5. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Aus]

Einstellen der Zeit bis zur automatischen Rückkehr zum Startbildschirm

Wenn in der Statusleiste [Menübedienung wird ausgeführt:] angezeigt wird, z. B. wenn ein Einstellungsbildschirm geöffnet ist, kehrt das System nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch zum Startbildschirm zurück.

Wenn der Menübildschirm geöffnet ist, während gedruckt werden kann, wird der Druckvorgang nicht gestartet, auch wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Schließen Sie den geöffneten Menübildschirm und kehren Sie zum Startbildschirm zurück, damit der Druckvorgang beginnen kann, sobald die Daten gesendet werden.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Zeit bis zur automatischen Rückkehr zum Startbildschirm].
3. Tippen Sie auf  , um die [Zeit bis zur automatischen Rückkehr zum Startbildschirm] einzustellen.
4. Tippen Sie auf [Speichern].
5. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: 5 min.

Aktuelle Datums-/Uhrzeiteinstellung und deren Verwendung für die Wartung

Gehen Sie wie folgt vor, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzustellen. Durch diese Einstellung wird bei der Durchführung eines Testdrucks das Datum und die Uhrzeit des Testdrucks neben dem gedruckten Testmuster gedruckt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Datum/Uhrzeit].
 3. Tippen Sie auf  oder , um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.
 4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
 5. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anzeigen/Ausblenden von Mitteilungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die folgenden Mitteilungen ein- bzw. auszublenden, die den Bediener auffordern, die entsprechenden Schritte durchzuführen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Mitteilungen ein/aus].
3. Tippen Sie auf , um die Mitteilungen anzuzeigen oder auszublenden.

	Angezeigte Mitteilung	Beschreibung
[Mitteilung zum Tintenverfallsdatum]	[Die Tinte ist abgelaufen.]	Die Tinte ist abgelaufen.

4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.

5. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

Standardeinstellung:

- [Mitteilung zum Tintenverfallsdatum]: Ausgewählt

Einstellen des Aktivierungsintervalls für den Schlafmodus (Energiesparfunktion)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wie lange es dauern soll, bis das Gerät in den Schlafmodus wechselt (der Zustand, in dem die Energiesparfunktion aktiviert ist), wenn keine Datenausgabe empfangen wird und über einen längeren Zeitraum keine Vorgänge ausgeführt werden.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Schlafzeit].
3. Tippen Sie auf  oder , um die Zeit einzustellen.
4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
5. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: 30 min.

Stellen Sie [Automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung] ein.

Legen Sie den Wochentag und die Uhrzeit fest, zu der die sekundäre Stromversorgung des Druckers automatisch eingeschaltet werden soll. Sie können auch die Tintenzirkulation*¹ und die Reinigung festlegen, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird.

Auch wenn Sie die Einstellungen so konfiguriert haben, dass die sekundäre Stromversorgung eingeschaltet wird, können Sie mithilfe des Kalenders Tage (z.B. Feiertage) festlegen, an denen die sekundäre Stromversorgung nicht eingeschaltet werden soll.

Automatisches Einschalten der sekundären Stromversorgung an festgelegten Tagen zu festgelegten Zeiten

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Einstellungen für die automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung].
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen.
 - Beim Festlegen aller Wochentage von Montag bis Sonntag
[Gesamteinstellungen]
 - Beim Festlegen nur der erforderlichen Wochentage
[Montag] bis [Sonntag]Nun erscheint das Fenster [Einstellungen für die automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung].
4. Legen Sie Folgendes fest.
 - [Automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung]
Legen Sie fest, ob die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet werden soll.
 - [Zeitpunkt, zu dem die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet werden soll]
Legen Sie die Uhrzeit fest, zu der die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet werden soll. Legen Sie [Stunde] und [Minute] fest und tippen Sie anschließend auf [OK].
 - [Zirkulation, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird]
Legen Sie fest, ob [Tintenzirkulation] ausgeführt werden soll, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird.
 - [Reinigung, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird]
Legen Sie fest, ob eine Reinigung ausgeführt werden soll, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird.
 - [Typ]
Legen Sie die Art der Reinigung fest ([Normale Reinigung], [Mittelstarke Reinigung] oder [Starke Reinigung]), die ausgeführt werden soll, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, tippen Sie auf [OK].
5. Tippen Sie auf [Speichern].
6. Tippen Sie auf .

^{*1} Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn der Tintentyp des Druckers weiße Tinte einschließt.

Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Anmerkung

- Standardeinstellungen
 - [Automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung]: Aus
 - [Zeitpunkt, zu dem die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet werden soll]: 0:00
 - [Zirkulation, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird]: Aus
 - [Reinigung, wenn die sekundäre Stromversorgung automatisch eingeschaltet wird]: Aus
 - [Typ]: [Normale Reinigung]

Festlegen von Tagen, an denen die sekundäre Stromversorgung nicht automatisch eingeschaltet wird

Auch wenn Sie die Einstellungen so konfiguriert haben, dass die sekundäre Stromversorgung an bestimmten Wochentagen automatisch eingeschaltet wird, können Sie Tage (z.B. Feiertage und längere arbeitsfreie Zeiträume) festlegen, an denen die sekundäre Stromversorgung nicht eingeschaltet wird. Sie können diese Einstellungen für bis zu 12 Monate im Voraus ab dem aktuellen Monat konfigurieren.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Einstellungen für die automatische Einschaltung der sekundären Stromversorgung].
 3. Tippen Sie auf [Ausnahmetermine].
Der Kalender für den aktuellen Monat wird angezeigt.
 4. Wählen Sie die Tage aus, an denen die sekundäre Stromversorgung nicht automatisch eingeschaltet werden soll.
 5. Tippen Sie auf [Speichern].
 6. Tippen Sie auf .
- Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Verwalten der Grundeinstellungen des Druckers

Ändern der Anzeigesprache

Mit dieser Funktion wird die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache eingestellt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Sprache].
3. Tippen Sie auf [Sprache].
4. Wählen Sie die Anzeigesprache.
5. Tippen Sie auf [OK].
6. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Die Anzeigesprache wird geändert, und Sie kehren zum Startbildschirm zurück.

Anmerkung

Standardeinstellung

- [Sprache]: ENGLISH

Ändern der Maßeinheiten

Mit dieser Funktion werden die auf dem Bedienfeld angezeigten Einheiten eingestellt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Einheiten].
3. Tippen Sie auf [Länge].
4. Wählen Sie die Einheit.

Anmerkung

- Standardeinstellung
- [Länge]: mm

5. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf [Temperatur].
7. Wählen Sie die Einheit.

Anmerkung

- Standardeinstellung
- [Temperatur]: °C

8. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
 9. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anzeigen von Druckerinformationen

Mit dieser Methode können Sie die Daten dieses Gerätes, wie z.B. Seriennummer und Tintentyp, anzeigen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Geräteinformationen].
Sie können folgende Informationen anzeigen:
 - [Modell]: Modellbezeichnung
 - [Seriennummer]: Seriennummer
 - [Tintentyp]: Tintentyp
 - [Firmware-Version]
 - [MAC-Adresse]
3. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anzeigen von Netzwerkinformationen

Gehen Sie wie folgt vor, um Netzwerkinformationen wie IP-Adresse und Standard-Gateway anzuzeigen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Netzwerk].

Sie können folgende Informationen anzeigen:

- [IP Adresse automatisch beziehen]: Aktiviert/deaktiviert das automatische Beziehen von IP-Adressen über DHCP. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, tippen Sie auf , um die folgenden Einstellungen zu ändern.
- [IP-Adresse]
- [Subnetzmaske]
- [Standard-Gateway]

3. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Informationen zum Einrichten eines Netzwerks finden Sie in der „Montageanleitung“.

SIEHE AUCH

- [Montageanleitung](#)

Einstellen der Helligkeit des Bedienfelds

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Bildschirmhelligkeit].
 3. Tippen Sie auf  oder , um die Helligkeit einzustellen.
Je größer der Wert, desto heller ist das Display.
 4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
 5. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: 50 %

Ausschalten der Bedienfeldtöne

Gehen Sie wie folgt vor, um den Ton auszuschalten, wenn Sie auf das Bedienfeld tippen.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Systeminformationen]>[Bildschirmbetätigungstöne].
 3. Tippen Sie auf [Aus].
 4. Tippen Sie auf [Speichern], um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Die Bedienfeldtöne werden ausgeschaltet.
 5. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Standardeinstellung: [Ein]

Zurücksetzen aller Einstellungen auf Werkseinstellungen

In diesem Menü werden alle Einstellungen auf die gleichen Werte wie die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.

Die Einstellungen für [Sprache] und [Einheiten] werden nicht auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
 2. Tippen Sie auf [Voreinstellungen]>[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen].
 3. Tippen Sie auf [Zurücksetzen].
 4. Bestätigen Sie mit [Ja].
 5. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Wartung

Einführung

Grundkenntnisse der Wartung	125
Arten und Zeitpunkt der Wartung	125
Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise	127
Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird	129

Grundkenntnisse der Wartung

Arten und Zeitpunkt der Wartung

Um diesen Drucker unter optimalen Bedingungen einsetzen zu können, ist es wichtig, die entsprechende Wartung zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen.

Regelmäßige Wartung

Dies sind die täglich durchzuführenden Wartungspositionen.

Timing	Kategorie	Position
Vor dem täglichen Betrieb	Druckkopfkontrolle	Schritt 1: Durchführen eines Nozzletests(P. 40)
Nach dem täglichen Betrieb	Reinigung des Druckers	Reinigung des Geräts(P. 133)
Wenn eine Meldung erscheint	Reinigung rund um die Druckköpfe	Reinigung rund um die Druckköpfe(P. 134)
Wenn die abgegebene Flüssigkeit kurz vor dem Überlaufen ist	Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint(P. 142)
Einmal im Monat	Reinigung des UV-LED-Geräts	Reinigung des UV-LED-Geräts(P. 137)

Erweiterte Wartung

Wartung, die in Notfällen durchgeführt wird. Einige dieser Wartungsarbeiten verbrauchen eine große Menge an Tinte. Lesen Sie daher die Erklärung sorgfältig durch und führen Sie den Vorgang dann zum richtigen Zeitpunkt durch.

Timing	Kategorie	Position
Wenn Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung auftritt	Überprüfen und Reinigen der Druckköpfe	Schritt 1: Durchführen eines Nozzletests(P. 40)
		Schritt 2: Normales Reinigungsverfahren(P. 42)
		Mittelstarkes Reinigungsverfahren(P. 147)
		Starke Reinigungsverfahren(P. 149)
		Verfahren zur Tintenerneuerung im Dampfer(P. 153)*¹
Wenn Probleme mit ungleichmäßigen Farben mit weißer Tinte nicht behoben werden	Durchführen der Tintenzirkulation und Ersetzen von Tinte in einer Tintenzuführung	Tintenzirkulationsverfahren(P. 151)
		Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung(P. 152)
		Verfahren zur Tintenerneuerung im Dampfer(P. 153)*¹
Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Farbe, Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch durch die oben genannten Maßnahmen nicht behoben werden können	Auswechseln der Tinte in allen Tintenzuführungen	Tintenerneuerungsverfahren(P. 159)*¹
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist	Reinigung des Bedienfelds	Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds(P. 166)

*1 Diese Reinigung verbraucht viel Tinte.

Austausch von Verschleißteilen

Diese Positionen dienen zum Austausch von Verschleißteilen. Lesen Sie die Erklärung sorgfältig durch und führen Sie den Vorgang dann zum richtigen Zeitpunkt durch.

Timing	Kategorie	Position
Wenn eine Meldung erscheint	Austausch von Verschleißteilen • Wiper • Druckkopfkappen • Wiper-Reiniger	Austausch des Wipers(P. 168)
		Auswechseln der Druckkopfkappen(P. 170)
		Austauschen des Wiper-Reinigers(P. 172)

Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die die regelmäßige Wartung automatisch durchführt.

Legen Sie die automatisch durchzuführenden Wartungsaufgaben sowie die Optionen [Typ] und [Frequenz] entsprechend der Drucker-Serviceumgebung, den häufig ausgegebenen Produkttypen und anderen Faktoren fest. Es können maximal fünf Einstellungen für die automatische Wartung gespeichert werden.

Diese Funktion führt Vorgänge aus, die verhindern, dass die Druckköpfe austrocknen, deshalb:

- Lassen Sie die Hauptstromversorgung immer eingeschaltet.
- Lassen Sie die Frontabdeckung, die untere Abdeckung oder die Wartungsabdeckung nicht über einen längeren Zeitraum offen.
- Kehren Sie zum Startbildschirm zurück, nachdem Sie Einstellungen in den Menüs vorgenommen haben.

Die Einstellungsoptionen für die automatische Wartung sind wie folgt.

Einstelloption	Inhalt	Einstellwert
[Reinigung beim Einschalten der sekundären Stromversorgung]	Legen Sie [Typ] und [Frequenz] für die Reinigung fest, die beim Einschalten der sekundären Stromversorgung durchgeführt wird. Dadurch werden Entladungsprobleme während des Druckvorgangs verhindert.	[Typ] • [Normale Reinigung] • [Mittelstarke Reinigung] • [Starke Reinigung] [Frequenz] • [Keine] • [Regelmäßig] 1 bis 24 Stunden
[Ink Circulation when Sub Power Turns On]	Legen Sie [Frequenz] für die Tintenzirkulation fest, die beim Einschalten der sekundären Stromversorgung durchgeführt wird. Dadurch werden ungleichmäßige Farbergebnisse aufgrund von Ausfällungen verhindert.	[Frequenz] • [Keine] • [Regelmäßig] 1 bis 12 Stunden
[Reinigung vor dem Druckstart]	Legen Sie [Typ] und [Frequenz] für die Reinigung fest, die zu Beginn des Druckvorgangs durchgeführt wird. Dadurch werden Entladungsprobleme während des Druckvorgangs verhindert.	[Typ] • [Normale Reinigung] • [Mittelstarke Reinigung] • [Starke Reinigung] [Frequenz] • [Keine] • [Regelmäßig] 0,5 bis 12 Stunden • [Jedes Mal]
[Reinigung nach dem Drucken]	Legen Sie [Typ] und [Frequenz] für die Reinigung fest, die nach Beendigung des Druckvorgangs durchgeführt wird. Dadurch wird das Risiko von Fehlfunktionen im Standby-Modus und Entladungsproblemen beim nächsten Druckvorgang vermieden.	[Typ] • [Normale Reinigung] • [Mittelstarke Reinigung] • [Starke Reinigung] [Frequenz] • [Keine] • [Regelmäßig] 10 bis 180 Minuten • [Jedes Mal]
[Tintenzirkulation vor dem Druckstart] ¹	Legen Sie die [Frequenz] für die Tintenzirkulation fest, die vor Beginn des Druckvorgangs durchgeführt wird. Dadurch werden ungleichmäßige Farbergebnisse aufgrund von Ausfällungen verhindert.	[Frequenz]: • [Keine] • [Regelmäßig] 0,5 bis 24 Stunden • [Jedes Mal]
[Tintenablass vor dem Druckstart] ¹	Legen Sie die [Frequenz] für den Tintenablass fest, der durch die Tintenzirkulation zu Beginn des Druckvorgangs nicht vermischt werden kann. Dadurch werden ungleichmäßige Farbergebnisse aufgrund von Ausfällungen verhindert.	[Frequenz] • [Deaktivieren] • [Aktivieren]
[Ink Circulation after Printing Ends]	Legen Sie die [Frequenz] für die Tintenzirkulation fest, die nach Abschluss des Druckvorgangs durchgeführt wird. Dadurch werden ungleichmäßige Farbergebnisse aufgrund von Ausfällungen verhindert.	[Frequenz]: • [Keine] • [Regelmäßig] 1 bis 12 Stunden

Einstelloption	Inhalt	Einstellwert
[Regelmäßige Tintenzirkulation] ^{*1}	Legen Sie die [Frequenz] für die Tintenzirkulation fest, die nach der vorherigen Tintenzirkulation durchgeführt wird. Dadurch werden Fehlfunktionen des Druckers aufgrund von Tintenausfällungen vermieden.	[Frequenz] • [Regelmäßig] 1 bis 12 Stunden
[Regelmäßige Reinigung]	Legen Sie [Typ] und [Frequenz] für die regelmäßig durchzuführende Reinigung fest. Dies verhindert eine Fehlfunktion des Druckkopfes.	[Typ] • [Normale Reinigung] • [Mittelstarke Reinigung] • [Starke Reinigung] [Frequenz] • [Regelmäßig] 1 bis 72 Stunden

*1 Nur weiße Tinte

WICHTIG

Wenn die Einstellungen für die automatische Wartung ohne ausreichende Kenntnisse konfiguriert werden, entsprechen die Wartungsergebnisse möglicherweise nicht den Erwartungen des Kunden. Wenden Sie sich vor der Konfiguration der Einstellungen für die automatische Wartung unbedingt an Ihren autorisierten Händler.

Maßnahmen, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird

Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sind untenstehende Anweisungen unbedingt zu befolgen.

- Entleeren Sie die Auffangflasche.

Wenn Sie wissen, dass Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen werden, entleeren Sie die Auffangflasche. Wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist, führt das Gerät regelmäßig eine automatische Wartung durch, bei der Flüssigkeit abgegeben wird.

Die Auffangflasche wird nach Ablauf der folgenden Zeitintervalle voll. Entsorgen daher regelmäßig die abgegebene Flüssigkeit.

- Etwa 1 Woche nach Anzeige der Meldung **[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]** oder etwa 120 Tage nach Entleerung der Auffangflasche

[Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint\(P. 142\)](#)

- Lassen Sie dem Gerät nicht die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit ausgehen.

Das Gerät gibt während der automatischen Wartung, die regelmäßig durchgeführt wird, Tinte und Reinigungsflüssigkeit ab. Setzen Sie die Tinten- und Reinigungsflüssigkeitsbeutel mit genügend Resttinte und Reinigungsflüssigkeit ein. Das Gerät kann keine automatische Wartung durchführen, wenn die Tinte oder Reinigungsflüssigkeit ausgegangen ist.

- Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung einmal im Monat ein.

Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung einmal im Monat ein. Wenn Sie das Gerät einschalten, führt es automatisch Funktionen aus, z. B. um das Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, können die Druckköpfe beschädigt werden. Schalten Sie daher unbedingt die Stromversorgung ein, um diese automatischen Vorgänge durchzuführen.

- Halten Sie das Gerät auf einer konstanten Temperatur und relativen Luftfeuchtigkeit.

Halten Sie das Gerät auch bei Nichtgebrauch bei einer Temperatur von 5 bis 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % (ohne Kondensation). Zu hohe Temperaturen können die Druckfarbe verschlechtern und zu Fehlfunktionen führen. Zu niedrige Temperaturen können dazu führen, dass die Farbe gefriert und die Druckköpfe beschädigt werden.

- Lassen Sie die Frontabdeckung nicht längere Zeit offen.

Wenn sie offen bleibt, können die Druckköpfe austrocknen oder Staub und Schmutz in den Drucker gelangen.

SIEHE AUCH

- [P. 47 Nachfüllen von Tinten](#)
- [P. 52 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

Regelmäßige Wartung

Druckkopfkontrolle vor dem Drucken	131
Wartung des Tintenbehälters	131
Durchführen eines Nozzletests	131
Reinigung des Geräts	133
Tägliche Reinigung des Geräts	133
Reinigung rund um die Druckköpfe	134
Reinigen der Druckköpfe	135
Reinigung des UV-LED-Geräts	137
Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist	137
Manuelle Reinigung der UV-Lampe	138

Druckkopfkontrolle vor dem Drucken

Wartung des Tintenbehälters

Die abgesetzten Pigmente der Tinte verhindern das Drucken in der richtigen Farbe. Damit sich die Tinte gut vermischt, wird die Tinte im Tintenbehälter in regelmäßigen Abständen automatisch umgerührt.

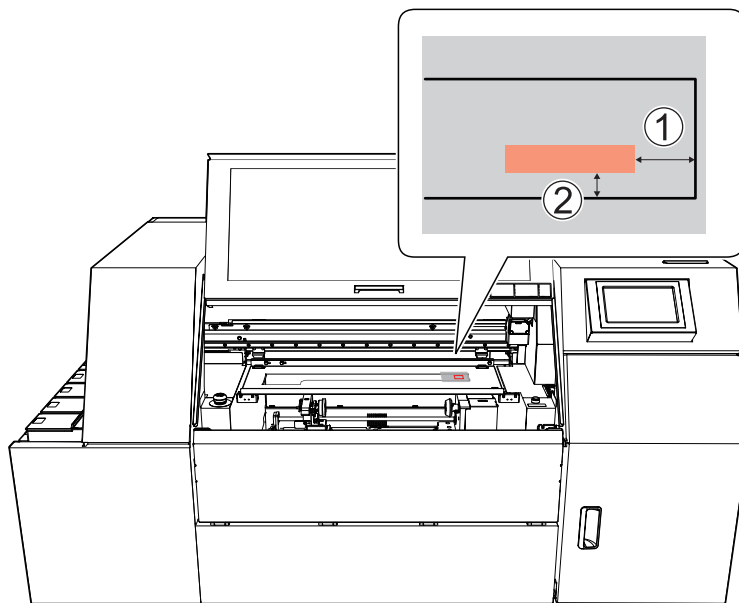
Beachten Sie, dass die Tinte auch dann, wenn mit einem hohen Tintenverbrauch zu rechnen ist - beispielsweise bei umfangreichen Druckvorgängen -, nicht nachgefüllt werden darf, bevor die Meldung „Tinte leer“ erscheint. Wenn Sie den Tintenbehälter nachfüllen, während dessen verbleibendes Fassungsvermögen geringer ist als das Fassungsvermögen der Tintenflasche, führt dies dazu, dass die Tinte überläuft.

Durchführen eines Nozzletests

Führen Sie vor dem eigentlichen Drucken einen Testdruck durch, um sicherzustellen, dass kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt. Wenn es zu einem Nozzleausfall oder einer Nozzleverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Vorgehensweise

1. Fixieren Sie das Papier für den Nozzletest mit Klebeband oder ähnlichem an der Lichtschutzabdeckung. Die Druckgröße für den Nozzletest beträgt etwa 200 mm × 150 mm (Querformat). Fixieren Sie das Testpapier so, dass es mit der Druckposition ausgerichtet ist (ca. 70 mm ① × 20 mm ② vom Rand des Bestrahlungsfensters der Lichtschutzabdeckung entfernt).



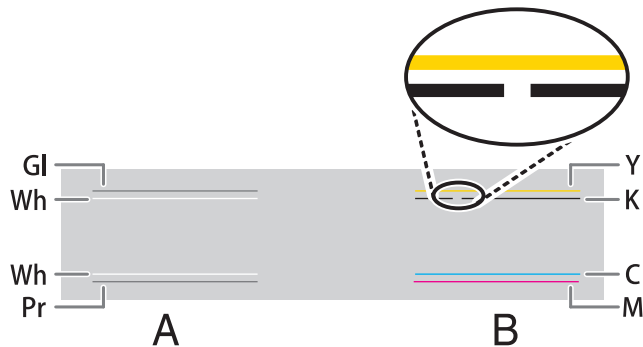
2. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Testdruck].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Druck des Testmusters startet.
5. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

6. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt.

Fehlende Blöcke zeigen einen Nozzleausfall an. Zusammengeklappte oder geneigte Blöcke zeigen eine Nozzleverschiebung an.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

7. Schließen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

Wenn kein Nozzleausfall und keine Nozzleverschiebung auftritt, sind die Vorbereitungen für den Druck abgeschlossen.

SIEHE AUCH

- [P. 145 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)

Reinigung des Geräts

Tägliche Reinigung des Geräts

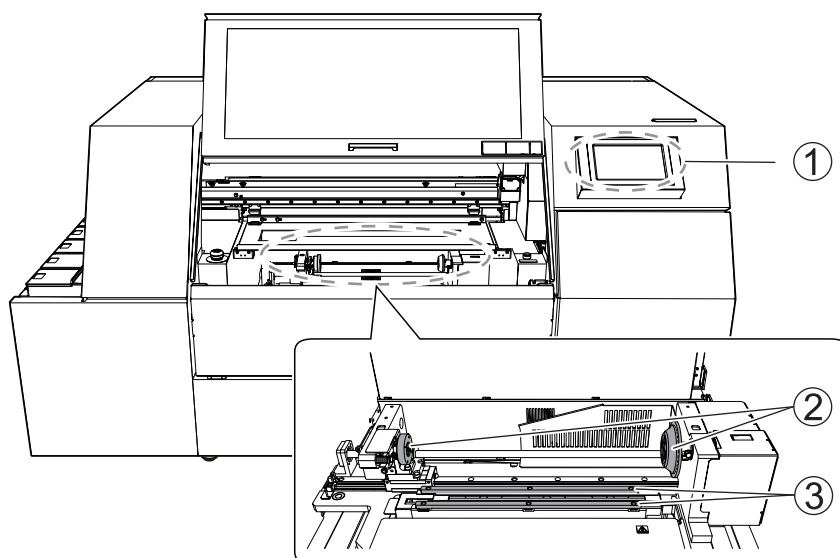
Wischen Sie im Rahmen der täglichen Reinigung alle Anhaftungen von Tinte oder Schmutz am Gerät ab. Führen Sie die Reinigung mit einem Tuch, das mit einem mit Wasser verdünnten neutralen Reinigungsmittel angefeuchtet und dann ausgewrungen wurde, oder mit einem weichen, trockenen Tuch durch.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie für die Reinigung niemals ein Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Verdünner. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

WICHTIG

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät und reagiert empfindlich auf Staub und Schmutz. Führen Sie eine tägliche Reinigung durch.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu ölen oder zu schmieren.
- Entfernen Sie das Objekt vor der Reinigung.



①	Bedienfeld	Das Bedienfeld zur Steuerung des Geräts. Wenn Schmutz oder Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt, wischen Sie es sofort mit einem trockenen, weichen Tuch ab.
②	Befestigungsvorrichtung	Die mitgelieferte Befestigungsvorrichtung besteht aus Silikonkautschuk. Wenn sich Schmutz oder Tinte auf ihr ansammelt, reinigen Sie sie durch Abwischen mit einem Tuch, das mit einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel befeuchtet und dann trocken gewrungen wurde. Wenn dieses Teil verschmutzt ist, kann möglicherweise nicht an der richtigen Position gedruckt werden.
③	Auflagetisch	Wenn sich Schmutz oder Tinte darauf ansammelt, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem fusselfreien Tuch ab, das mit wasserfreiem Ethanol oder Isopropylalkohol getränkt ist. Wenn der Auflagetisch verschmutzt ist, kann das Objekt verschmutzen oder falsch ausgerichtet werden.

Anmerkung

Reinigen Sie das Innere des Gerätes häufig mit einem Staubsauger oder durch Abwischen mit einem mit Wasser befeuchteten und anschließend trocken gewrungenen Tuch. Wenn sich Staub und Schmutz im Gerät ansammeln, können sie sich auf Druckerzeugnissen festsetzen.

Reinigung rund um die Druckköpfe

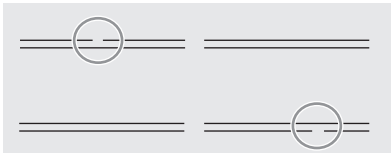
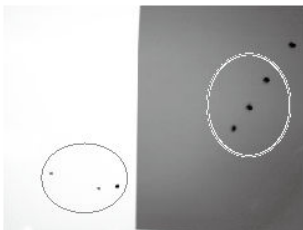
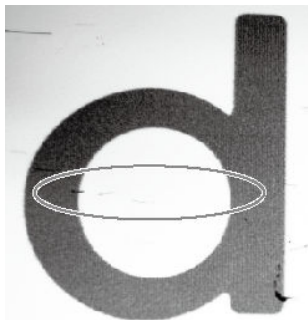
Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Die Reinigung rund um die Druckköpfe wird als „manuelle Reinigung“ bezeichnet. In den folgenden Fällen müssen Sie eine manuelle Reinigung durchführen.

Wenn eine Meldung erscheint

Wenn eine Meldung erscheint, können Sie auf dem Startbildschirm auf  tippen, um die Einzelheiten der Meldung zu überprüfen. Tippen Sie auf die Meldung, um zur Menüanzeige für die manuelle Reinigung zu gelangen.

Wenn Symptome auftreten, die durch eine starke Reinigung nicht behoben werden können

Wenn eines der unten aufgeführten Symptome auftritt und eine starke Reinigung nicht wirksam ist, führen Sie eine manuelle Reinigung durch und reinigen Sie den Bereich rund um die Druckköpfe.

Nozzleausfall/Nozzleverschiebung	Tintentropfen	Schmierstreifen
		
Staub oder andere Fremdkörper haften an den Druckköpfen und verhindern den korrekten Tintenablass.	Tinte sammelt sich an verschmutzten Stellen um die Druckköpfe herum und tropft auf das Objekt.	Schmutz sammelt sich im Bereich um die Druckköpfe und berührt das Objekt.

Anmerkung

Der Wiperwechsel kann auch zur Verbesserung dieser Symptome beitragen.

SIEHE AUCH

- [P. 168 Austausch des Wipers](#)

Reinigen der Druckköpfe

Führen Sie eine manuelle Reinigung durch, um die Druckkopfkappen und den Nozzleschutz zu reinigen.

Erforderliche Artikel	
	
Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

WICHTIG

- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Wattestäbchen oder andere fesselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich die mitgelieferte Reinigungsflüssigkeit.
- Tauchen Sie das gebrauchte Reinigungsstäbchen während der Reinigung nicht erneut in die Reinigungsflüssigkeit ein. Verwenden Sie zum Hinzufügen von Reinigungsflüssigkeit ein neues Reinigungsstäbchen.
- Entfernen Sie Tintenklumpen mit einer sauberen Pinzette. Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn sich Tintenklumpen nur schwer entfernen lassen.
- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen oder die Reinigungsflüssigkeit verbraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).
- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen regelmäßig ausgetauscht werden, wobei die Häufigkeit des Austauschs von der Gebrauchshäufigkeit abhängt. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Vorgehensweise

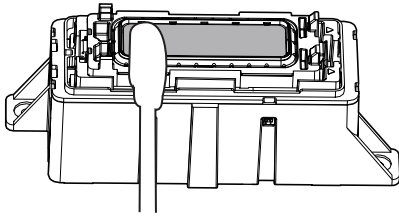
1. Entfernen Sie das Objekt.
2. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Manuelle Reinigung].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Vorgang auszuführen.

Tippen Sie nach Abschluss der Arbeit gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm auf , um den nächsten Schritt anzuzeigen. Führen Sie auf diese Weise jeden Arbeitsschritt der Reihe nach aus. Wenn Sie den vorherigen Schritt überprüfen oder erneut ausführen möchten, tippen Sie auf .

Wenn Sie den letzten Schritt abgeschlossen haben, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**. Wenn die Druckkopfreinigung nach diesen Arbeiten abgeschlossen ist, ist die Reinigung beendet. Entsorgen Sie die gebrauchten Reinigungsstäbchen.

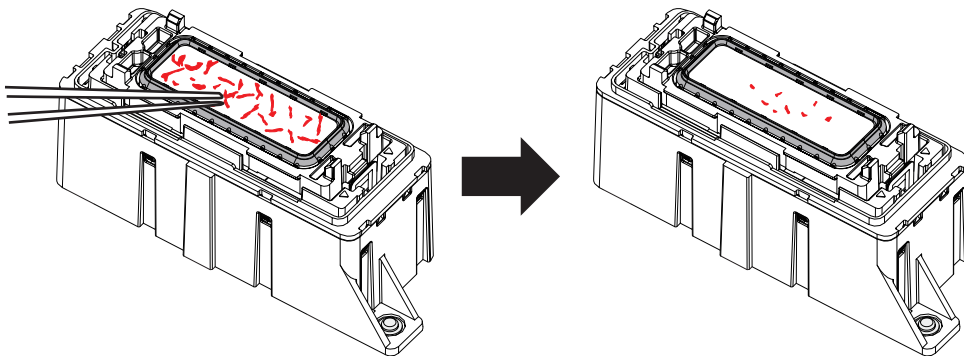
WICHTIG

- Drücken Sie das Reinigungsstäbchen gegen den farbigen Bereich in der Mitte der Kappe, um es mit Reinigungsflüssigkeit zu tränken.



- Verwenden Sie eine Pinzette, um die gehärteten Tintenstücke mit einer Länge von 3 mm oder mehr zu entfernen.

Verwenden Sie nicht übermäßig viel Kraft, wenn Sie an schwer entfernbaren, gehärteten Tintenstücken ziehen. Andernfalls können die Druckkopfkappen beschädigt werden.



6. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Reinigung des UV-LED-Geräts

Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist

Das UV-LED-Gerät ist eine wichtige Komponente für die Farbhftung. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Es ist wichtig, das UV-LED-Gerät zum richtigen Zeitpunkt zu reinigen.

Führen Sie die manuelle Reinigung der UV-Lampe zu den folgenden Zeitpunkten durch.

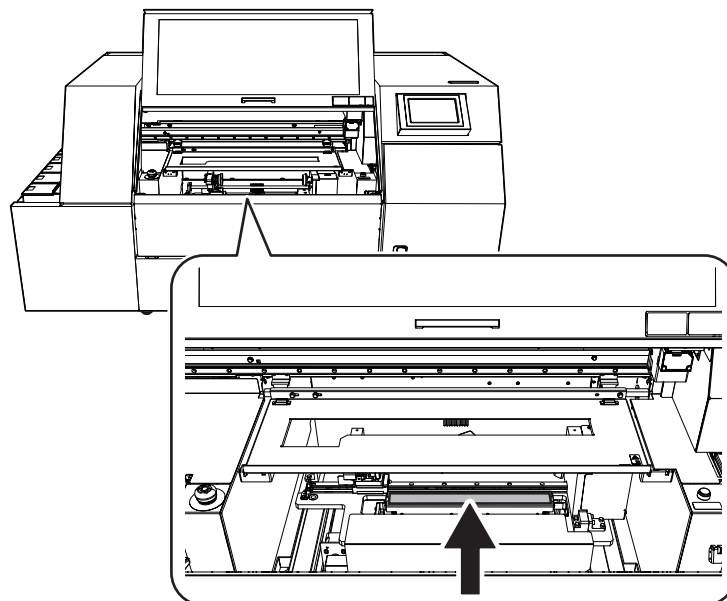
- Wenn die Mitteilung **[Eine manuelle Reinigung der UV-Lampe ist fällig.]** erscheint.

Um jederzeit einen stabilen Druckzustand zu gewährleisten, führen Sie immer, wenn diese Mitteilung angezeigt wird, eine manuelle Reinigung durch.

- Wenn viel verstreuter Farbnebel vorhanden ist und das Innere des Druckers verschmutzt ist

Führen Sie diese Reinigung täglich durch, wenn Sie häufig mit den Druckköpfen in einem gewissen Abstand zur Druckoberfläche drucken oder wenn Tinte an Stellen abgegeben wird, die aus der Druckoberfläche herausragen. Wenn Sie den verstreuten Tinten Nebel aushärten lassen, kann dies zu Fehlfunktionen führen.

- Wenn das Bestrahlungsfenster (die Glasplatte) des UV-LED-Geräts verschmutzt ist (siehe folgende Abbildung)



Anmerkung

- Die Häufigkeit, mit der die Reinigung von UV-LED-Geräten erforderlich ist, hängt vom Einsatz des Gerätes ab. Informationen über die für Ihre Einsatzbedingungen erforderliche Häufigkeit der Reinigung erhalten Sie von Ihrem autorisierten Händler.
- Bei gehärteter Tinte und anderen Verschmutzungen, die nicht vollständig entfernt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

⚠ WARNUNG

Hohe Temperatur

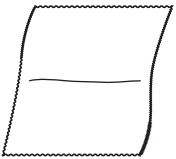
Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum wird heiß. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden.

Manuelle Reinigung der UV-Lampe

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Objekte.
- Die zur Reinigung verwendeten Tücher, Alkohol und ähnliche Artikel sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.
- Tragen Sie Reinigungsflüssigkeiten wie Alkohol nicht direkt auf die Glasoberfläche des UV-Geräts auf. Verwenden Sie stattdessen zum Reinigen ein in die Flüssigkeit getränktes Tuch.

Erforderliche Artikel	
	
Wasserfreies Ethanol oder Isopropylalkohol	Tuch (das nicht flauschig ist)

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ VORSICHT

Bei der Verwendung von wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol sind die Vorsichtsmaßnahmen des Produkts zu beachten.

Seien Sie vorsichtig in Bezug auf Feuer, Lüftung und mögliche Hautreizungen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol.

Die Verwendung von anderen Chemikalien (oder ähnlichen Substanzen) als wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol kann zu Schäden an UV-LED-Geräten führen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie zum Abwischen der Teile ein nicht flauschiges Tuch. Verwenden Sie kein hartes Material wie z. B. Metall.

Die Verwendung eines flauschigen Tuchs oder einem harten Material wie Metall kann zu Schäden am UV-LED-Gerät führen.

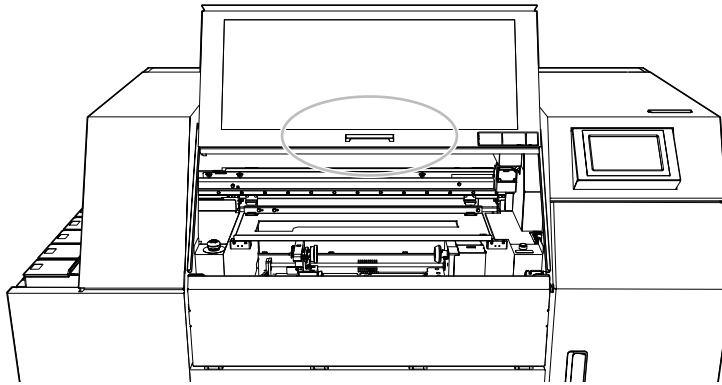
Vorgehensweise

1. Sollte ein Objekt eingelegt sein, entfernen Sie es.
 - (1) Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.



(2) Entfernen Sie das Objekt.

(3) Schließen Sie die Frontabdeckung.

2. Tippen Sie auf

3. Tippen Sie auf [Wartung]>[Manuelle Reinigung der UV-Lampe].

4. Tippen Sie auf [Ausführen].

Es erscheint eine Meldung, die den Benutzer auffordert, Schutzausrüstung zu tragen.

Wenn Sie das Bestrahlungsfenster (die Glasplatte) des UV-LED-Geräts reinigen, wischen Sie das Fenster ca. 10 Mal hin und her ab, bis der gesamte Schmutz entfernt ist. Tropfen Sie kein wasserfreies Ethanol oder Isopropylalkohol direkt auf das UV-LED-Gerät.

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Vorgang auszuführen.

Tippen Sie nach Abschluss der Arbeit gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm auf , um den nächsten Schritt anzuzeigen. Führen Sie auf diese Weise jeden Arbeitsschritt der Reihe nach aus. Wenn Sie den vorherigen Schritt überprüfen oder erneut ausführen möchten, tippen Sie auf .

Wenn Sie den letzten Schritt abgeschlossen haben, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**. Wenn die manuelle Reinigung der UV-Lampe nach diesen Arbeiten abgeschlossen ist, ist die Reinigung beendet.

6. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

SIEHE AUCH

- [P. 137 Wann eine Reinigung des UV-LED-Geräts erforderlich ist](#)

Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit	141
Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint.....	142

Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit

⚠️ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.
Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠️ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint

Die Meldung [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.] erscheint, wenn sich eine bestimmte Menge der abgegebenen Flüssigkeit in der Flasche angesammelt hat. Wenn diese Meldung erscheint, entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.] erscheint, tippen Sie auf [OK].
2. Tippen Sie auf , um die Mitteilung anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf die Mitteilung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit.
Der Bildschirm [Auffangflasche] erscheint.

Anmerkung

Sie können die abgegebene Flüssigkeit auch dann entsorgen, wenn die oben genannte Meldung nicht erscheint. Rufen Sie die Anzeige zur Entleerung der Auffangflasche wie folgt auf und entsorgen Sie dann die abgegebene Flüssigkeit gemäß der Vorgehensweise ab Schritt 4.

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Auffangflasche].

4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Tippen Sie auf [Ausführen], um eine Meldung anzuzeigen, die den Benutzer daran erinnert, Schutzkleidung zu tragen.
5. Tippen Sie auf [OK].
6. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
7. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.



 VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

8. Setzen Sie die entleerte Flasche schnell wieder in das Gerät.

9. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.

10. Tippen Sie auf [Ende].

11. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Erweiterte Wartung

Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt	145
Normales Reinigungsverfahren	145
Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist	147
Mittelstarkes Reinigungsverfahren.....	147
Starke Reinigungsverfahren.....	149
Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten	151
Tintenzirkulationsverfahren	151
Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung	152
Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper	153
Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben	156
Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper.....	156
Tintenerneuerungsverfahren	159
Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche.....	163
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist	166
Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds	166

Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt

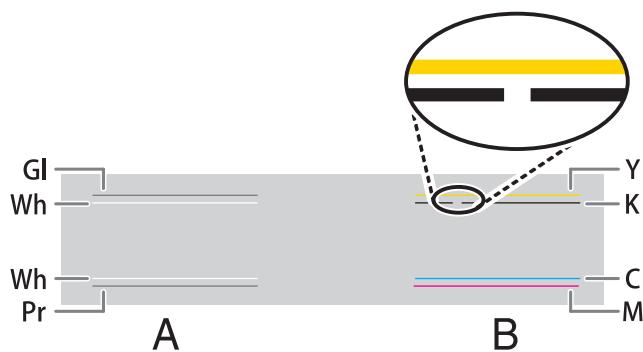
Wenn es zu einem Punktausfall oder einer Punktverschiebung kommt, reinigen Sie die Druckköpfe (normale Reinigung).

Normales Reinigungsverfahren

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Die Striche in den Farben Glanz, Weiß und Grundierung gehören zur Gruppe A, während die Striche in den Farben Gelb, Schwarz, Cyan und Magenta zur Gruppe B gehören.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Normale Reinigung].
Am Display erscheint folgende Meldung.

☒ Both

☐ Group A

☐ Group B

Execute

4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.
5. Tippen Sie auf [Ausführen].

Die Reinigung wird gestartet. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.

Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.

6. Tippen Sie auf .

7. Tippen Sie auf [Testdruck].

8. Tippen Sie auf [Ausführen].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, [Normale Reinigung] erneut durchzuführen. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können Nozzleausfälle auch nach zwei- bis dreimaliger [Normale Reinigung] nicht behoben werden. Ist dies der Fall, führen Sie die Reinigung mit einem anderen Verfahren durch.

SIEHE AUCH

- [P. 40 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 147 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)

Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist

Mittelstarkes Reinigungsverfahren

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Wenn Probleme, wie z. B. Nozzleausfall, nicht durch [Normale Reinigung] behoben werden können, führen Sie die stärkere [Mittelstarke Reinigung] durch, um Verstopfungen der Druckköpfe zu beseitigen.

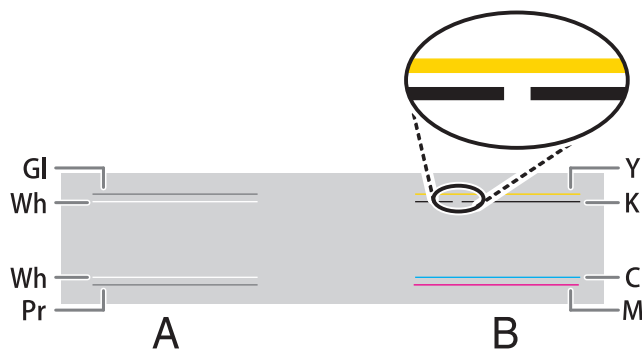
WICHTIG

[Mittelstarke Reinigung] ist eine stärkere Reinigung, die mehr Tinte verbraucht als [Normale Reinigung].

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Die Striche in den Farben Glanz, Weiß und Grundierung gehören zur Gruppe A, während die Striche in den Farben Gelb, Schwarz, Cyan und Magenta zur Gruppe B gehören.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Tippen Sie auf auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Mittelstarke Reinigung].
Am Display erscheint folgende Meldung.

☒	Both
☐	Group A
☐	Group B
Execute	

4. Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.

5. Tippen Sie auf [Ausführen].

Die Reinigung wird gestartet. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.

Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.

6. Tippen Sie auf .

7. Tippen Sie auf [Testdruck].

8. Tippen Sie auf [Ausführen].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, **[Mittelstarke Reinigung]** erneut durchzuführen.
- Wenn Probleme wie Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach mehrmaligem Ausführen von **[Mittelstarke Reinigung]** weiterhin bestehen, führen Sie **[Starke Reinigung]** durch.

SIEHE AUCH

- [P. 149 Starke Reinigungsverfahren](#)

Starke Reinigungsverfahren

Die Druckköpfe sind wichtige Bauteile, die Tinte abgeben. Sie erfordern eine regelmäßige und sachgemäße Wartung. Wenn Probleme, wie z. B. Nozzleausfall, nicht durch **[Mittelstarke Reinigung]** behoben werden können, führen Sie die stärkere **[Starke Reinigung]** durch, um Verstopfungen der Druckköpfe zu beseitigen.

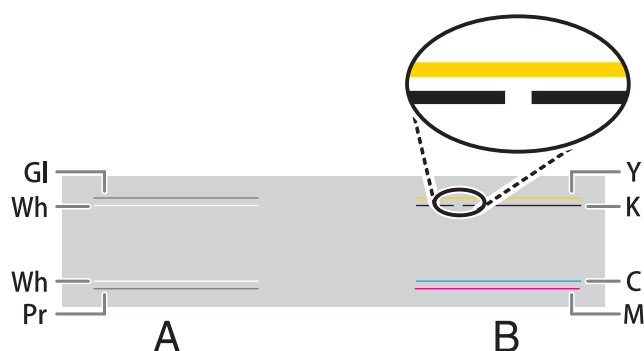
WICHTIG

[Starke Reinigung] ist eine stärkere Reinigung, die mehr Tinte verbraucht als **[Mittelstarke Reinigung]**.

Vorgehensweise

- Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung aufgetreten ist, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Die Striche in den Farben Glanz, Weiß und Grundierung gehören zur Gruppe A, während die Striche in den Farben Gelb, Schwarz, Cyan und Magenta zur Gruppe B gehören.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

- Tippen Sie auf auf dem Bedienfeld.
- Tippen Sie auf **[Reinigung]>[Starke Reinigung]**.
Am Display erscheint folgende Meldung.

☒	Both
☐	Group A
☐	Group B
Execute	

- Wählen Sie die Gruppe der zu reinigenden Druckköpfe aus.

5. Tippen Sie auf [Ausführen].

Die Reinigung wird gestartet. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.

Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.

6. Tippen Sie auf .

7. Tippen Sie auf [Testdruck].

8. Tippen Sie auf [Ausführen].

Führen Sie erneut einen Testdruck durch, um zu überprüfen, ob der Nozzleausfall und die Nozzleverschiebung korrigiert wurden.

Anmerkung

- Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, [Starke Reinigung] erneut durchzuführen.
- Wenn Probleme wie Nozzleausfall und Nozzleverschiebung auch nach mehrmaligem Ausführen von [Starke Reinigung] weiterhin bestehen, führen Sie [Manuelle Reinigung] durch.
- Wenn das Problem bei der Verwendung anderer als weißer Tinte weiterhin besteht, führen Sie eine [Tinten-erneuerung im Damper] durch.

SIEHE AUCH

- [P. 135 Reinigen der Druckköpfe](#)
- [P. 151 Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten](#)
- [P. 156 Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben](#)

Wenn bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten

Tintenzirkulationsverfahren

Wenn die Druckergebnisse mit weißer Tinte Farbunregelmäßigkeiten aufweisen, lässt sich dies möglicherweise durch eine [Tintenzirkulation] beheben. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .

2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Tintenzirkulation].

3. Tippen Sie auf [Ausführen].

Je nach dem Zeitpunkt, zu dem die [Tintenzirkulation] gestartet wird, kann die Reinigung beginnen. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird [Tintenzirkulation] gestartet.

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe bei weißer Tinte auch nach der Ausführung von [Tintenzirkulation] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Starke Reinigung] durch.

4. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

SIEHE AUCH

- [P. 152 Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung](#)

Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung

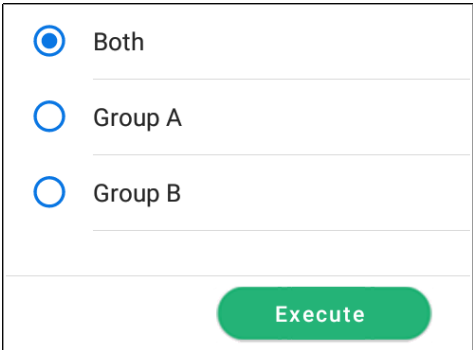
Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Farbe und weißer Tinte auch nach der Durchführung von [Tintenzirkulation] nicht behoben sind, führen Sie die stärkere [Starke Reinigung] durch, um diese Probleme zu beseitigen. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

WICHTIG

Die Tinte in den Druckköpfen wird ausgegeben, um die Ausgabefarbe zu stabilisieren, daher wird eine bestimmte Menge Tinte verbraucht.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
2. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Starke Reinigung].
Am Display erscheint folgende Meldung.



☒ Both

☐ Group A

☐ Group B

Execute

3. Wählen Sie [Gruppe A] aus.
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Die Reinigung wird gestartet. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.
Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.
Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe bei weißer Tinte auch nach der Ausführung von [Starke Reinigung] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Tintenerneuerung im Damper] durch.

SIEHE AUCH

- [P. 153 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)

Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Tintenfarbe auch nach der Ausführung von **[Starke Reinigung]** noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine **[Tintenerneuerung im Damper]** durch. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

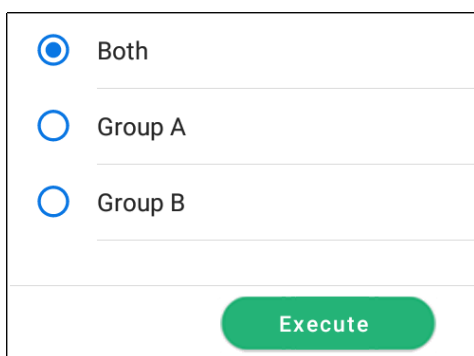
[Tintenerneuerung im Damper] kann durch Austausch der Tinte zur Stabilisierung der ausgegebenen Farben eingesetzt werden.

WICHTIG

- **[Tintenerneuerung im Damper]** verbraucht mehr Tinte als **[Starke Reinigung]**.
- Wenn die Meldung **[Tintenerneuerung im Damper]** angezeigt wird, füllen Sie die Tinte in allen Tintenbehältern nach, bei denen das Nachfüllsymbol angezeigt wird. Wenn die Tinte während der Reinigung aufgebraucht ist, wird **[Cleaning Error (Ink Tanks)]** angezeigt und die Reinigung stoppt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf **[Wartung]>[Tintenerneuerung im Damper]**.
Am Display erscheint folgende Meldung.



3. Wählen Sie die Gruppe der Druckköpfe aus, deren Tinte im Damper erneuert werden soll.
4. Füllen Sie die Tinte in den Tintenbehältern nach, bei denen das Symbol  angezeigt wird.
[Nachfüllen von Tinten\(P. 47\)](#)

5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.

Startet die Funktion **[Tintenerneuerung im Damper]**. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.

Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.

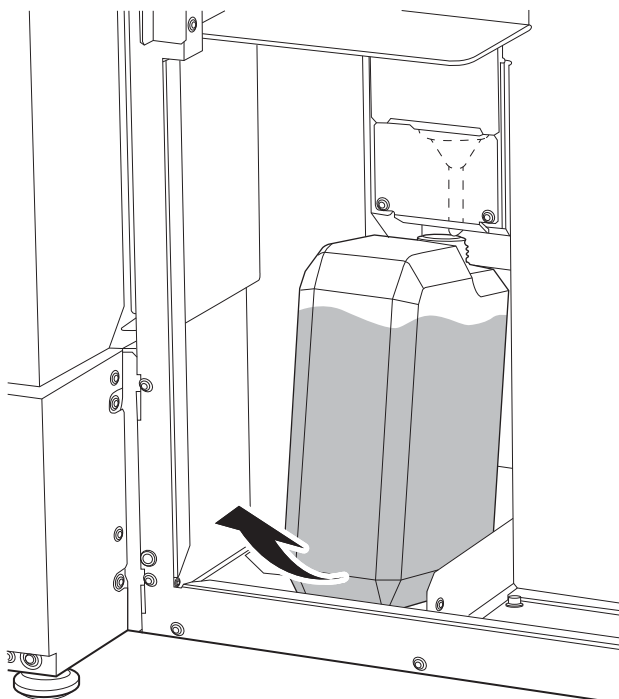
Anmerkung

Wenn nach dem Tippen auf **[Ausführen]** die Meldung **[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.]** erscheint

1. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.



3. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
4. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.
5. Tippen Sie auf [Ende].

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

6. Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe von Tinte auch nach der Ausführung von [Tintenerneuerung im Damper] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Tintenerneuerung] durch.

7. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

SIEHE AUCH

- [P. 159 Tintenerneuerungsverfahren](#)
- [P. 197 \[Cleaning Error \(Ink Tanks\)\]](#)
- [P. 197 \[Fehler: Reinigung\]](#)

Handhabung von starkem Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßigen Farben

Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper

Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Tintenfarbe auch nach der Ausführung von [Starke Reinigung] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Tintenerneuerung im Damper] durch. Unregelmäßige Farben weisen darauf hin, dass gedruckte Farben ungleichmäßig sind (z.B. die Farbdichte ist inkonsistent), auch wenn dieselben Daten mit den gleichen Einstellungen gedruckt werden.

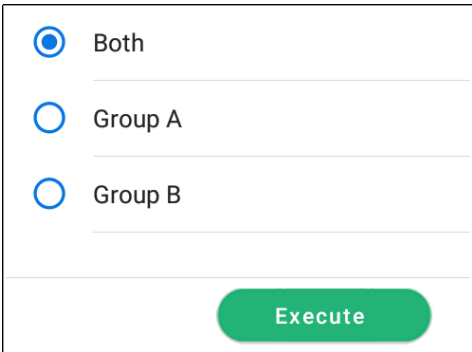
[Tintenerneuerung im Damper] kann durch Austausch der Tinte zur Stabilisierung der ausgegebenen Farben eingesetzt werden.

WICHTIG

- [Tintenerneuerung im Damper] verbraucht mehr Tinte als [Starke Reinigung].
- Wenn die Meldung [Tintenerneuerung im Damper] angezeigt wird, füllen Sie die Tinte in allen Tintenbehältern nach, bei denen das Nachfüllsymbol angezeigt wird. Wenn die Tinte während der Reinigung aufgebraucht ist, wird [Cleaning Error (Ink Tanks)] angezeigt und die Reinigung stoppt.

Vorgehensweise

1. Tippen Sie auf .
2. Tippen Sie auf [Wartung]>[Tintenerneuerung im Damper].
Am Display erscheint folgende Meldung.



3. Wählen Sie die Gruppe der Druckköpfe aus, deren Tinte im Damper erneuert werden soll.
4. Füllen Sie die Tinte in den Tintenbehältern nach, bei denen das Symbol  angezeigt wird.
[Nachfüllen von Tinten\(P. 47\)](#)

5. Tippen Sie auf [Ausführen].

Startet die Funktion [Tintenerneuerung im Damper]. Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.

Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.

Anmerkung

Wenn nach dem Tippen auf [Ausführen] die Meldung [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] erscheint

1. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
2. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.



3. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
4. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.
5. Tippen Sie auf [Ende].

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenlagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.

6. Wenn Probleme mit ungleichmäßiger Ausgabefarbe von Tinte auch nach der Ausführung von [Tintenerneuerung im Damper] noch immer nicht behoben sind, führen Sie eine [Tintenerneuerung] durch.

7. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

SIEHE AUCH

- [P. 159 Tintenerneuerungsverfahren](#)
- [P. 197 \[Cleaning Error \(Ink Tanks\)\]](#)
- [P. 197 \[Fehler: Reinigung\]](#)

Tintenerneuerungsverfahren

Führen Sie **[Tintenerneuerung]** in den folgenden Situationen aus.

- Wenn auch nach der Reinigung mit der Reinigungsfunktion (normal, mittel, stark) oder nach Durchführung von **[Manuelle Reinigung]** oder **[Tintenerneuerung im Dampfer]** noch Probleme wie Nozzleausfall oder ungleichmäßige Farben auftreten.
- Wenn das Weiß auch nach der Durchführung von **[Tintenerneuerung im Dampfer]** noch ungleichmäßig ist

WICHTIG

Bei der **[Tintenerneuerung]** wird eine große Menge Tinte abgegeben. Führen Sie diesen Vorgang nur durch, wenn Probleme mit dem Tintenablass wie Nozzleausfall, Nozzleverschiebung und ungleichmäßige Farben auch nach der Reinigung mit den anderen Reinigungsfunktionen (normale, mittlere, starke, manuelle Reinigung und Tintenerneuerung im Dampfer) nicht korrigiert werden können.

SIEHE AUCH

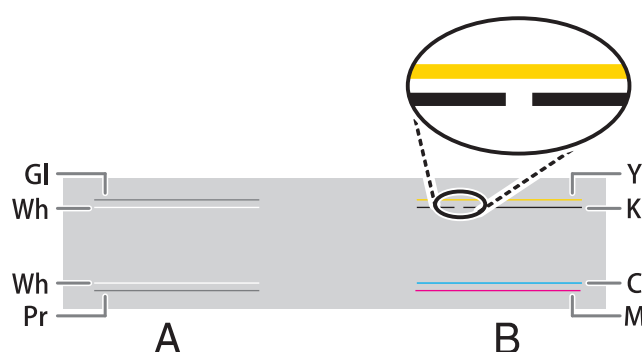
- [P. 145 Wenn Punktausfall oder Punktverschiebung auftritt](#)
- [P. 147 Mittelstarkes Reinigungsverfahren](#)
- [P. 149 Starke Reinigungsverfahren](#)
- [P. 135 Reinigen der Druckköpfe](#)
- [P. 152 Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung](#)
- [P. 153 Verfahren zur Tintenerneuerung im Dampfer](#)

1. Starten Sie das Menü **[Tintenerneuerung]**.

Vorgehensweise

1. Überprüfen Sie, in welcher Gruppe Nozzleausfall, Nozzleverschiebung oder ungleichmäßige Farben aufgetreten sind, indem Sie sich die Ergebnisse des Testdrucks ansehen.

Die Striche in den Farben Glanz, Weiß und Grundierung gehören zur Gruppe A, während die Striche in den Farben Gelb, Schwarz, Cyan und Magenta zur Gruppe B gehören.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind

Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

2. Entfernen Sie das Objekt.

3. Tippen Sie auf .
4. Tippen Sie auf [Wartung]>[Tintenerneuerung].
Am Display erscheint folgende Meldung.

☒ Both

☐ Group A

☐ Group B

Execute

5. Wählen Sie die Gruppe der Druckköpfe aus, deren Tinte erneuert werden soll.
6. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Bildschirm [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] erscheint.
7. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.
8. Entfernen Sie die Auffangflasche und entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.

WICHTIG

Wenn Sie die Auffangflasche entfernen, können einige Tropfen der abgegebenen Flüssigkeit aus dem Gerät austreten. Achten Sie sorgfältig darauf, dass diese Flüssigkeit nicht an Ihre Hände oder auf den Boden kommt.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie die Auffangflasche abnehmen, warten Sie unbedingt, bis auf dem Display [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Flasche.] angezeigt wird. Nachdem Sie die abgegebene Flüssigkeit entsorgt haben, setzen Sie die Auffangflasche umgehend wieder an ihren Platz im Gerät.

Bei Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann die abgegebene Flüssigkeit aus dem Rohr fließen und ungehindert austreten und dabei Ihre Hände oder den Boden verschmutzen.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie die abgegebene Flüssigkeit oder die Tinte niemals in die Nähe einer offenen Flamme.

Andernfalls kann es zu einem Brand kommen.

⚠ VORSICHT

Um die abgegebene Flüssigkeit vorübergehend aufzubewahren, heben Sie sie in der mitgelieferten Auffangflasche oder in einem stabilen, dichten Behälter wie eine Metalldose oder einem Polyethylentank auf und verschließen Sie den Behälter dicht.

Jede Verschüttung oder Dampfleckage kann zu Feuer, Geruch oder körperlichem Unwohlsein führen.

WICHTIG

Lagern Sie die abgegebene Flüssigkeit nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung.

Wenn Sie die abgegebene Flüssigkeit in der mitgelieferten Auffangflasche zwischenslagern, bewahren Sie diese nicht an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung auf. Die abgegebene Flüssigkeit kann aushärten, wodurch die Auffangflasche unbrauchbar wird. Das Material der Auffangflasche kann sich mit der Zeit verschlechtern, was zum Auslaufen der abgegebenen Flüssigkeit führen kann.

WICHTIG

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit ordnungsgemäß, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen in Ihrem Land.

Die abgegebene Flüssigkeit ist brennbar und enthält giftige Bestandteile. Versuchen Sie niemals, die abgegebene Flüssigkeit zu verbrennen oder mit normalem Müll zu entsorgen. Entsorgen Sie sie auch nicht im Abwassersystem, in Flüssen oder Bächen. Dies kann ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt haben.



9. Setzen Sie die entleerte Auffangflasche schnell wieder in das Gerät.
10. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.
11. Tippen Sie auf [Ende].
Die Tintenerneuerung beginnt.
Die Details des laufenden Vorgangs und die (ungefähre) verbleibende Zeit dafür werden in der Statusleiste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.
Wenn der Arbeitsschritt beendet ist, kehrt die Statusleiste zu ihrer ursprünglichen Anzeige zurück.
12. Tippen Sie auf .
Der Startbildschirm wird angezeigt.

2. Durchführen eines Testdrucks zur Überprüfung der Ergebnisse

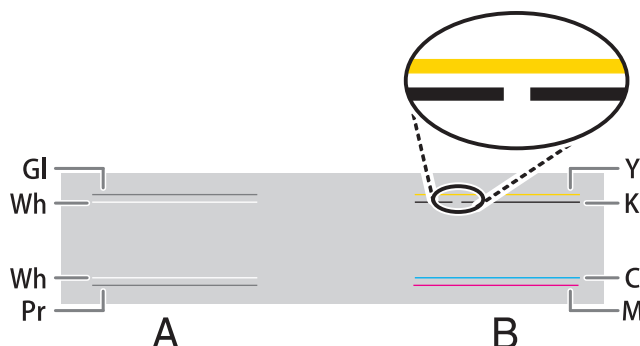
Vorgehensweise

1. Bringen Sie das Papier für den Nozzletest mit Klebeband oder ähnlichem an der Lichtschutzabdeckung an.
Die Druckgröße für den Nozzletest beträgt etwa 200 mm × 100 mm (Querformat).
2. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Testdruck].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Der Druck des Testmusters startet.
5. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

6. Überprüfen Sie, ob im Testmuster ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorliegt und ob die ungleichmäßigen Farben eliminiert wurden.



Anmerkung

Wenn die Ergebnisse des Testdrucks schwer zu interpretieren sind
Versuchen Sie, die Farbe des Testpapiers zu ändern, oder überprüfen Sie die Ergebnisse an einem hellen Ort, während Sie Ihre Blickrichtung ändern. Durch die Reflexion des Lichtes sehen Sie die Ergebnisse besser.

7. Schließen Sie die Frontabdeckung.
 8. Tippen Sie auf .
- Der Startbildschirm wird angezeigt.

Wenn die Stelle des Nozzleausfalls oder der Nozzleverschiebung unterschiedlich ist, wiederholen Sie die mittelstarke Reinigung noch zwei oder drei Mal.

Wenn dieses Problem nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Notfallmaßnahme - Reinigung der Druckkopfoberfläche

Wenn der Nozzleausfall oder die Nozzleverschiebung auch bei mehrfacher Reinigung nicht verbessert wird, können Sie die Oberfläche der Druckköpfe als Notfallmaßnahme reinigen. Die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) ist ein sehr empfindlicher Mechanismus, daher müssen die Arbeiten sorgfältig und vorsichtig durchgeführt werden.

Dieser Vorgang ist eine Notfallmaßnahme. Je nach Problemstellung können fehlerfreie Teile beschädigt werden, was die Probleme verschlimmert. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Händler.

⚠ VORSICHT

Führen Sie die Reinigung nicht unmittelbar nach Beendigung des Druckvorgangs durch. (Warten Sie ca. 15 Minuten nach Abschluss des Druckes.)

Der Bereich um das UV-LED-Gerät herum ist heiß und es kann zu Verbrennungen kommen.

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Bevor Sie diesen Vorgang durchführen, entfernen Sie alle Objekte.
- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Verwenden Sie als Hilfsmittel ausschließlich die mitgelieferten Reinigungsstäbchen. Wattestäbchen oder andere fesselnde Gegenstände können die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich die mitgelieferte Reinigungsflüssigkeit.
- Verwenden Sie unbedingt neue Reinigungsstäbchen. Die Wiederverwendung von Reinigungsstäbchen beeinträchtigt das Druckergebnis.
- Stecken Sie kein Reinigungsstäbchen, das bereits zur Reinigung verwendet wurde, in die Reinigungsflüssigkeit. Denn dadurch wird die Reinigungsflüssigkeit schlecht.
- Reiben Sie niemals über die Oberfläche des Druckkopfes (Nozzleoberfläche).
- Wenn Sie die Reinigungsstäbchen oder die Reinigungsflüssigkeit verbraucht haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler oder besuchen Sie unsere Website (<https://www.rolanddg.com/>).

Wenn während der Reinigung ein Warnton ertönt

- 10 Minuten nach Beginn des Vorgangs ertönt ein Warnton. Stellen Sie die Arbeit ein, schließen Sie alle Abdeckungen und tippen Sie dann auf [Alle fertig stellen], um den manuellen Reinigungsmodus zu beenden. Danach beginnen Sie erneut mit dem Vorgang.

Erforderliche Artikel	
	
Reinigungsstäbchen	Reinigungsflüssigkeit

Vorgehensweise

1. Entfernen Sie das Objekt.
2. Tippen Sie auf  auf dem Bedienfeld.
3. Tippen Sie auf [Reinigung]>[Manuelle Reinigung].
4. Tippen Sie auf [Ausführen].
Tippen Sie auf [Ausführen], um eine Meldung anzuzeigen, die den Benutzer daran erinnert, Schutzkleidung zu tragen.
5. Tippen Sie auf [OK].
Tippen Sie auf [OK], um den Druckkopfschlitten und die Drehvorrichtung zu bewegen.

Anmerkung

Die Reinigung der Druckkopffläche (als Notfallmaßnahme) erfolgt über das manuelle Reinigungs Menü und bewegt den Druckkopfschlitten auf die linke Seite des Geräts. Zu diesem Zweck wird auf dem Bedienfeld der manuelle Reinigungsvorgang angezeigt. Ignorieren Sie jedoch die Anweisungen auf dem Bildschirm und führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

6. Öffnen Sie die Frontabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

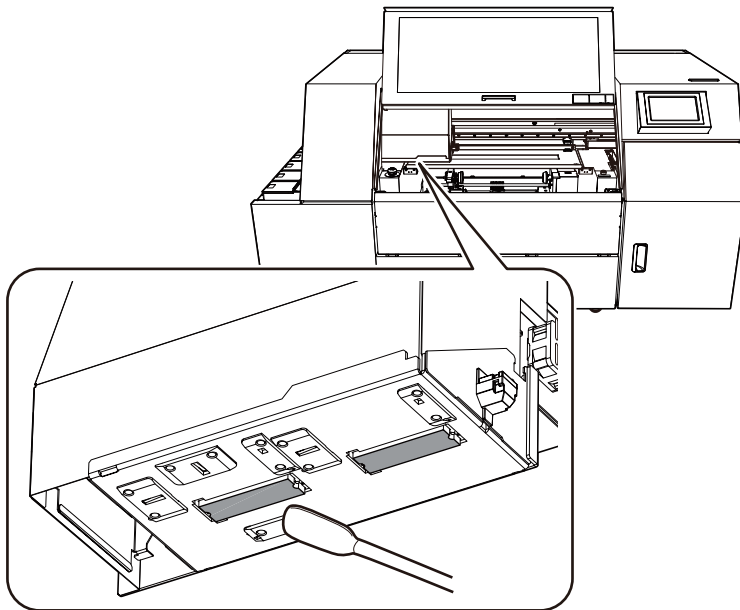
7. Berühren Sie das Metallteil unten im Inneren des Druckers, um eventuelle statische Elektrizität von Ihrem Körper abzuleiten.
8. Geben Sie eine große Menge an Reinigungsflüssigkeit auf ein neues Reinigungsstäbchen.

WICHTIG

- Verwenden Sie unbedingt eines der mitgelieferten Reinigungsstäbchen.
- Verwenden Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen.
- Stecken Sie kein bereits benutztes Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit.



9. Berühren Sie die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) mit dem Reinigungsstäbchen sehr vorsichtig. Drücken Sie das Reinigungsstäbchen sehr sanft gegen den Druckkopf, so dass die Reinigungsflüssigkeit in die Druckkopfoberfläche (Nozzleoberfläche) eindringt. Reiben Sie das Stäbchen niemals an der Oberfläche oder drücken Sie es gewaltsam dagegen.



10. Tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

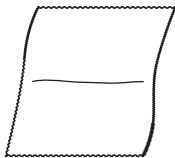
Wenn das Bedienfeld verschmutzt ist

Verfahren zur Reinigung des Bedienfelds

WICHTIG

Wichtige Hinweise zu diesem Verfahren

- Die zur Reinigung verwendeten Tücher, Alkohol und ähnliche Artikel sind nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds unbedingt ein Tuch. Flüssigkeit, die durch Lücken in das Bedienfeld eindringt, kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen.

Erforderliche Artikel	
	
Wasserfreies Ethanol oder Isopropylalkohol	Tuch (das nicht flauschig ist)

⚠ VORSICHT

Bei der Verwendung von wasserfreiem Äthanol oder Isopropylalkohol sind die Vorsichtsmaßnahmen des Produkts zu beachten.

Seien Sie vorsichtig in Bezug auf Feuer, Lüftung und mögliche Hautreizungen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie nur wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol.

Die Verwendung von anderen Chemikalien (oder ähnlichen Substanzen) als wasserfreies Äthanol oder Isopropylalkohol kann zu Schäden am Bedienfeld führen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.
2. Wischen Sie das Bedienfeld mit einem in wasserfreiem Ethanol oder Isopropylalkohol getränkten Tuch ab. Wischen Sie langsam und vorsichtig, um Schmutz zu entfernen.

Austausch von Verschleißteilen

Austauschen von Teilen für die Wartung	168
Austausch des Wipers	168
Auswechseln der Druckkopfkappen	170
Austauschen des Wiper-Reinigers	172
Positioniervorrichtungen	174
Verschleißteile, die vor dem Austausch angefragt werden müssen	175

Austauschen von Teilen für die Wartung

Austausch des Wipers

Der Wiper reinigt regelmäßig die Oberfläche der Druckköpfe.

Wenn es an der Zeit ist, den Wiper auszutauschen, erscheint die Meldung [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]. Tauschen Sie in diesem Fall den Wiper aus.

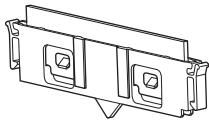
Informationen zum Kauf der Wiper erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

Erforderliches Teil



Wiper

WICHTIG

- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt.

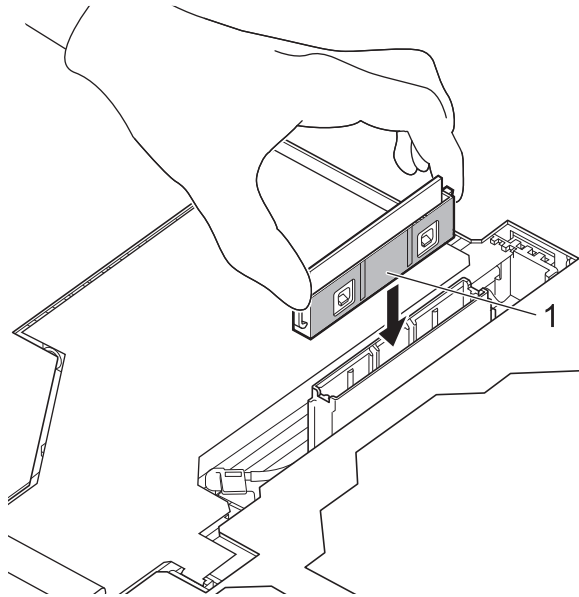
Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.] erscheint, tippen Sie auf [OK].
2. Entfernen Sie das zu bedruckende Objekt.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.].
Der Bildschirm [Wiperwechsel] erscheint.
5. Tippen Sie auf [Ausführen].
Tippen Sie auf [Ausführen], um eine Meldung anzuzeigen, die den Benutzer daran erinnert, Schutzkleidung zu tragen.
6. Tippen Sie auf [OK].
Tippen Sie auf [OK], um den Druckkopfschlitten an eine Position zu bewegen, an der ein Wiperwechsel möglich ist.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Wiper auszutauschen.

- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

WICHTIG

- Setzen Sie den Wiper so ein, dass die Oberfläche (1) nach rechts zeigt.
- Halten Sie nach dem Einbau des Wipers die Haken auf der linken und rechten Seite fest und drücken Sie sie gerade so weit ein, dass die Verriegelungen nicht gelöst werden. Ziehen Sie dann den Wiper vorsichtig nach oben und prüfen Sie, ob er sich nicht gelöst hat.



8. Wenn der Wiperwechsel abgeschlossen ist, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

9. Wenn **[Schließen Sie die Abdeckung.]** angezeigt wird, schließen Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung.

Wenn Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

10. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Auswechseln der Druckkopfkappen

Die Druckkopfkappen versiegeln die Nozzleoberflächen der Druckköpfe und verhindern so, dass diese Oberflächen austrocknen und Staub anhaften kann.

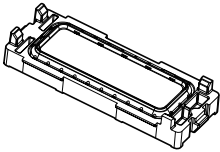
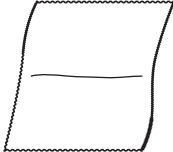
Wenn es an der Zeit ist, die Druckkopfkappen zu ersetzen, erscheint die Meldung **[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]**. Tauschen Sie in diesem Fall die Druckkopfkappen aus.

Informationen zum Kauf von Druckkopfkappen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠️ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

Erforderliche Artikel		
		
Druckkopfkappe	Tuch (das nicht flauschig ist)	Reinigungsstäbchen

WICHTIG

- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt.

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung **[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**.
2. Entfernen Sie das zu bedruckende Objekt.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]**.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Tippen Sie auf **[Ausführen]**, um eine Meldung anzuzeigen, die den Benutzer daran erinnert, Schutzkleidung zu tragen.
6. Tippen Sie auf **[OK]**.
Tippen Sie auf **[OK]**, um den Druckkopfschlitten an eine Position zu bewegen, an der die Druckkopfkappen ausgetauscht werden können.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Druckkopfkappen zu ersetzen.
 - Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
 - Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

WICHTIG

Aus der abgenommenen Druckkopfkappe kann Tinte tropfen. Seien Sie vorsichtig, damit diese Flüssigkeit nicht Ihre Hände oder den Boden verschmutzt.

Um zu verhindern, dass Tinte an Ihren Händen, dem Gerät oder dem Fußboden haftet, decken Sie die Unterseite der abgenommenen Druckkopfkappe mit Papiertüchern oder etwas Ähnlichem ab.

- 8.** Wenn der Austausch der Druckkopfkappe abgeschlossen ist, tippen Sie auf [Alle fertig stellen].

- 9.** Wenn [Schließen Sie die Abdeckung.] angezeigt wird, schließen Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung.

Wenn Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

- 10.** Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Austauschen des Wiper-Reinigers

Der Wiper-Reiniger entfernt Tinte, Staub und ähnliche Substanzen, die sich während der Reinigung am Wiper festgesetzt haben.

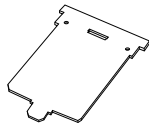
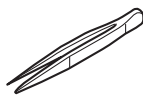
Wenn es an der Zeit ist, den Wiper-Reiniger zu ersetzen, erscheint die Meldung **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]**. Tauschen Sie in diesem Fall den Wiper-Reiniger aus.

Informationen zum Kauf von Wiper-Reinigern erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler oder auf unserer Website (<https://www.rolanddg.com/>).

⚠️ WARNUNG

Führen Sie die Vorgänge unbedingt gemäß den Anweisungen durch und berühren Sie niemals einen Bereich, der nicht in den Anweisungen angegeben ist.

Plötzliche Bewegungen des Geräts können zu Verletzungen oder Verbrennungen führen.

Erforderliche Artikel	
	
Wiper-Reiniger	Pinzette

WICHTIG

- Um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern, beenden Sie diesen Vorgang nach maximal 10 Minuten. Nach 10 Minuten ertönt ein Warnton.
- Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf dem Bedienfeld haften bleibt.

Vorgehensweise

1. Wenn die Meldung **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]** erscheint, tippen Sie auf **[OK]**.
2. Entfernen Sie das zu bedruckende Objekt.
3. Tippen Sie auf , um die Meldungen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **[Der Austausch des Wiper-Reinigers ist erforderlich.]**.
Der Bildschirm **[Austausch des Wiper-Reinigers]** erscheint.
5. Tippen Sie auf **[Ausführen]**.
Tippen Sie auf **[Ausführen]**, um eine Meldung anzuzeigen, die den Benutzer daran erinnert, Schutzkleidung zu tragen.
6. Tippen Sie auf **[OK]**.
Tippen Sie auf **[OK]**, um den Druckkopfschlitten an eine Position zu bewegen, an der der Wiper-Reiniger ausgetauscht werden kann.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Wiper-Reiniger auszutauschen.

- Wenn die Meldung **[Beseitigen Sie statische Aufladung.]** erscheint, berühren Sie die angegebene Stelle und tippen Sie dann auf **[Ende]**, um die Anweisungen für den Austausch des Wiper-Reinigers anzuzeigen.
- Tippen Sie auf  oder , um den Vorgang zu überprüfen.
- Wenn Sie die Arbeit abschließen, ohne sich die Anleitung anzusehen, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

8. Wenn der Austausch des Wiper-Reinigers abgeschlossen ist, tippen Sie auf **[Alle fertig stellen]**.

9. Wenn **[Schließen Sie die Abdeckung.]** angezeigt wird, schließen Sie die Frontabdeckung, die Spülabdeckung und die Wartungsabdeckung.

Wenn Sie die Frontabdeckung, die Spülabdeckung und die Wartungsabdeckung schließen, kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

10. Tippen Sie auf .

Der Startbildschirm wird angezeigt.

Positioniervorrichtungen

Positioniervorrichtungen sind Verschleißteile. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, wenn Sie neue Teile benötigen.

SIEHE AUCH

- [P. 211 Abmessungen der Drehvorrichtung](#)

Verschleißteile, die vor dem Austausch angefragt werden müssen

Wenden Sie sich beim Austausch der folgenden Verschleißteile an Ihren autorisierten Händler.

Artikel	Zugehörige Seite
Druckköpfe	Reinigung rund um die Druckköpfe(P. 134)

Methoden zur Fehlerbehebung

Probleme mit der Ausgabequalität

Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen	178
Verursachen die Druckköpfe einen Nozzleausfall?	178
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	178
Wird der Drucker an einem Ort aufgestellt, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist?.....	178
Sind die RIP-Software-Einstellungen angemessen?	178
Wurde das zu bedruckende Objekt richtig eingelegt?	178
Sind die [Medieneinstellungen] passend?.....	179
Das zu bedruckende Objekt wird beim Drucken verschmutzt	180
Sind die Druckköpfe verschmutzt?	180
Ist die Luftfeuchtigkeit des Raumes zu niedrig?	180
Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig	181
Haben Sie die Tintenflasche vor dem Einsetzen geschüttelt?	181
Farbe ist ungleichmäßig	181
Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?	181
Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?	181
Wurde das zu bedruckende Objekt richtig eingelegt?	182
Wird der Drucker an einem Ort eingesetzt, der starken Veränderungen in der Betriebsumgebung ausgesetzt ist?	182
Sind die [Medieneinstellungen] passend?.....	182
Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?	182

Druckergebnisse sind grob oder enthalten horizontale Streifen

Verursachen die Druckköpfe einen Nozzleausfall?

Führen Sie einen Testdruck durch und stellen Sie sicher, dass kein Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung auftritt. Wenn ein Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung vorhanden ist, führen Sie eine Reinigung durch.

Wenn **[Häufigkeit der automatischen Wartung]** auf **[Niedrig]** eingestellt ist, wird nur eine minimale Reinigung durchgeführt. Führen Sie bei Bedarf eine **[Normale Reinigung]** oder eine ähnliche Reinigung durch, um einen Nozzleausfall oder eine Nozzleverschiebung zu vermeiden. Sie können das Risiko von Nozzleausfall oder Nozzleverschiebung auch verringern, indem Sie **[Häufigkeit der automatischen Wartung]** auf **[Hoch]** einstellen.

SIEHE AUCH

- [P. 40 Durchführen eines Nozzletests](#)
- [P. 145 Normales Reinigungsverfahren](#)
- [P. 147 Wenn die normale Reinigung nicht effektiv ist](#)
- [P. 127 Automatische Wartungsfunktionen und Hinweise](#)

Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?

Stellen Sie die Maschine niemals an einem Ort auf, an dem sie gekippt ist, oder an dem sie wackeln bzw. Vibrationen ausgesetzt sein könnte. Diese Faktoren können zu einem Nozzleausfall oder einer verminderten Druckqualität führen.

Wird der Drucker an einem Ort aufgestellt, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist?

Stellen Sie das Gerät niemals an einem Ort auf, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Nozzleausfall oder anderen Problemen mit verminderter Druckqualität oder sogar zu Fehlfunktionen kommen.

Sind die RIP-Software-Einstellungen angemessen?

Versuchen Sie, den optimalen Druckmodus auf der RIP-Software zu verwenden. Bestimmte Kombinationen des zu bedruckenden Objekts und des Druckmodus können dazu führen, dass die Farben ungleichmäßig aufgetragen werden. Die Ergebnisse können auch je nach Wahl des Farbprofils stark variieren. Wählen Sie die Einstellungen, die für das zu bedruckende Objekt geeignet sind.

Wurde das zu bedruckende Objekt richtig eingelegt?

Wenn das zu bedruckende Objekt nicht richtig eingelegt wurde, kann der Druck beeinträchtigt werden. Legen Sie das zu bedruckende Objekt richtig ein.

SIEHE AUCH

- [P. 57 Befestigen des Objekts](#)

Sind die [Medieneinstellungen] passend?

Wenn die Einstellungen für das zu bedruckende Objekt nicht geeignet sind, kann der Druck beeinträchtigt werden. Wählen Sie für das zu bedruckende Objekt optimierte Einstellungen.

SIEHE AUCH

- [P. 96 Ändern der Medieneinstellungen](#)

Das zu bedruckende Objekt wird beim Drucken verschmutzt

Sind die Druckköpfe verschmutzt?

Die folgenden Punkte können dazu führen, dass Druckfarbe während des Druckvorgangs auf das zu bedruckende Objekt tropft.

- Um die Druckköpfe herum hat sich faseriger Staub (Flusen) angesammelt
- Auf die Druckköpfe übertragene Tinte durch Reiben am zu bedruckenden Objekt

Führen Sie in diesem Fall eine manuelle Reinigung durch. Es wird empfohlen, die Druckköpfe regelmäßig zu reinigen.

SIEHE AUCH

- [P. 134 Reinigung rund um die Druckköpfe](#)

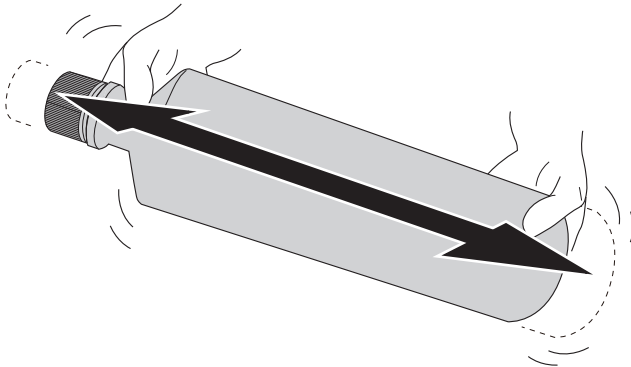
Ist die Luftfeuchtigkeit des Raumes zu niedrig?

Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 bis 80 % (nicht kondensierend).

Farben sind unbeständig oder ungleichmäßig

Haben Sie die Tintenflasche vor dem Einsetzen geschüttelt?

Drehen Sie die Tintenflasche in die waagrechte Lage und schütteln Sie sie 50 Mal (ca. 20 Sekunden), bevor Sie Tinte in den Tintenbehälter nachfüllen.



Farbe ist ungleichmäßig

Wenn Probleme mit ungleichmäßigen Farben bei weißer Tinte auftreten, führen Sie eine **[Tintenzirkulation]** durch. Wenn die Ungleichmäßigkeit der weißen Tinte auch nach dem Zirkulieren der Tinte nicht behoben ist, führen Sie die unter **[Starke Reinigung]**, **[Tintenerneuerung im Damper]** und **[Tintenerneuerung]** beschriebenen Schritte nacheinander durch.

Wenn bei anderen Farben als bei weißen Tinten ungleichmäßige Farbabweichungen auftreten, führen Sie eine **[Starke Reinigung]**, eine **[Tintenerneuerung im Damper]** und anschließend eine **[Tintenerneuerung]** durch.

SIEHE AUCH

- [P. 151 Tintenzirkulationsverfahren](#)
- [P. 152 Methode zur Beseitigung von Problemen mit ungleichmäßiger Farbe durch starke Reinigung](#)
- [P. 153 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)
- [P. 159 Tintenerneuerungsverfahren](#)

Wurde der Druckvorgang teilweise unterbrochen?

Wenn der Druck unterbrochen wird, kann sich die Farbe an der Naht verändern, wenn der Druck wieder aufgenommen wird. Der Druckvorgang kann unterbrochen werden, wenn Daten nicht schnell genug vom Computer gesendet werden. Wir empfehlen, während des Druckvorgangs keine weiteren Aufgaben mit dem Computer auszuführen.

Ist der Drucker an einem ebenen und stabilen Ort aufgestellt?

Stellen Sie die Maschine niemals an einem Ort auf, an dem sie gekippt ist, oder an dem sie wackeln bzw. Vibrationen ausgesetzt sein könnte. Diese Faktoren können zu einem Nozzleausfall oder einer verminderten Druckqualität führen.

Wurde das zu bedruckende Objekt richtig eingelegt?

Wenn das zu bedruckende Objekt nicht richtig eingelegt wurde, kann der Druck beeinträchtigt werden. Legen Sie das zu bedruckende Objekt richtig ein.

SIEHE AUCH

- [P. 57 Befestigen des Objekts](#)

Wird der Drucker an einem Ort eingesetzt, der starken Veränderungen in der Betriebsumgebung ausgesetzt ist?

Starke Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen während des Druckvorgangs können dazu führen, dass sich die Farben teilweise durch den Druck verändern. Verwenden Sie das Gerät beim Drucken an einem Ort, an dem Temperatur und Luftfeuchtigkeit stabil sind.

Sind die [Medieneinstellungen] passend?

Wenn die Einstellungen für das zu bedruckende Objekt nicht geeignet sind, kann der Druck beeinträchtigt werden. Wählen Sie für das zu bedruckende Objekt optimierte Einstellungen.

SIEHE AUCH

- [P. 96 Ändern der Medieneinstellungen](#)

Sind die Abstrahlungsfenster der UV-LED-Geräte verschmutzt?

Wenn die Abstrahlungsfenster verschmutzt sind, kann dies die Farbhftung und die Qualität der Druckerzeugnisse verringern. Kontrollieren Sie den Verschmutzungsgrad und reinigen Sie zu den gegebenen Zeiten.

SIEHE AUCH

- [P. 137 Reinigung des UV-LED-Geräts](#)

Geräteprobleme

Warum hat der Druckkopfschlitten aufgehört, sich zu bewegen?	184
Vorbereitende Maßnahmen	184
Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen	184
Die Druckereinheit funktioniert nicht	186
Ist die Stromversorgung eingeschaltet?	186
Wird [Druck bereit.] angezeigt?	186
Sind die Abdeckungen offen?	186
Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?	186
Sind die Kabel angeschlossen?	186
Ist das LAN-Routing geeignet?	186
Sind die LAN-Einstellungen korrekt?	186
Ist die RIP-Software abgestürzt?	187
Wird eine Fehlermeldung [Ink Tank Error] angezeigt?	187
Der Auflagetisch bewegt sich nicht	188
Steckt etwas in einem der beweglichen Teile im Inneren der Maschine?	188
Sind die Abdeckungen offen?	188

Warum hat der Druckkopfschlitten aufgehört, sich zu bewegen?

Wenn der Druckkopfschlitten über der Lichtschutzabdeckung stehen bleibt, ergreifen Sie sofort Maßnahmen, um ein Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern.

Vorbereitende Maßnahmen

Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein.

Wenn sich der Druckkopfschlitten in die Ausgangsposition (innerhalb der Wartungsabdeckung) bewegt, bedeutet dies, dass der Vorgang erfolgreich beendet wurde.

Wenn sich der Druckkopfschlitten immer noch nicht bewegt

Versuchen Sie, zuerst die sekundäre Stromversorgung und dann die Hauptstromversorgung auszuschalten, dann die Hauptstromversorgung wieder einzuschalten und dann die sekundäre Stromversorgung.

Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen

Wenn sich die Druckköpfe immer noch nicht bewegen, führen Sie die folgende Notfallmaßnahme durch und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Händler.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus.
2. Schalten Sie den Hauptschalter aus.
3. Öffnen Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

4. Bewegen Sie den Druckkopfschlitten vorsichtig von Hand in die Ausgangsposition.

Beim Anhalten an der Stelle, an der das akustische Klicken zu hören ist, wird der Druckkopfschlitten eingerastet.

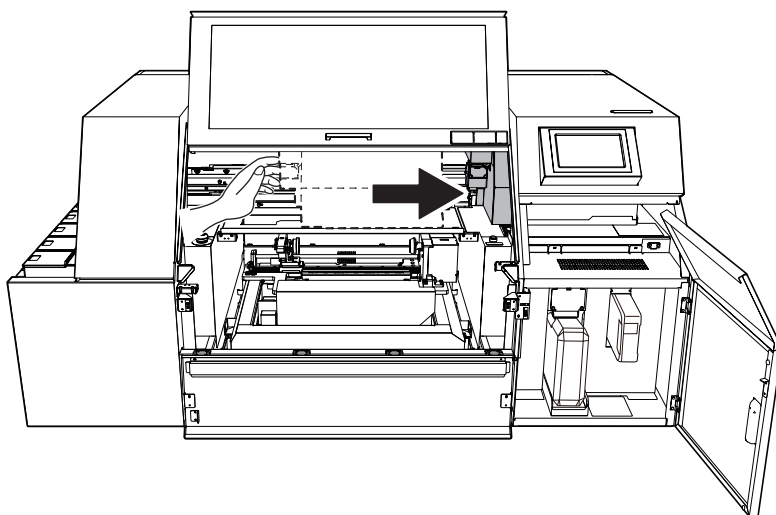
⚠ VORSICHT

Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass Sie ihn an den angegebenen Stellen festhalten.

Wenn Sie ihn beim Bewegen an anderen als den vorgegebenen Stellen festhalten, kann die Abdeckung verformt und beschädigt werden.

WICHTIG

Wenn Sie den Druckkopfschlitten von Hand bewegen, achten Sie darauf, dass er nicht mit dem Wiper oder der Druckkopfkappe in Berührung kommt. Wenn er mit dem Wiper oder der Druckkopfkappe in Berührung kommt, kann der Druckkopfschlitten nicht in die Standby-Position bewegt werden und sollte in dieser Position belassen werden.



5. Drücken Sie vorsichtig von der rechten Seite, um sicherzustellen, dass sich der Druckkopfschlitten nicht nach links bewegt.

Wenn sich der Druckkopfschlitten nach links bewegt, bewegen Sie ihn erneut langsam, indem Sie Druck von der linken Seite ausüben und sicherstellen, dass er einrastet.

6. Schließen Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung.

Anmerkung

Achten Sie darauf, den Griff der Frontabdeckung so lange festzuhalten, bis die Abdeckung vollständig geöffnet oder geschlossen ist.

Wenn Sie die Frontabdeckung nicht sanft öffnen und schließen, kann sie abbrechen oder Sie können sich verletzen.

Die Druckereinheit funktioniert nicht

Ist die Stromversorgung eingeschaltet?

Schalten Sie die Hauptstromversorgung des Druckers ein, danach die sekundäre Stromversorgung und achten Sie darauf, dass der Startbildschirm erscheint.

SIEHE AUCH

- [P. 29 Einschalten des Geräts](#)

Wird [Druck bereit.] angezeigt?

Der Druckvorgang wird nicht durchgeführt, wenn [Druck bereit.] nicht oben auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Wählen Sie das Medium aus und legen Sie das Objekt in den Drucker ein, um es für den Druck vorzubereiten. Außerdem startet der Druckvorgang im Einstellungs Menü nicht, wenn bei einigen Menüpunkten Daten vom Computer gesendet werden. Wenn Sie zu einem Menüpunkt zurückkehren, bei dem der Druckvorgang möglich ist, oder auf  tippen, um zum Startbildschirm zurückzukehren, beginnt der Druckvorgang.

Sind die Abdeckungen offen?

Schließen Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung.

Wird eine Meldung auf dem Display angezeigt?

SIEHE AUCH

- [P. 190 Meldungen](#)
- [P. 194 Fehlermeldungen](#)

Sind die Kabel angeschlossen?

Schließen Sie die Kabel sicher an.

SIEHE AUCH

- [Montageanleitung](#)

Ist das LAN-Routing geeignet?

Überprüfen Sie, ob das Netzwerk-Routing geeignet ist oder nicht. Versuchen Sie, den Computer und das Gerät an denselben Hub oder direkt über ein Kabel anzuschließen. Wenn dadurch die Ausgabe durchgeführt wird, bedeutet dies, dass das Problem möglicherweise im Netzwerk selbst liegt.

Sind die LAN-Einstellungen korrekt?

Wenn die Kabelverbindungen sicher sind und im Netzwerk selbst kein Problem festgestellt wird, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse und andere Einstellungen geeignet sind. Die Einstellungen sowohl am Gerät als auch am Computer müssen geeignet sein. Wiederholen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass

die IP-Adresse nicht mit der IP-Adresse für ein anderes Gerät im Netzwerk kollidiert, dass die Port-Einstellung für die RIP-Software die auf dem Gerät eingestellte IP-Adresse angibt, dass die Einstellungen keine Tippfehler aufweisen und keine anderen derartigen Probleme vorliegen.

SIEHE AUCH

- [P. 118 Anzeigen von Druckerinformationen](#)
- [Montageanleitung](#)

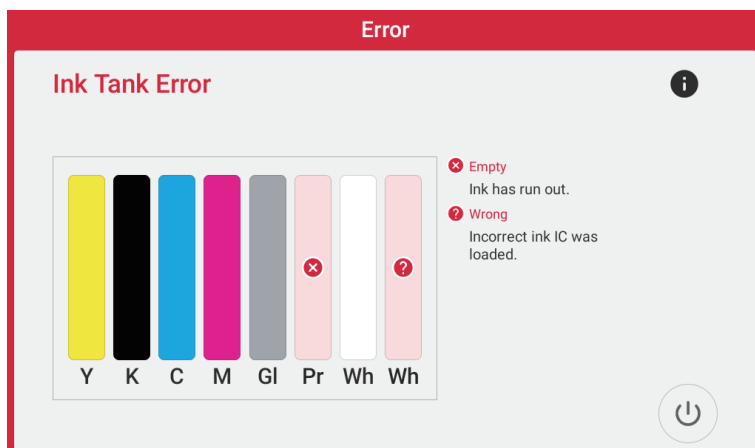
Ist die RIP-Software abgestürzt?

Vergewissern Sie sich, dass die RIP-Software korrekt ausgeführt wird und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.

SIEHE AUCH

- [VersaWorks-Handbuch](#)

Wird eine Fehlermeldung [Ink Tank Error] angezeigt?



Wenn [Ink Tank Error] auf dem Bedienfeld erscheint, können die Druckdaten nicht angenommen werden. Wenn noch Daten im Gerät vorhanden sind, die noch nicht ausgegeben wurden, wird der Druckvorgang nach Behebung des Fehlers fortgesetzt. Wenn sich noch nicht übertragene Daten im Computer befinden, wird der Druckvorgang fortgesetzt, wenn die Daten erneut gesendet werden.

Beheben Sie den auf dem Display angezeigten Fehler.

SIEHE AUCH

- [P. 47 Nachfüllen von Tinten](#)
- [P. 194 \[Ink Tank Error\]](#)

Der Auflagetisch bewegt sich nicht

Steckt etwas in einem der beweglichen Teile im Inneren der Maschine?

Überprüfen Sie, ob sich etwas verfangen hat oder feststeckt und den Betrieb stört.

Sind die Abdeckungen offen?

Halten Sie die Frontabdeckung und die Wartungsabdeckung während des Druckvorgangs geschlossen. Wenn eine Abdeckung während des Druckens geöffnet ist, kann der Tisch zu Ihrer Sicherheit nicht bewegt werden.

Meldungen auf dem Bedienfeld

Meldungen	190
[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]	190
[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]	190
[Eine manuelle Reinigung der UV-Lampe ist fällig.]	190
[Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]	190
[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]	191
[Der Schutzmodus der Druckköpfe wurde aktiviert.]	191
[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	191
[Installieren Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]	191
[Der Füllstand der restlichen Reinigungsflüssigkeit ist niedrig.]	192
[Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.]	192
[Die Tinte ist abgelaufen.]	192
[Verbleibender Füllstand der Tinten niedrig.]	192
[Tinte wird nachgefüllt.]	193
[Output canceled because printing data failed to transfer.]	193
[Output canceled because of insufficient light shielding.]	193
Fehlermeldungen	194
[Ink Tank Error]	194
[Fehler: Abdeckung offen]	194
[Close the light shield cover.]	194
[Fehler: Auffangflasche]	195
[Reinigungsflüssigkeit des Wipers kann nicht aufgefüllt werden]	195
[Height Error]	195
[Fehler bei Tischhöhe]	195
[Load Error]	196
[Unload Error]	196
[Motorfehler]	196
[Fehler: Druckkopf ausgetrocknet]	196
[Fehler: Niedrige Temperatur]	196
[Fehler: Hohe Temperatur]	196
[Fehler: Pumpenstopp]	197
[Fehler: Reinigung]	197
[Cleaning Error (Ink Tanks)]	197
[Fehler: Reinigung (Auffangflasche)]	198
[Notstopp wird ausgeführt]	198
[Service Call]	199
[Softwarefehler]	199
[Kommunikation mit Roland DG Connect Hub war nicht möglich.]	199
[Verbindung zu VersaWorks konnte nicht hergestellt werden.]	199
[Druckvorgang konnte nicht gestartet werden.]	199
[Der Job konnte nicht erneut gedruckt werden.]	200

Meldungen

Nachfolgend sind die wichtigsten, auf dem Bedienfeld des Druckers erscheinenden Meldungen, zum ordnungsgemäßen Betrieb auffordern. Diese Meldungen sind keine Fehler, so dass Sie sie schließen und andere Arbeiten durchführen können. Um Meldungen erneut zu prüfen oder die entsprechenden Aktionen auszuführen, tippen Sie auf , um die Liste der Meldungen anzuzeigen. Tippen Sie auf eine Meldung, um die für die Aktion erforderlichen Menüs und Verfahren anzuzeigen. Führen Sie die Schritte gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]

Diese Meldung erscheint, wenn sich eine bestimmte Menge der abgegebenen Flüssigkeit in der Auffangflasche sammelt.

Tippen Sie auf [Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit, nachdem der Druck, die Reinigung oder andere Arbeiten abgeschlossen sind.]>[Ausführen] um diese Flüssigkeit zu entsorgen.

SIEHE AUCH

- [P. 142 Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint](#)

[Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn es an der Zeit ist, eine manuelle Reinigung durchzuführen.

Tippen Sie auf [Die manuelle Reinigung ist erforderlich.]>[Ausführen], um eine manuelle Reinigung durchzuführen.

SIEHE AUCH

- [P. 135 Reinigen der Druckköpfe](#)

[Eine manuelle Reinigung der UV-Lampe ist fällig.]

Diese Meldung erscheint, wenn es an der Zeit ist, die UV-Lampe manuell zu reinigen.

Tippen Sie auf [Eine manuelle Reinigung der UV-Lampe ist fällig.]>[Ausführen], um die UV-Lampe manuell zu reinigen.

SIEHE AUCH

- [P. 138 Manuelle Reinigung der UV-Lampe](#)

[Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]

Diese Meldung erscheint, wenn der Wiper ausgetauscht werden muss.

Tippen Sie auf [Ein Wiperwechsel ist erforderlich.]>[Ausführen] um den Wiper zu ersetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 168 Austausch des Wipers](#)

[Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn es an der Zeit ist, die Druckkopfkappen zu ersetzen.

Tippen Sie auf [Der Austausch der Druckkopfkappe ist erforderlich.]>[Ausführen], um die Druckkopfkappen zu ersetzen.

SIEHE AUCH

- [P. 170 Auswechseln der Druckkopfkappen](#)

[Der Schutzmodus der Druckköpfe wurde aktiviert.]

Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei der verwendeten Tinte möglicherweise nicht um ein von Roland DG Corporation angegebenes Produkt handelt.

Wenn die Tinte kein von Roland DG Corporation angegebenes Produkt ist, wird mehr Tinte verbraucht und die Reinigung wird häufiger durchgeführt. Um eine optimale Leistung zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, die von Roland DG Corporation angegebene Tinte zu verwenden. Wenden Sie sich zum Kauf der Tinte an Ihren autorisierten Händler.

[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Reinigungsflüssigkeit ausgeht.

Tauschen Sie den leeren Reinigungsflüssigkeitsbeutel aus.

Wenn Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel austauschen, erscheint die Meldung **[Wurde der Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit ersetzt? Tippen Sie auf „Ja“, um die Menge der verbleibenden Reinigungsflüssigkeit zurückzusetzen.]**.

Tippen Sie auf [Ja], um die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückzusetzen und den Reinigungsflüssigkeitsbeutel als neues Produkt zu kennzeichnen.

Anmerkung

Wenn Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels auf [Ja] tippen, obwohl Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel noch nicht ersetzt haben, wird die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückgesetzt. In diesem Fall wird keine Mitteilung angezeigt, auch wenn die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit sehr gering ist, und die Meldung **[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]** wird angezeigt, wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist. Um sicherzustellen, dass Sie genügend Zeit haben, die Ersatz-Reinigungsflüssigkeit vorzubereiten, tippen Sie auf [Nein], wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht ersetzt haben.

SIEHE AUCH

- [P. 52 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

[Installieren Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Reinigungskartusche eingelegt wird, die keinen Reinigungsflüssigkeitsbeutel enthält, oder wenn die Reinigungskartusche aus dem Gerät entfernt wird.

Legen Sie einen neuen Reinigungsflüssigkeitsbeutel in die Reinigungskartusche ein und setzen Sie die Kartusche in das Gerät ein. Wenn die Reinigungskartusche aus dem Gerät entfernt wurde, setzen Sie sie schnell wieder ein.

Wenn Sie die Reinigungskartusche einsetzen, wird der Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels angezeigt.

- Wenn Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel ersetzt haben, tippen Sie auf **[Ja]**. Die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit wird zurückgesetzt.
- Wenn Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel nicht ersetzt haben, tippen Sie auf **[Nein]**. Die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit wird nicht verändert.

Anmerkung

Wenn Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für den Austausch des Reinigungsflüssigkeitsbeutels auf **[Ja]** tippen, obwohl Sie den Reinigungsflüssigkeitsbeutel noch nicht ersetzt haben, wird die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit zurückgesetzt. In diesem Fall wird keine Mitteilung angezeigt, auch wenn die verbleibende Menge an Reinigungsflüssigkeit sehr gering ist, und die Meldung **[Ersetzen Sie den Beutel mit der Reinigungsflüssigkeit.]** wird angezeigt, wenn die Reinigungsflüssigkeit aufgebraucht ist. Um sicherzustellen, dass Sie genügend Zeit haben, die Ersatz-Reinigungsflüssigkeit vorzubereiten, tippen Sie auf **[Nein]**, wenn Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht ersetzt haben.

SIEHE AUCH

- [P. 52 Methode zum Austausch der Reinigungsflüssigkeit](#)

[Der Füllstand der restlichen Reinigungsflüssigkeit ist niedrig.]

Diese Meldung erscheint, wenn der Füllstand der Reinigungsflüssigkeit niedrig ist.

Die Reinigungsflüssigkeit kann so lange verwendet werden, bis sie aufgebraucht ist, so dass sie nicht sofort ersetzt werden muss. Das Drucken ist jedoch nicht möglich, wenn keine Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist. Wenn diese Meldung erscheint, bereiten Sie einen neuen Reinigungsflüssigkeitsbeutel vor.

[Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen.]

Diese Meldung erscheint, wenn das Gerät und ein Computer nicht mit einem LAN-Kabel verbunden sind.

Schließen Sie das LAN-Kabel ordnungsgemäß an.

[Die Tinte ist abgelaufen.]

Die Tinte ist abgelaufen.

Wenn die Meldung zum Nachfüllen der Tinte angezeigt wird, füllen Sie die Tinte nach. Sollte keine Anzeige zum Nachfüllen vorhanden sein, die Druckqualität jedoch beeinträchtigt ist, sollten Sie erwägen, die Tinte auszutauschen.

SIEHE AUCH

- [P. 47 Nachfüllen von Tinten](#)

[Verbleibender Füllstand der Tinten niedrig.]

Diese Meldung erscheint, wenn der verbleibende Füllstand der Tinten niedrig ist.

Die Reinigungsflüssigkeit kann so lange verwendet werden, bis sie aufgebraucht ist, so dass sie nicht sofort ersetzt werden muss. Das Drucken ist jedoch nicht möglich, wenn keine Reinigungsflüssigkeit vorhanden ist.

Wenn diese Meldung erscheint, bereiten Sie eine Tintenflasche vor.

[Tinte wird nachgefüllt.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Tinte nachgefüllt wird.

Entfernen Sie die Tintenflasche erst, wenn der Tintennachfüllvorgang abgeschlossen ist.

[Output canceled because printing data failed to transfer.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Druckdaten nicht an den Drucker übertragen werden.

Überprüfen Sie folgende Punkte:

- Ihr Computer erfüllt die empfohlenen Systemanforderungen.
Beachten Sie die folgenden Anforderungen.

	Windows	Mac
Betriebssystem (OS)	Windows 11	macOS 26, 15, 14
CPU	Intel Core i5 4670 oder höher	Apple Silicon
Speicher	16 GB oder mehr	8 GB oder mehr
Videokarte, Bildschirm	Full HD (1.920 × 1.080 Pixel, 24-Bit-Farbe)	1.280 × 1.024 Pixel oder mehr
Solid-State-Drive (SSD)	Mindestens 256 GB freier Speicherplatz	Mindestens 128 GB
Festplatte	Mindestens 500 GB freier Speicherplatz	
Kommunikationsschnittstelle	Kabelgebunden: 1x Gigabit-Ethernet (1000BASE-T) Drahtlos: IEEE 802.11ax (Wi-Fi 6) * Durchsatz bei kontinuierlicher Ausführung: 20 MB/s oder höher	
Andere	Internet-Konnektivität und Webbrowser	

- Ändern Sie die Verbindung zwischen Computer und Drucker zu einer kabelgebundenen Verbindung.

[Output canceled because of insufficient light shielding.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Lichtschutz unzureichend ist.

Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Objekt und dem Lichtschutzfenster der Lichtschutzabdeckung kein Spalt vorhanden ist. Sollte ein Spalt vorhanden sein, bringen Sie die Lichtschutzfolie an, um diesen zu schließen. Ist das Objekt zudem leer (z. B. eine Tasse), passen Sie die UV-Lichtmenge an, indem Sie den mitgelieferten Lichtschutzeinsatz so in das Objekt einsetzen, dass kein Spalt entsteht.

SIEHE AUCH

- [P. 88 Überprüfen der UV-Lichtmenge](#)

Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt werden die Fehlermeldungen beschrieben, die auf dem Bedienfeld des Druckers erscheinen können, und welche Maßnahmen Sie zur Behebung des Problems ergreifen können.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, um den Fehler zu beheben, oder schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Wenn die auf dem Display beschriebene Maßnahme das Problem nicht behebt oder wenn eine hier nicht beschriebene Fehlermeldung erscheint, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

[Ink Tank Error]

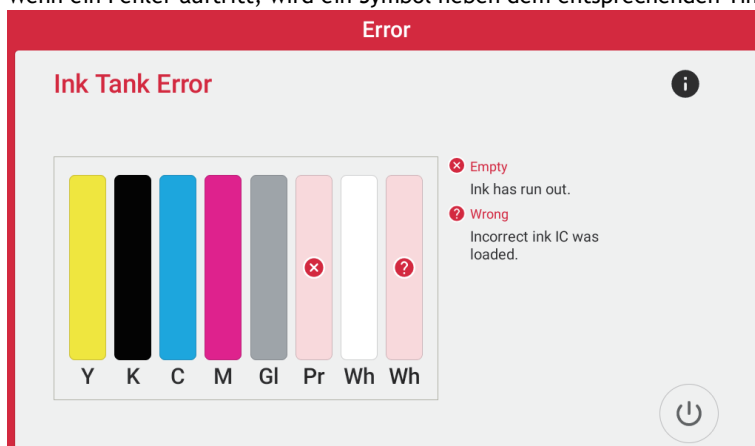
Diese Meldung wird angezeigt, wenn einer der folgenden Fehler im Tintenbehälter erkannt wird.

Ergreifen Sie je nach Fehler geeignete Gegenmaßnahmen.

	[Die Tinte ist leer.] Füllen Sie die leere Tintenpatrone wieder auf.
	[Incorrect ink IC was loaded.] Setzen Sie den richtigen Tinten-IC-Chip ein.

Anmerkung

Wenn ein Fehler auftritt, wird ein Symbol neben dem entsprechenden Tintenbehälter auf dem Bildschirm angezeigt.



[Fehler: Abdeckung offen]

Die Frontabdeckung oder die Wartungsabdeckung ist geöffnet.

Aus Sicherheitsgründen hält das Gerät an, wenn während des Betriebs eine Abdeckung geöffnet wird.

Schließen Sie die geöffnete Abdeckung.

[Close the light shield cover.]

Die Lichtschutzabdeckung ist offen.

Diese Meldung weist darauf hin, dass die Lichtschutzabdeckung geöffnet war, als die sekundäre Stromversorgung eingeschaltet wurde oder als der Drucker versuchte, eine regelmäßige Wartung durchzuführen.

Schließen Sie die Abdeckung und tippen Sie auf [OK], um die Fehlerbehebung abzuschließen.

[Fehler: Auffangflasche]

[Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Auffangflasche.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Auffangflasche ihre Grenze für abgegebene Flüssigkeit erreicht hat.

Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit in der Auffangflasche, dann setzen Sie die Flasche wieder ein.

Anmerkung

Wenn die Auffangflasche abgenommen wird, ändert sich die Fehlermeldung in [Installieren Sie die Auffangflasche.].

[Installieren Sie die Auffangflasche.]

Diese Meldung erscheint, wenn die Auffangflasche falsch ausgerichtet oder entfernt ist.

Installieren Sie die Auffangflasche erneut.

[Reinigungsflüssigkeit des Wipers kann nicht aufgefüllt werden]

Der Reinigungsflüssigkeitsbeutel in der Reinigungskartusche ist leer.

Ersetzen Sie diesen Reinigungsflüssigkeitsbeutel schnell durch einen neuen.

[Height Error]

[Check the table height, workpiece diameter, and workpiece attachment position.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich der Tisch aufgrund einer falschen Auswahl der registrierten Medien beim Einrichten des Objekts oder aufgrund einer nicht angebrachten Vorrichtung in eine ungeeignete Position bewegt und dadurch die Lichtschutzabdeckung angehoben wird.

Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Medium ausgewählt und die Vorrichtung angebracht haben.

Tippen Sie auf [OK], um die Meldung zu löschen.

[Fehler bei Tischhöhe]

[Überprüfen Sie die Tischhöhe. Drücken Sie [OK].]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Kopfspaltsensor bei nicht druckenden Arbeitsschritten dem Objekt zu nah kommt.

Prüfen Sie, ob das Objekt die für die Befestigung zulässige Größe nicht überschreitet. Sollte die Größe überschritten werden, befestigen Sie ein Objekt, dessen Größe den Anforderungen entspricht.

Tippen Sie auf [OK], um die Meldung zu löschen.

[Der Vorgang wurde aufgrund einer anormalen Medienhöhe angehalten. Drücken Sie [OK].]

Der Druckvorgang wird unterbrochen, wenn während des Druckens eine Unregelmäßigkeit in der Höhe des Objekts festgestellt wird.

Der Abstand zwischen der Druckoberfläche und dem Druckkopf überschreitet den angegebenen Wert. Möglicherweise weichen die Einstellungen für Durchmesser und Länge des Objekts vom tatsächlichen Objekt ab, das Einlegen des Objekts ist fehlgeschlagen oder es lag eine erhebliche Abweichung vom Drehpunkt vor. Ermitteln Sie die Ursache und beheben Sie das Problem.

Tippen Sie auf [OK], um die Meldung zu löschen.

SIEHE AUCH

- [P. 18 Bedruckbare Materialien und Formen](#)

[Load Error]

Es wurde versucht, das Objekt aufzunehmen (zu greifen), doch es konnte nicht ergriffen werden.

Das Aufnehmen (Greifen) des Objekts ist fehlgeschlagen. Vergewissern Sie sich, dass das Objekt korrekt auf dem Auflagetisch platziert ist und dass die Einstellung für die Objektlänge korrekt ist.

[Unload Error]

Das Objekt konnte nicht herausgenommen (freigegeben) werden.

Überprüfen Sie die Drehvorrichtung.

[Motorfehler]

Es ist ein Motorfehler aufgetreten.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Beseitigen Sie anschließend die Fehlerursache und schalten Sie dann sofort die sekundäre Stromversorgung ein.

Wenn das Gerät mit einem nicht korrigiertem Fehler stehen bleibt, können die Druckköpfe austrocknen und beschädigt werden. Dieser Fehler kann durch falsches Einrichten des zu bedruckenden Objekts verursacht werden.

[Fehler: Druckkopf ausgetrocknet]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Druckköpfe in die Ausgangsposition gezwungen werden, um ein Austrocknen zu verhindern.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein.

[Fehler: Niedrige Temperatur]

Die Innentemperatur des Geräts ist unter die zulässige Betriebstemperatur gesunken.

Diese Meldung erscheint, wenn die Temperatur während des Startvorgangs bzw. während des Betriebs auf 14 °C oder weniger fällt. Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Bringen Sie den Standort des Geräts auf eine Temperatur zwischen 20 °C und 32 °C und schalten Sie dann das Gerät ein.

SIEHE AUCH

- [P. 29 Betrieb der Stromversorgung](#)

[Fehler: Hohe Temperatur]

Die Innentemperatur des Geräts ist über die zulässige Betriebstemperatur gestiegen.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Temperatur während des Starts auf 46 °C oder höher ansteigt. Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus. Bringen Sie den Standort des Geräts auf eine Temperatur, bei der ein Betrieb möglich ist (20 bis 32 °C) und schalten Sie das Gerät dann ein.

SIEHE AUCH

- [P. 29 Betrieb der Stromversorgung](#)

[Fehler: Pumpenstopp]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn seit dem Aufbrauchen der Tinte während des Pumpenbetriebs, z. B. während der Reinigung, 10 Minuten oder mehr vergangen sind.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und dann wieder ein.

[Fehler: Reinigung]

Während des Betriebs wurde ein Fehler beim Innendruck festgestellt, woraufhin ein Notstopp ausgelöst wurde.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

1. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.
2. Führen Sie **[Manuelle Reinigung]** durch.
3. Führen Sie **[Tintenerneuerung im Damper]** durch.
4. Um zu überprüfen, ob der Fehler behoben wurde, führen Sie denselben Vorgang durch, den Sie bei Auftreten des Fehlers durchgeführt haben (z. B. Drucken).
Sie können auch einen Testdruck durchführen. Wenn bei der Durchführung der oben genannten Schritte keine Fehlermeldungen angezeigt werden, ist der Vorgang abgeschlossen.
Sollte während der Durchführung der Schritte 2 bis 4 erneut **[Fehler: Reinigung]** angezeigt werden, führen Sie die folgenden Vorgänge durch.
5. Tauschen Sie die Druckkopfkappe aus.
6. Führen Sie die Schritte 2 bis 4 aus.

Sollte während dieser Arbeiten erneut eine Fehlermeldung angezeigt werden, schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wenden Sie sich anschließend an Ihren autorisierten Händler.

SIEHE AUCH

- [P. 135 Reinigen der Druckköpfe](#)
- [P. 153 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)
- [P. 170 Auswechseln der Druckkopfkappen](#)

[Cleaning Error (Ink Tanks)]

Der Drucker hat aus einem der folgenden Gründe einen Notstopp ausgeführt.

- Die Tinte ging während **[Tintenerneuerung im Damper]** aus.
- Die Tinte ging während des ersten Tintenbefüllvorgangs aus.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

1. Überprüfen Sie, ob ausreichend Tinte vorhanden ist.
2. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.
3. Führen Sie **[Tintenerneuerung im Damper]** aus oder füllen Sie das Gerät mit Tinte.

Anmerkung

Wenn der Drucker auf halbem Weg durch [Tintenerneuerung im Damper] angehalten wurde, führen Sie [Tintenerneuerung] für den betreffenden Druckkopf aus, und führen Sie dann [Tintenerneuerung im Damper] erneut aus.

SIEHE AUCH

- [P. 153 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)
- [P. 159 Tintenerneuerungsverfahren](#)

[Fehler: Reinigung (Auffangflasche)]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine der folgenden Situationen erkannt wird.

- Die Auffangflasche wurde während der Ausführung von [Tintenerneuerung im Damper] entfernt.
- Die Auffangflasche wurde voll während der Ausführung von [Tintenerneuerung im Damper].
- Die Auffangflasche wird bei der Erstbefüllung mit Tinte entfernt.
- Die Auffangflasche wurde während des ersten Tintenbefüllvorgangs voll.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

1. Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit und bringen Sie die Auffangflasche richtig an.
2. Überprüfen Sie, ob sich ausreichend Tinte im Tintenbehälter befindet.
3. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.
4. Führen Sie [Tintenerneuerung im Damper] aus oder füllen Sie das Gerät mit Tinte.

Anmerkung

Wenn der Drucker auf halbem Weg durch [Tintenerneuerung im Damper] angehalten wurde, führen Sie [Tintenerneuerung] für den betreffenden Druckkopf aus, und führen Sie dann [Tintenerneuerung im Damper] erneut aus.

SIEHE AUCH

- [P. 153 Verfahren zur Tintenerneuerung im Damper](#)
- [P. 159 Tintenerneuerungsverfahren](#)

[Notstopp wird ausgeführt]

Dies wird angezeigt, wenn der Notstopp-Schalter gedrückt wird.

Der Betrieb kann nicht fortgesetzt werden. Führen Sie die folgenden Vorgänge durch.

1. Überprüfen Sie die Sicherheit der Umgebung.
2. Lassen Sie den Notstopp-Schalter los.
3. Schalten Sie die sekundäre Stromversorgung aus und wieder ein.

SIEHE AUCH

- [P. 13 Sicherheitseinrichtungen](#)

[Service Call]

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten, oder ein Austausch von Teilen, der von einem Servicetechniker durchgeführt werden muss, ist erforderlich.

Notieren Sie sich die auf dem Bedienfeld angezeigte Nummer und schalten Sie dann die sekundäre Stromversorgung aus. Wenden Sie sich nach dem Ausschalten des Geräts an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

[Softwarefehler]

Es ist ein Fehler in der internen Kommunikation oder in den Anwendungen des Geräts aufgetreten oder ein Austausch von Teilen, der von einem Servicetechniker durchgeführt werden muss, ist erforderlich.

Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus. Schalten Sie dann die Hauptstromversorgung wieder ein und anschließend die sekundäre Stromversorgung. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Roland DG Corporation-Händler.

[Kommunikation mit Roland DG Connect Hub war nicht möglich.]

[Die Kommunikation über Roland DG Connect Hub war nicht möglich. Bitte versuchen Sie es später erneut.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Roland DG Connect Hub keine externe Verbindung herstellen kann.

Tippen Sie auf [OK] und versuchen Sie es später erneut.

[Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen Roland DG Connect Hub und VersaWorks.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Verbindung zu Roland DG Connect Hub oder VersaWorks fehlschlägt.

Überprüfen Sie, ob Roland DG Connect Hub und VersaWorks ausgeführt werden.

[Verbindung zu VersaWorks konnte nicht hergestellt werden.]

[Starten Sie VersaWorks neu.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Verbindung zu VersaWorks fehlschlägt.

Starten Sie VersaWorks neu und klicken Sie auf [OK].

[Druckvorgang konnte nicht gestartet werden.]

[Überprüfen Sie den Status von VersaWorks. (Möglicherweise konnte der Job nicht gefunden werden.)]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Job gefunden wird, der in VersaWorks zum [Drucken] eingestellt wurde.

Überprüfen Sie die in VersaWorks zum [Drucken] eingestellten Jobs.

[Überprüfen Sie den Status von VersaWorks. (Möglicherweise läuft der Druckvorgang bereits oder der Einrichtungsbereich wurde überschritten.)]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Druckvorgang bereits läuft oder wenn die Druckdaten größer als der Druckbereich sind.

Überprüfen Sie, ob ein Druckvorgang läuft oder ob die Druckdaten größer als der Druckbereich sind.

[Der Job konnte nicht erneut gedruckt werden.]

[Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen Roland DG Connect Hub und VersaWorks.]

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Verbindung zu Roland DG Connect Hub oder VersaWorks fehlschlägt.

Überprüfen Sie, ob Roland DG Connect Hub und VersaWorks ausgeführt werden.

Anhang

Anschließen und Entfernen von externen Geräten

Anschluss einer Alarmlampe 203
Entfernen der Alarmlampe..... 206

Anschluss einer Alarmlampe

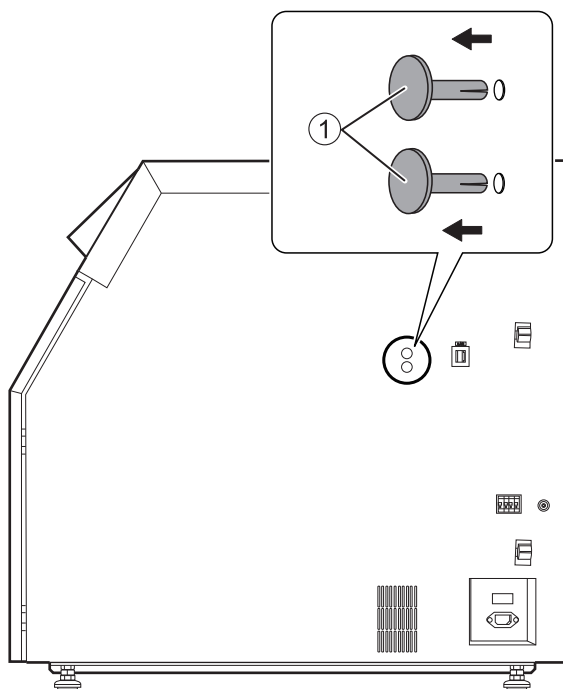
Sie können an diese Maschine eine Alarmlampe anschließen. Die Alarmlampe muss vom Benutzer separat vorbereitet werden.

⚠ WARNUNG

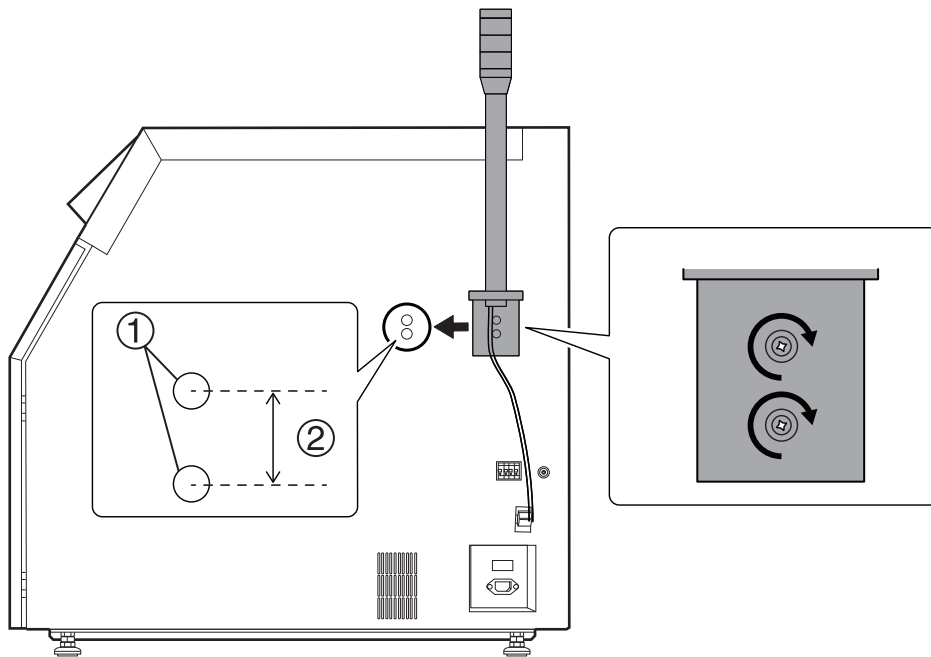
Sorgen Sie dafür, dass hierbei alle Netzschalter ausgeschaltet sind.
Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung des Geräts zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung der Maschine aus.
2. Entfernen Sie die Kappe (①) auf der rechten Seite des Druckers.

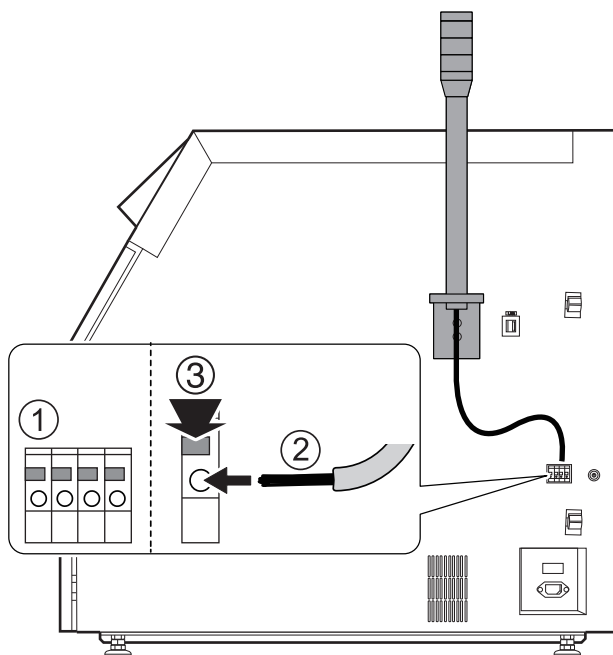


3. Befestigen Sie die Alarmlampe an der Stelle, an der Sie die Kappen entfernt haben.



- ①: 2 - M8-Gewinde
- 20 mm

4. Schließen Sie die Kabel der Alarmlampe (①) an die Anschlussklemmen für die Alarmlampe (②) an. Während Sie den Entriegelungsknopf (③) mit der mitgelieferten Pinzette zusammendrücken, stecken Sie das Kabel der Alarmlampe ein.



5. Ziehen Sie leicht am Kabel der Alarmlampe, um sicherzustellen, dass es sich nicht löst.
6. Schalten Sie die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung der Maschine ein.
7. Überprüfen Sie den Anschluss der Alarmlampe.
 - (1) Legen Sie das Objekt ein und bereiten Sie den Drucker für den Druck vor.
Wählen Sie das Medium aus und legen Sie das Objekt in die Drehvorrichtung ein.

(2) Schließen Sie die Frontabdeckung.

Vergewissern Sie sich, dass die Alarmlampe leuchtet.

SIEHE AUCH

- [P. 57 Befestigen des Objekts](#)

Entfernen der Alarmlampe

⚠ WARNUNG

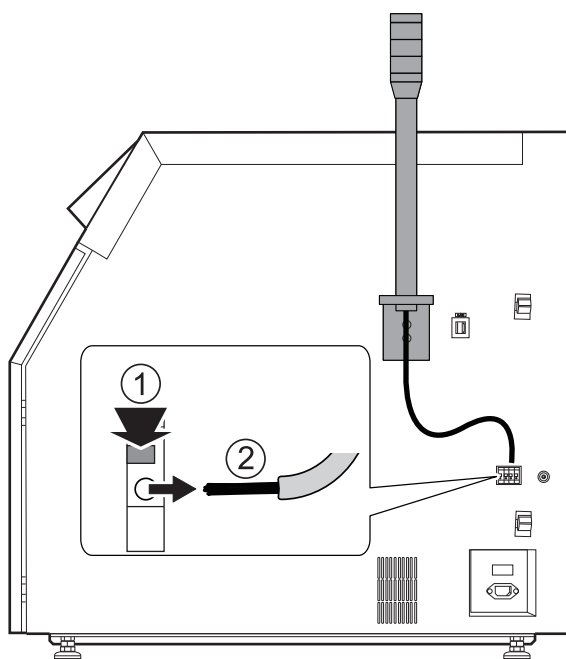
Sorgen Sie dafür, dass hierbei alle Netzschalter ausgeschaltet sind. Andernfalls kann eine plötzliche Bewegung des Geräts zu Verletzungen führen.

Vorgehensweise

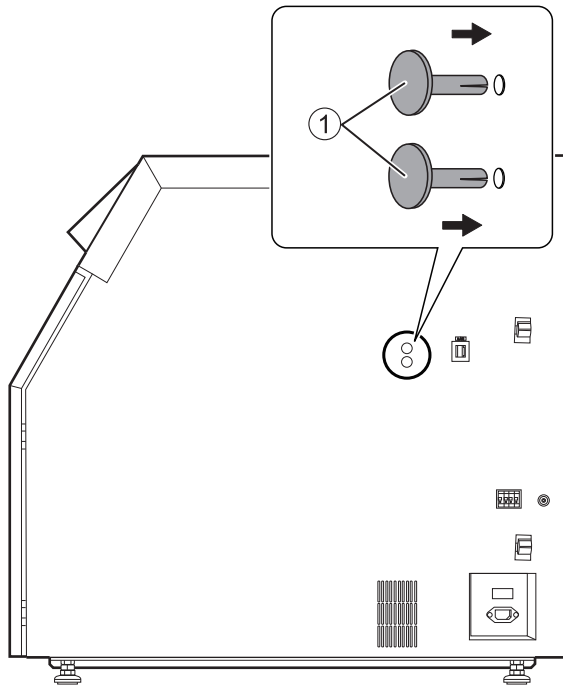
1. Schalten Sie die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung der Maschine aus.

2. Entfernen Sie die Kabel der Alarmlampe.

Während Sie den Entriegelungsknopf (①) mit der mitgelieferten Pinzette zusammendrücken, ziehen Sie das Kabel der Alarmlampe heraus (②).



3. Entfernen Sie die Alarmlampe und bringen Sie die Abdeckkappen (①) an den Schraubenlöchern an.



4. Schalten Sie die Hauptstromversorgung und die sekundäre Stromversorgung der Maschine ein.

Transport des Druckers

Vorbereitungen für den Transport

Führen Sie vor dem Transport die folgenden Arbeiten durch, um Schäden am Drucker, die während des Transports entstehen können, auf ein Minimum zu beschränken. Werden die Vorbereitungen vor dem Transport nicht getroffen, kann Tinte auslaufen und die internen Komponenten beschädigen, oder die Druckköpfe können beschädigt werden.

WICHTIG

- Sobald die Vorbereitungen für den Transport des Druckers abgeschlossen sind, bewegen Sie den Drucker sofort und schalten Sie ihn so schnell wie möglich ein, nachdem er verlegt wurde. Wenn Sie den Drucker allein lassen, ohne ihn einzuschalten, gerinnt die abgesetzte Tinte und führt zu Problemen wie dem Verstopfen der Druckköpfe.
- Halten Sie den Drucker beim Transport auf einer Temperatur von 5 bis 40 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % (ohne Kondensation). Andernfalls kann dies zu einem Ausfall führen.
- Gehen Sie beim Transport des Druckers vorsichtig vor, halten Sie ihn waagerecht (nicht schräg geneigt) und verhindern Sie, dass er mit anderen Objekten zusammenstößt.

1. Lassen Sie die Tinte zirkulieren.
2. Entsorgen Sie die abgegebene Flüssigkeit.
3. Bringen Sie an beweglichen Teilen Halterungen an, damit sich diese während des Transports nicht verschieben.

Wiederaufbau nach dem Transport

Sobald die Transportvorbereitungen abgeschlossen sind, führen Sie den Transport und den Wiederaufbau des Druckers mit so wenig Zeitverzögerung wie möglich durch.

1. Sobald die Transportvorbereitungen abgeschlossen sind, transportieren Sie den Drucker unverzüglich.
2. Stellen Sie den Drucker an einem geeigneten Ort auf.
3. Entfernen der Halterungen

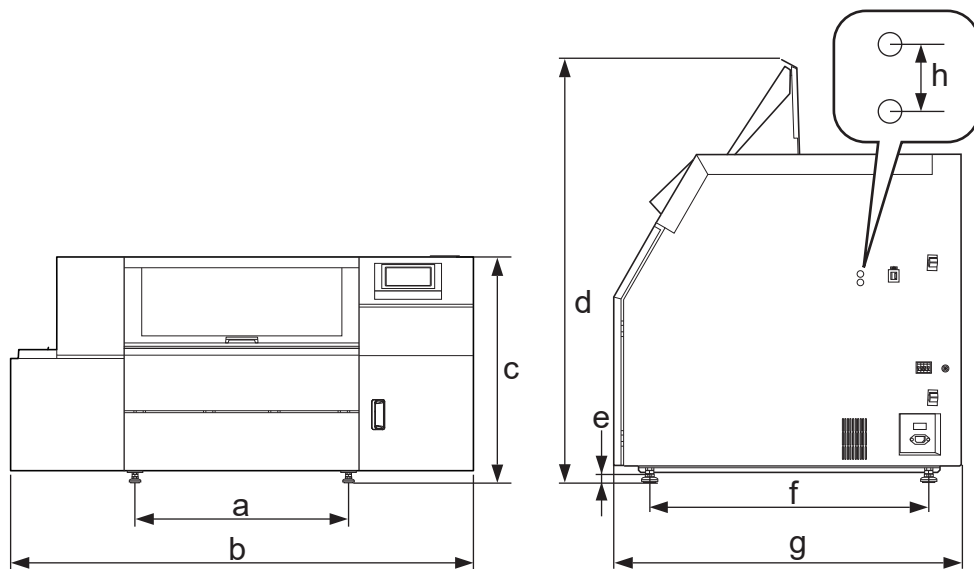
SIEHE AUCH

- [P. 151 Tintenzirkulationsverfahren](#)
- [P. 142 Wenn die Meldung zur Entsorgung der abgegebenen Flüssigkeit erscheint](#)
- [RC-300-Montageanleitung](#) (Beschreibt die Halterungen und die Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort.)

Die wichtigsten technischen Daten

Maßzeichnungen	210
Außenabmessungen	210
Abmessungen der Drehvorrichtung	211
Spezifikationen und Diagramme für den externen Erweiterungsanschluss	212
Anschluss für ein externes Luftverbesserungsgerät	212
Anschluss für Alarmlampe	213

Außenabmessungen

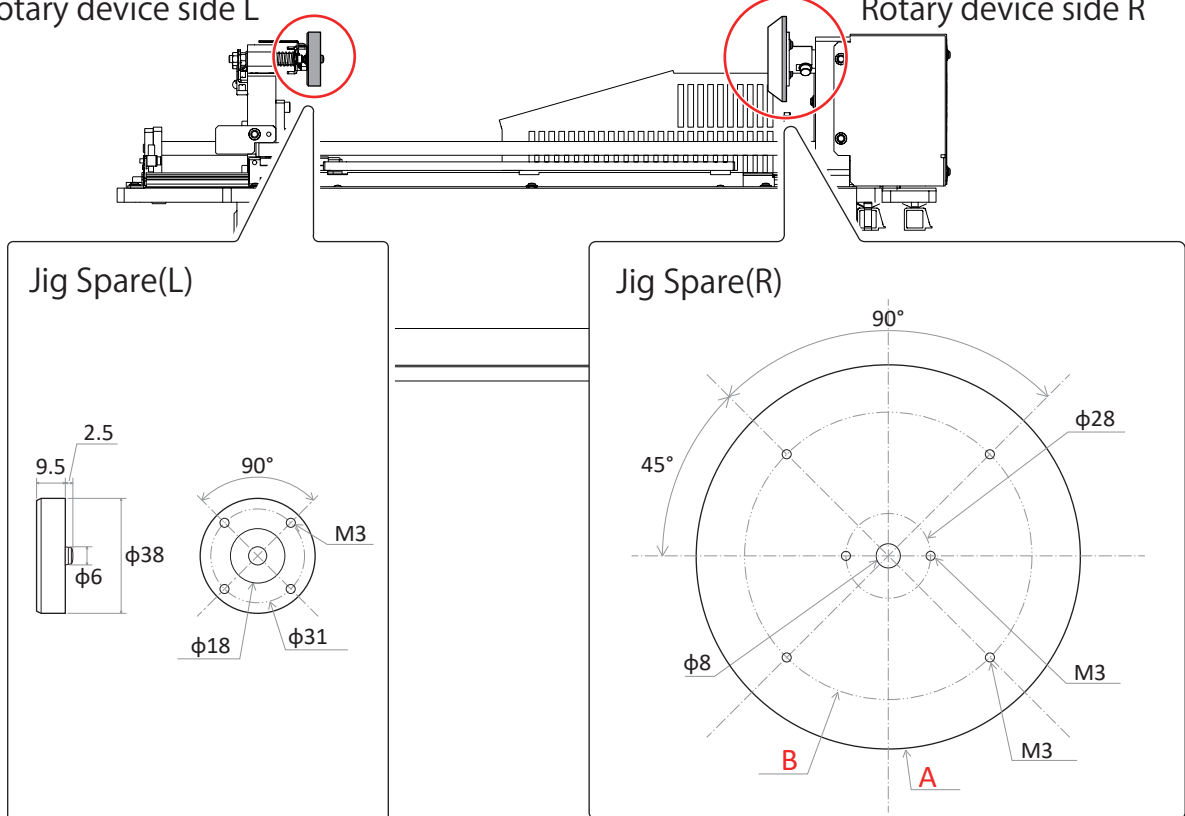


a	736 mm
b	1.599 mm
c	783 mm
d	1.009 mm
e	39 mm
f	688 mm
g	840 mm
h	20 mm

Abmessungen der Drehvorrichtung

Rotary device side L

Rotary device side R



* Einheit: mm

Größenliste der Ersatzteile (R) für die Vorrichtung

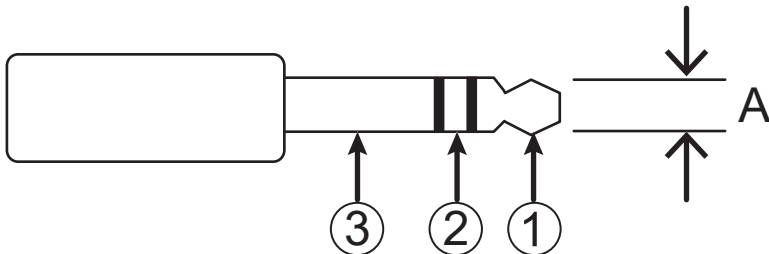
A	B
45 mm	23 mm
50 mm	28 mm
60 mm	30 mm
70 mm	40 mm
80 mm	50 mm
90 mm	60 mm
100 mm	70 mm
110 mm	80 mm
120 mm	90 mm
127 mm	95 mm

Spezifikationen und Diagramme für den externen Erweiterungsanschluss

Anschluss für ein externes Luftverbesserungsgerät

Konformer Stecker

Verwenden Sie nur 3-polige Klinkenstecker der unten angegebenen Größe.

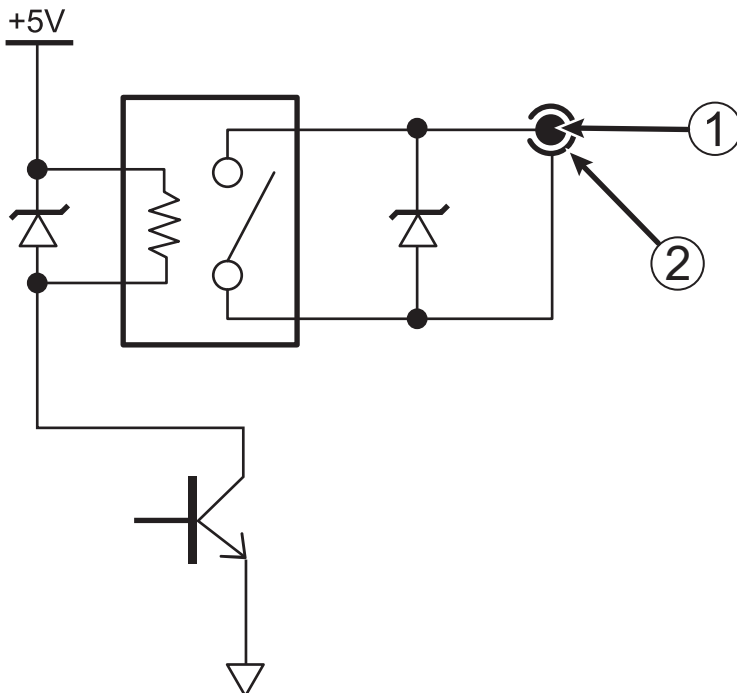


A: Durchmesser 3,5 mm

Ausgangsspezifikationen

Ausgang	Relaiskontakt
Ausgangsleistung	maximal 100 mA

An ① und ② des oben beschriebenen konformen Steckers anschließen. Stellen Sie sicher, dass der Ausgang mit maximal 100 mA belastet wird. Der Ausgang schaltet sich während des Druckvorgangs ein und nach Beendigung des Druckvorgangs wieder aus.



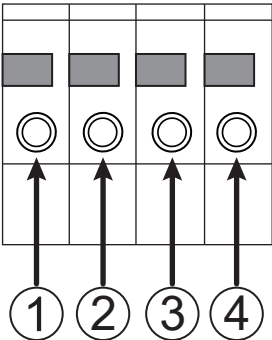
Anschluss für Alarmlampe

Pinbelegung

CN	Signalname	Details
①	+24 V	Stromversorgung für die Lampe
②	ERROR	Status [Motorfehler], [Fehler: Druckkopf ausgetrocknet] oder [Temperaturfehler]
③	READY	- Leuchtet In diesem Status ist die Einrichtung abgeschlossen und der Drucker kann mit dem Drucken beginnen. - Blinkt In diesem Status wurde der Druck angehalten.
④	BUSY	Es wird gedruckt.

* Aus: Dies zeigt den Standby-Status, den Warnstatus oder einen ähnlichen Status an. Das Gerät kann nicht mit dem Drucken beginnen, wenn es sich in diesem Zustand befindet.

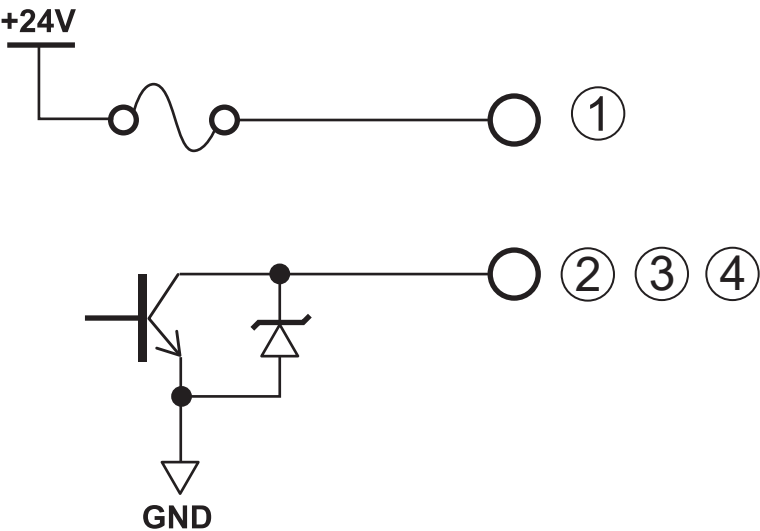
Steckerbelegung



Ausgangsspezifikationen

Netzanschluss	+24 V (maximal 150 mA)
Ausgang	Offener Kollektor
Ausgangsleistung	Max. 50 mA / Klemme

Schließen Sie die Lampe zwischen der 24-V-Stromversorgung (①) und (②), (③) und (④) an.



Technische Daten

			RC-300
Druckverfahren			Piezo-Tintenstrahlverfahren (spiralförmiger Druck)
Unterstützte Materialgrößen	Durchmesser		Max. 127 mm / Min. 45 mm
	Länge		Max. 355 mm / Min. 30 mm
	Verjüngung	Winkel	Max. 10°
		Höhenunterschied zwischen dem maximalen Durchmesser und dem linken Rand des Druckbereichs	Max. 10 mm (nur bei Modellen, bei denen sich das UV-LED-Gerät vor dem Auflagetisch befindet)* ¹
	Gewicht		Max. 3 kg
Druckbreite			Max. 300 mm
Tinte	Typ	ECO-UV (EUV-HB) 1000-ml-Flasche	
	Farbe	Sechs Farben (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Glanz und Weiß [x2]) und Grundierung	
UV-Strahler zum Aushärten der Druckfarbe			Eingebaute UV-LED-Lampe
Druckauflösung (dots per inch)			Max. 1.200 dpi
Konnektivität			Ethernet (100BASE-TX/1000BASE-T, automatische Umschaltung)
Energiesparfunktion			Automatische Schlaf-Funktion
Nennaufnahmeleistung			100 - 240 VAC 50/60 Hz 6,0 A
Leistungsaufnahme	Während des Betriebs		Ca. 550 W
	Schlafmodus		Ca. 120 W
Geräuschpegel	Während des Betriebs		65 dB (A) oder weniger
	Während des Standby-Modus		64 dB (A) oder weniger
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)			1.599 mm × 840 mm × 783 mm
Gewicht			202 kg
Umgebung	Während des Betriebs		Temperatur: 20 bis 32 °C, Luftfeuchtigkeit: 35 % bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
	Wenn nicht in Betrieb		Temperatur: 5 °C bis 40 °C, Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Mitgelieferte Teile			Netzkabel, Reinigungsflüssigkeit, Auffangflasche, Benutzerdokumentation, Software (VersaWorks, Roland DG Connect Hub) usw.

*1 Bei einem Abstand von 5 mm zwischen dem UV-LED-Gerät und dem Objekt

Anmerkung

Software 216

Dieses Produkt ist mit einem eT-Kernel der „eT-Kernel Multi-Core Edition“ und einem „PrCONNECT(R)/Pro“ TCP/IP Protokoll-Stack ausgestattet, beide von eSOL Co., Ltd. eT-kernel und PrCONNECT produziert und eingetragene Warenzeichen der eSOL Co., Ltd.

Firmennamen und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

